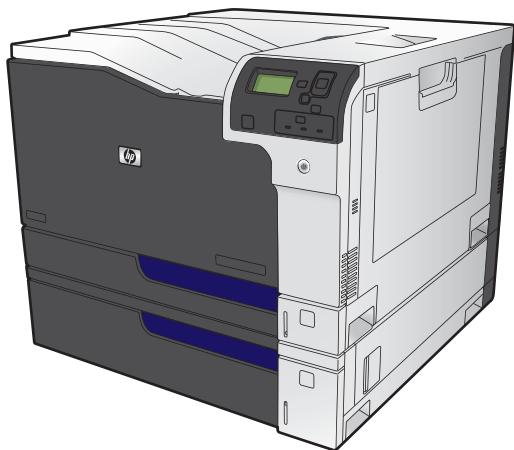




# COLOR LASERJET ENTERPRISE CP5520 SERIES-DRUCKER

## Benutzerhandbuch







# HP Color LaserJet Enterprise CP5520 Series-Drucker

Benutzerhandbuch

**Copyright und Lizenz**

© 2010 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: CE707-90906

Ausgabe 2, 11/2010

**Marken**

Adobe®, Adobe Photoshop®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Corel® ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von Corel Corporation bzw. Corel Corporation Limited.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

PANTONE® ist Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR® und das ENERGY STAR®-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

## Konventionen dieses Handbuchs

- 
- 💡 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.
  - 📝 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.
  - ⚠ **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.
  - ⚠ **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.
-



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gerätegrundlagen</b>	<b>1</b>
Modellvergleich	2	
Umweltigenschaften	3	
Barrierefreiheit	4	
Produktübersicht	5	
Vorderansicht	5	
Rückansicht	6	
Schnittstellenanschlüsse	7	
Position der Serien- und Modellnummer	7	
Bedienfeldanordnung	7	
<b>2</b>	<b>Bedienfeldmenüs</b>	<b>9</b>
Bedienfeldmenüs	10	
Anmeldung – Menü	11	
Job von USB abrufen – Menü	12	
Job von Gerätespeicher abrufen – Menü	13	
Verbrauchsmaterial – Menü	14	
Fächer – Menü	16	
Verwaltung – Menü	17	
Berichte – Menü	17	
Allgemeine Einstellungen – Menü	17	
Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü	21	
Druckeinstellungen – Menü	21	
Druckoptionen – Menü	23	
Anzeigeeinstellungen – Menü	23	
Material verwalten – Menü	24	
Fächer verwalten – Menü	25	
Netzwerkeinstellungen – Menü	26	
Fehlerbehebung – Menü	30	
Gerätewartung – Menü	32	
Backup/Restore – Menü	32	
Kalibrierung/Reinigung – Menü	32	
Firmware-Upgrade über USB – Menü	33	
Menü „Service“	33	

<b>3 Software für Windows .....</b>	<b>35</b>
Unterstützte Betriebssysteme für Windows® .....	36
Unterstützter Druckertreiber für Windows .....	37
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows .....	38
HP Universal Print Driver (UPD) .....	38
UPD-Installationsmodi .....	39
Prioritäten für Druckeinstellungen .....	40
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows .....	41
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird .....	41
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs .....	41
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts .....	41
Entfernen von Software – Windows .....	42
Unterstützte Dienstprogramme unter Windows .....	43
HP Web Jetadmin .....	43
Eingebetteter HP Webserver .....	43
Software für andere Betriebssysteme .....	44
<b>4 Verwenden des Geräts mit einem Mac .....</b>	<b>45</b>
Software für Mac .....	46
Unterstützte Betriebssysteme (Macintosh) .....	46
Unterstützte Druckertreiber für Mac .....	46
Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme .....	46
Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Produkt angeschlossen sind .....	46
Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk .....	47
Konfigurieren der IP-Adresse .....	47
Installieren der Mac-Software .....	48
Entfernen von Software aus Mac-Betriebssystemen .....	49
Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac .....	49
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac .....	50
Software für Mac-Computer .....	51
HP Dienstprogramm für Mac .....	51
Öffnen des HP Dienstprogramms .....	51
Funktionen des HP Dienstprogramms .....	51
Unterstützte Dienstprogramme für den Mac .....	52
Eingebetteter HP Webserver .....	52
Drucken mit Mac .....	53
Abbrechen eines Druckjobs mit einem Mac .....	53
Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac) .....	53
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac .....	53
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac .....	54

Drucken eines Deckblatts mit Mac .....	54
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac .....	55
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac .....	55
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac .....	55
Speichern von Jobs mit Mac .....	56
Einstellen der Farboptionen mit Mac .....	57
Verwenden des Menüs „Dienste“ mit Mac .....	57
Beheben von Problemen mit einem Mac .....	58
<b>5 Anschließen des Produkts .....</b>	<b>59</b>
Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme .....	60
Hinweis zur Druckerfreigabe .....	60
Verbinden mit USB .....	61
Anschließen an ein Netzwerk .....	62
Unterstützte Netzwerkprotokolle .....	62
Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk .....	64
Konfigurieren der IP-Adresse .....	64
Installieren der Software .....	65
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen .....	66
Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen .....	66
Festlegen oder Ändern des Netzwerkennworts .....	66
Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld ...	66
Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld ...	67
Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen .....	68
<b>6 Papier und Druckmedien .....</b>	<b>69</b>
Papierverwendung .....	70
Richtlinien für Spezialpapier .....	70
Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte .....	72
Unterstützte Papierformate .....	73
Unterstützte Papierformate für den Duplexdruck .....	75
Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten .....	76
Befüllen von Papiergehäusen .....	77
Einlegen in Fach 1 .....	77
Einlegen von Standardpapier in Fach 2 und 3 sowie optional in die Fächer 4, 5 und 6 ....	78
Einlegen von benutzerdefiniertem Papier in Fach 2 und 3 sowie optional in die Fächer 4, 5 und 6 .....	80
Kapazität der Fächer .....	81
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer .....	82
Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 1 .....	83
Papierausrichtung für das Einlegen in die Fächer 2 und 3 sowie die optionalen Fächer 3, 4, 5 und 6 .....	85
Konfigurieren der Fächer .....	87

Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier .....	87
Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs .....	87
Konfigurieren eines Faches auf dem Bedienfeld .....	88
Automatische Papiererkennung .....	88
Einstellungen für die automatische Erkennung .....	88
Auswählen des Papiers nach Quelle, Typ oder Format .....	88
Quelle .....	88
Typ und Format .....	89
<b>7 Verwalten von Verbrauchsmaterialien .....</b>	<b>91</b>
Informationen zu Druckpatronen .....	92
Verbrauchsmaterialanzeigen .....	93
Druckpatronenanzeige .....	93
Verwalten von Druckpatronen .....	94
Einstellungen für Druckpatronen .....	94
Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchszeit einer Druckpatrone .....	94
Aktivieren oder Deaktivieren der Optionen für „Fast leer“-Einstellungen auf dem Bedienfeld .....	94
Recycling von Verbrauchsmaterial .....	95
Lagern von Druckpatronen .....	95
HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen .....	95
HP Hotline und Website für Produktpiraterie .....	95
Anleitungen für den Austausch .....	96
Ersetzen von Druckpatronen .....	96
Ersetzen des Tonerauffangbehälters .....	98
Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien .....	100
Prüfen der Druckpatronen .....	100
Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden .....	100
Wiederholte auftretende Fehler .....	101
Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial .....	101
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien .....	102
<b>8 Druckaufgaben .....</b>	<b>109</b>
Abbrechen eines Druckauftrags .....	110
Grundlegende Druckaufgaben unter Windows .....	111
Öffnen des Druckertreibers unter Windows .....	111
Hilfe für Druckoptionen unter Windows .....	111
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows .....	112
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows .....	112
Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows .....	112
Erstellen von Druckverknüpfungen .....	113
Verbessern der Druckqualität unter Windows .....	115

Auswählen des Papierformats unter Windows .....	115
Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows .....	116
Auswählen der Papiersorte unter Windows .....	116
Auswählen des Papiergehäuses unter Windows .....	116
Auswählen der Druckauflösung .....	116
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows .....	117
Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows .....	117
Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows .....	118
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows .....	120
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows .....	121
Festlegen von Farboptionen unter Windows .....	123
Weitere Druckaufgaben unter Windows .....	125
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows .....	125
Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows .....	125
Drucken auf Spezialpapier, Aufklebern und Transparentfolien .....	127
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows .....	130
Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat .....	132
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows .....	134
Erstellen einer Broschüre unter Windows .....	134
Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows .....	136
Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows .....	136
Drucken eines gespeicherten Auftrags .....	138
Löschen eines gespeicherten Auftrags .....	138
Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows .....	139
Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden .....	139
Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken .....	139
Vorübergehendes Speichern eines Jobs .....	139
Dauerhaftes Speichern eines Jobs .....	139
Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe .....	140
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird .....	140
Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job .....	140
Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job .....	140
Drucken von speziellen Jobs unter Windows .....	141
Drucken von Geschäftsgrafiken oder Marketingmaterialien .....	141
Unterstütztes Glanzpapier .....	141
Drucken von wetterfesten Karten und Schildern .....	142
Unterstütztes strapazierfähiges Papier .....	142
Einstellen der Duplexausrichtung .....	142
Neudruck über USB .....	144

<b>9 Farbe .....</b>	<b>145</b>
Anpassen der Farboptionen .....	146
Automatisch .....	146
Drucken in Graustufen .....	146
Manuelle Farbanpassung .....	146
Manuelle Farboptionen .....	146
Verwenden der HP EasyColor-Option .....	147
Farbabstimmung .....	149
Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen .....	149
Drucken von Farbmustern .....	150
PANTONE®-Farbabstimmung .....	150
Erweiterte Farbfunktionen .....	151
HP ColorSphere-Toner .....	151
HP ImageREt 3600 .....	151
Papierauswahl .....	151
Farboptionen .....	151
Standard Rot-Grün-Blau (sRGB) .....	152
<b>10 Verwaltung und Wartung .....</b>	<b>153</b>
Drucken von Informationsseiten .....	154
Drucken der Menüstruktur .....	154
Drucken des Konfigurationsberichts .....	154
Zugreifen auf den integrierten HP Webserver .....	155
Aufrufen des integrierten HP Webservers über eine Netzwerkverbindung .....	155
Funktionen .....	156
Registerkarte Informationen .....	156
Registerkarte Allgemein .....	156
Registerkarte Drucken .....	157
Registerkarte Fehlerbehebung .....	158
Registerkarte Sicherheit .....	158
Registerkarte Netzwerk .....	158
Liste Weitere Verknüpfungen .....	159
Verwenden der HP Web Jetadmin-Software .....	160
Funktionen für die Gerätesicherheit .....	161
Sicherheitshinweise .....	161
IP-Sicherheit .....	161
Sichern des integrierten HP Webservers .....	161
Verschlüsselungsunterstützung: Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten .....	161
Schützen von gespeicherten Jobs .....	162
Sperren der Bedienfeldmenüs .....	162
Sperren des Formatierers .....	162
Energiespareinstellungen .....	163
Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs .....	163

Energiesparmodi .....	163
Einrichten des Bereitschaftsmodus .....	163
Einrichten der Bereitschaftszeit .....	164
Einschaltzeit .....	164
Echtzeituhr einstellen .....	164
Festlegen der Einschaltzeit .....	165
Installieren externer I/O-Karten .....	166
Reinigen des Produkts .....	169
Reinigen des Papierpfads .....	169
Geräteaktualisierungen .....	170
<b>11 Beheben von Problemen .....</b>	<b>171</b>
Selbsthilfe .....	172
Beheben allgemeiner Probleme .....	173
Prüfliste zur Fehlerbehebung .....	173
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken .....	174
Wiederherstellen der Werkseinstellungen .....	175
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen .....	176
Meldungen auf dem Bedienfeld .....	176
Bedienfeldmeldungen .....	176
Beheben von Staus .....	177
Verhindern von Papierstaus .....	177
Papierstau-Positionen .....	178
Beheben von Papierstaus im Bereich der oberen rechten Klappe .....	179
Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe .....	181
Beheben von Papierstaus in Fach 1 .....	182
Beseitigen von Papierstaus in Fach 2, Fach 3 oder in einem optionalen Papiergehäuse .....	183
Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs .....	184
Ändern der Papierstaubbehebung .....	185
Papier wird nicht automatisch eingezogen .....	186
Produkt zieht mehrere Blätter auf einmal ein .....	187
Verbesserung der Druckqualität .....	188
Auswählen einer Papiersorte .....	188
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht .....	188
Drucken einer Reinigungsseite .....	189
Kalibrieren des Produkts .....	189
Einstellen der Bildausrichtung .....	189
Interne Druckqualitäts-Testseiten .....	190
Prüfen der Druckpatrone .....	190
Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird .....	191
Maßstab für wiederholte Mängel .....	192
Das Gerät druckt nicht oder nur langsam .....	193
Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB .....	194

Das Menü Öffnen von USB wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist .....	194
Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt .....	194
Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü Öffnen von USB aufgeführt ....	195
Lösen von Verbindungsproblemen .....	196
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen .....	196
Beheben von Netzwerkproblemen .....	196
Lösen von Softwareproblemen .....	198
Beheben allgemeiner Windows-Probleme .....	199
Lösen gängiger Mac-Probleme .....	200
<b>Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör .....</b>	<b>203</b>
Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien .....	204
Teilenummern .....	205
Zubehör .....	205
Druckpatronen .....	205
Speicher .....	205
Kabel und Schnittstellen .....	205
Wartungskits .....	206
<b>Anhang B Kundendienst und Kundenunterstützung .....</b>	<b>207</b>
Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard .....	208
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone .....	210
Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Tonerauffangbehälter und Transfereinheit .....	211
In der Druckpatrone gespeicherte Daten .....	212
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer .....	213
CSR-Gewährleistung .....	216
Kundendienst .....	217
<b>Anhang C Produktspezifikationen .....</b>	<b>219</b>
Abmessungen und Gewicht .....	220
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen .....	221
Umgebungsbedingungen .....	222
<b>Anhang D Behördliche Bestimmungen .....</b>	<b>223</b>
FCC-Bestimmungen .....	224
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung .....	225
Schutz der Umwelt .....	225
Erzeugung von Ozongas .....	225
Stromverbrauch .....	225
Papierverbrauch .....	225
Kunststoffe .....	225

HP LaserJet-Druckzubehör .....	225
Hinweise zu Rückgabe und Recycling .....	226
USA und Puerto Rico .....	226
Sammelrücksendungen (mehrere Patronen) .....	226
Einzelrückgabe .....	226
Versand .....	226
Rückgabe außerhalb der USA .....	227
Papier .....	227
Materialeinschränkungen .....	227
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union .....	228
Chemische Substanzen .....	228
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) .....	228
Weitere Informationen .....	228
Konformitätserklärung .....	229
Sicherheitserklärungen .....	231
Lasersicherheit .....	231
Konformitätserklärung für Kanada .....	231
VCCI-Erklärung (Japan) .....	231
Anleitung für das Netzkabel .....	231
Netzkabel-Erklärung (Japan) .....	231
EMV-Erklärung (China) .....	232
EMV-Erklärung (Korea) .....	232
EMI-Vorschrift (Taiwan) .....	232
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland .....	232
GS-Erklärung (Deutschland) .....	233
Zusammensetzungstabelle (China) .....	233
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei) .....	233
<b>Index .....</b>	<b>235</b>



---

# 1 Gerätegrundlagen

- [Modellvergleich](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Produktübersicht](#)

# Modellvergleich

Modell	Funktionen
HP Color LaserJet CP5525n	<ul style="list-style-type: none"><li>● 100-Blatt-Mehrzweckzufuhrfach (Fach 1)</li><li>● 250-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)</li><li>● 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 3)</li><li>● Standardmäßiges 300-Blatt-Ausgabefach (Druckseite nach unten)</li><li>● High-Speed-USB 2.0-Anschluss</li><li>● Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100/1000Base-TX-Netzwerk</li><li>● 1 Gigabyte (GB) Arbeitsspeicher (RAM)</li><li>● USB-Anschluss am Bedienfeld für Walk-Up-Drucken</li></ul>
HP Color LaserJet CP5525dn	<ul style="list-style-type: none"><li>● 100-Blatt-Mehrzweckzufuhrfach (Fach 1)</li><li>● 250-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)</li><li>● 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 3)</li><li>● Standardmäßiges 300-Blatt-Ausgabefach (Druckseite nach unten)</li><li>● High-Speed-USB 2.0-Anschluss</li><li>● Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100/1000Base-TX-Netzwerk</li><li>● 1 GB von RAM</li><li>● USB-Anschluss am Bedienfeld für Walk-Up-Drucken</li><li>● Automatisches beidseitiges Drucken</li></ul>
HP Color LaserJet CP5525xh	<ul style="list-style-type: none"><li>● 100-Blatt-Mehrzweckzufuhrfach (Fach 1)</li><li>● 250-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)</li><li>● 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 3)</li><li>● HP 3 x 500-Blatt-Zufuhrfach (Fächer 4, 5 und 6)</li><li>● Standardmäßiges 300-Blatt-Ausgabefach (Druckseite nach unten)</li><li>● High-Speed-USB 2.0-Anschluss</li><li>● Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100/1000Base-TX-Netzwerk</li><li>● 1 GB von RAM</li><li>● USB-Anschluss am Bedienfeld für Walk-Up-Drucken</li><li>● Automatisches beidseitiges Drucken</li><li>● Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatte</li></ul>

# Umwelteigenschaften

Beidseitiger Druck	Sparen Sie Papier. Wählen Sie den beidseitigen Druck als Standard-Druckeinstellung aus.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie können über den Druckertreiber auf diese Funktion zugreifen.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier.  Recyceln Sie Druckpatronen. Nutzen Sie dafür das Rückgabeprogramm von HP.
Stromsparen	Sparen Sie Strom. Aktivieren Sie den Bereitschaftsmodus des Geräts.
HP Smart Web Printing	Mit HP Smart Web Printing können Sie Texte und Grafiken von verschiedenen Websites auswählen, speichern und organisieren. Danach können Sie diese bearbeiten und genau den Bereich ausdrucken, den Sie auf dem Bildschirm sehen. So können Sie sinnvolle Informationen drucken und gleichzeitig Abfälle minimieren.  Laden Sie HP Smart Web Printing von der folgenden Website herunter: <a href="http://www.hp.com/go/smartweb">www.hp.com/go/smartweb</a> .
Jobspeicherung	Mit den Jobspeicherungsfunktionen können Sie Druckjobs verwalten. Verwenden Sie die Jobspeicherung, um den Druck zu aktivieren, während Sie sich am freigegebenen Gerät befinden. Auf diese Weise verlieren Sie keine Druckjobs, die dann erneut gedruckt werden müssen.

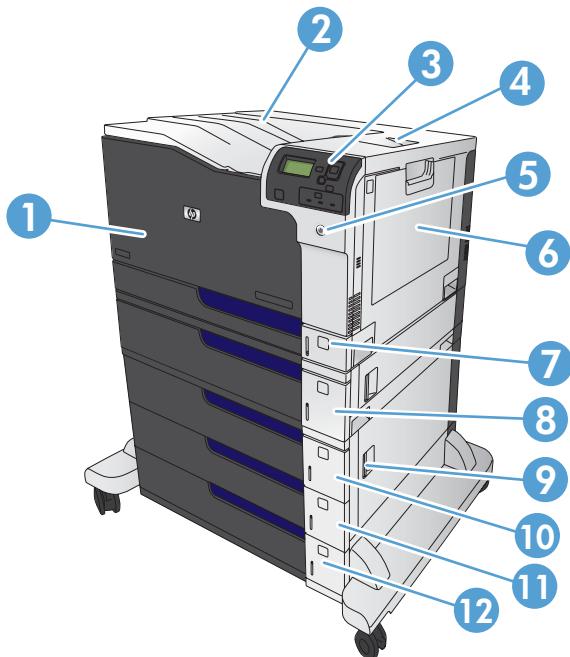
## Barrierefreiheit

Das Produkt verfügt über verschiedene Funktionen, die sie bei Problemen mit dem Zugriff unterstützen.

- Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.
- Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.
- Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.
- Papier kann einhändig in Fach 1 eingelegt werden.

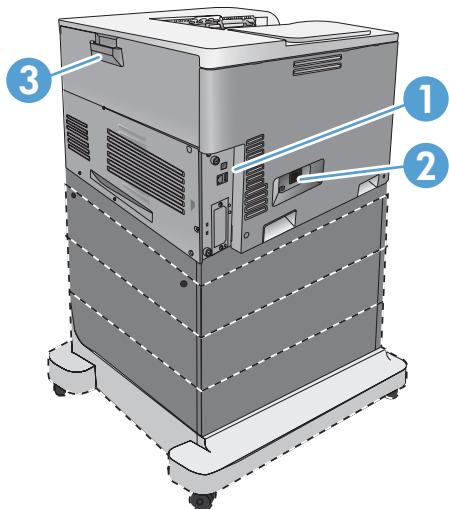
# Produktübersicht

## Vorderansicht



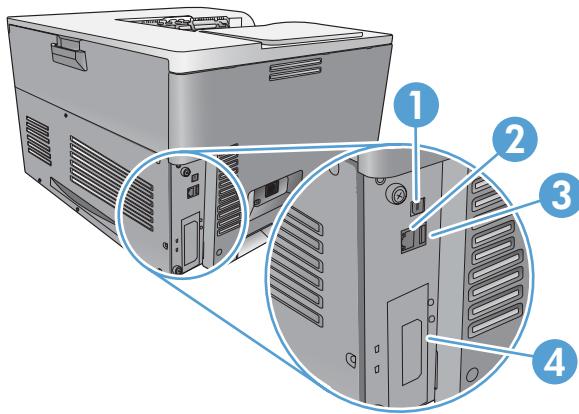
1	Vorderansicht (Zugriff auf Druckpatronen)
2	Standardausgabefach
3	Bedienfeld
4	Rechte Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus)
5	Ein/Aus-Schalter (leuchtet beim Einschalten auf)
6	Fach 1 (ziehen Sie am Griff, um das Fach zu öffnen)
7	Fach 2
8	Fach 3
9	Untere rechte Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus)
10	Optionales Fach 4 (Standardausrüstung bei Modell HP Color LaserJet CP5525xh)
11	Optionales Fach 5 (Standardausrüstung bei Modell HP Color LaserJet CP5525xh)
12	Optionales Fach 6 (Standardausrüstung bei Modell HP Color LaserJet CP5525xh)

## Rückansicht



1	Schnittstellenanschlüsse
2	Netzanschluss
3	Hintere Klappe (Zugang zum Tonerauffangbehälter)

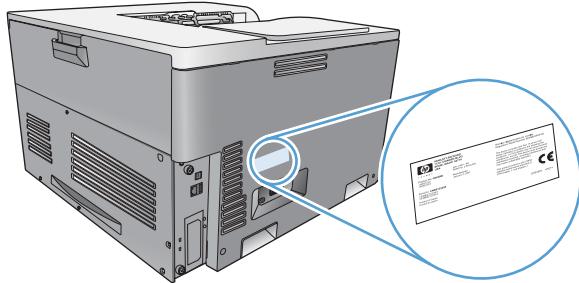
## Schnittstellenanschlüsse



1	Hi-Speed USB 2.0-Druckeranschluss
2	LAN-Ethernet-Netzwerkanschluss (RJ-45)
3	USB-Anschluss für Drittanbietergerät
4	EIO-Schnittstellen-Erweiterungssteckplatz

## Position der Serien- und Modellnummer

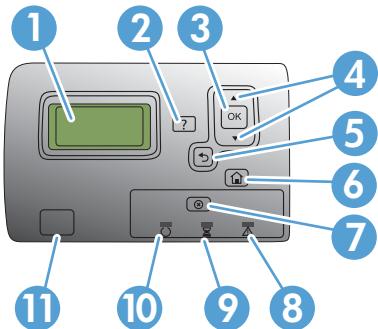
Die Modell- und die Seriennummer befinden sich auf einem Typenschild an der linken Seite des Geräts. Die Seriennummer enthält Informationen zu Herstellungsland/Herstellungsregion sowie die Gerätversion, den Produktionscode und die Produktionsnummer des Produkts.



Modellname	Modellnummer
HP Color LaserJet CP5525n	CE707A
HP Color LaserJet CP5525dn	CE708A
HP Color LaserJet CP5525xh	CE709A

## Bedienfeldanordnung

Das Bedienfeld umfasst eine Farb-, Grafik und Textanzeige, Tasten zur Jobsteuerung und drei LED-Statusanzeigen.



1	Bedienfeldanzeige	Zeigt Statusinformationen, Menüs, Hilfeinformationen und Fehlermeldungen an
2	☞ Hilfe-Taste	Bietet detaillierte Informationen und animierte Anleitungen zu Produktmeldungen und Menüs
3	OK-Taste	Dient zum Festlegen einer Auswahl und zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs nach Fehlern, bei denen der Druckvorgang fortgesetzt werden kann
4	Nach-oben-Taste ▲	Ermöglicht das Navigieren in Menüs und Text und das Erhöhen von numerischen Werten auf der Anzeige
	▼ Nach-unten-Taste	Ermöglicht das Navigieren in Menüs und Text und das Verringern der Werte von numerischen Elementen auf der Anzeige
5	Zurück-Taste ⏪	Ermöglicht das Navigieren in Rückwärtsrichtung in verschachtelten Menüs
6	☞ Home-Taste	Dient zum Öffnen und Schließen der Menüstruktur
7	⌚ Stopp-Taste	Hält den aktuellen Job an, bietet die Wahl zwischen Fortsetzen und Abbrechen des aktuellen Jobs, entfernt Papier aus dem Produkt und löscht alle mit dem aktuellen Job zusammenhängenden Fehler, bei denen der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Wenn das Gerät gerade keinen Job druckt, wird es durch Drücken von Stopp angehalten
8	⚠ Achtung-LED	Zeigt an, dass sich der Drucker in einem Zustand befindet, bei dem ein Eingreifen erforderlich ist <b>TIPP:</b> Beispiele sind ein leeres Papierfach oder eine Fehlermeldung auf der Anzeige.
9	✉ Daten-LED	Zeigt an, dass der Drucker Daten empfängt
10	⌚ Bereit-LED	Zeigt an, dass der Drucker zur Verarbeitung von Druckaufträgen bereit ist
11	Walk-Up-USB-Anschluss	Ermöglicht den Anschluss eines USB-Sticks für das Walk-Up-Drucken <b>TIPP:</b> Das Walk-Up-Drucken können Sie über die Bedienfeldmenüs oder den integrierten HP Webserver aktivieren.

---

## 2 Bedienfeldmenüs

- [Bedienfeldmenüs](#)
- [Anmeldung – Menü](#)
- [Job von USB abrufen – Menü](#)
- [Job von Gerätespeicher abrufen – Menü](#)
- [Verbrauchsmaterial – Menü](#)
- [Fächer – Menü](#)
- [Verwaltung – Menü](#)
- [Fehlerbehebung – Menü](#)
- [Gerätewartung – Menü](#)

## Bedienfeldmenüs

Damit Sie alle Funktionen des Geräts nutzen können, ist möglicherweise ein Firmware-Upgrade erforderlich. HP empfiehlt Ihnen, regelmäßig unter [www.hp.com/go/cljcp5525\\_software](http://www.hp.com/go/cljcp5525_software) nachzusehen, ob eine neue Firmwareversion zur Verfügung steht.

 **HINWEIS:** Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, um die Version der gegenwärtig auf dem Gerät installierten Firmware zu ermitteln.

Navigieren in den Bedienfeldmenüs

- Drücken Sie die Taste Home , um auf die Menüs zuzugreifen.
- Mit den Nach-oben- ▲ und Nach-unten-Tasten ▼ können Sie eine gewünschte Menüoption markieren.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Menüoption auszuwählen.

# Anmeldung – Menü

Tabelle 2-1 Anmeldung – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Benutzerzugriffscode	Zugriffscode	
Administrator-Zugriffscode	Zugriffscode	
Dienstzugriffscode	Zugriffscode	

# Job von USB abrufen – Menü

Mit dem Menü **Job von USB abrufen** können Sie Listen von Druckjobs anzeigen lassen, die auf einem externen USB-Speichermedium gespeichert sind.

 **HINWEIS:** Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie sie zunächst mit Hilfe der Bedienfeldmenüs oder des integrierten HP Webservers aktivieren.

Zur Aktivierung anhand der Bedienfeldmenüs öffnen Sie das Menü **Verwaltung**, rufen das Untermenü **Aus USB-Einstellungen abrufen** auf und wählen dann **Aktivieren**. Um die Funktion mit dem integrierten HP Webserver zu aktivieren, öffnen Sie die Registerkarte **Drucken**.

**Tabelle 2-2 Job von USB abrufen – Menü**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Job von USB abrufen		OK
		<b>Abbrechen</b>
	<b>Datei oder Ordner auswählen</b>	Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.

## Job von Gerätespeicher abrufen – Menü

Mit dem Menü **Job von Gerätespeicher abrufen** können Sie Listen von Druckjobs anzeigen lassen, die im internen Gerätespeicher gespeichert sind.

**Tabelle 2-3** Job von Gerätespeicher abrufen – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte
Job von Gerätespeicher abrufen	Alle Jobs (keine PIN)	Drucken	Bereich: 1 – 9999
	<b>HINWEIS:</b> Auch der jeweilige Jobname wird angezeigt.		Standard = 1
		Löschen	Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.

# Verbrauchsmaterial – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2.4 Verbrauchsmaterial – Menü**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Material verwalten	Statusseiten für Material drucken			
	Verbrauchs-material-einstellungen	Patrone Schwarz	„Fast leer“-Einstellungen	Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
			Einst. für unteren Schwellenwert	1-100%
	Farbpatronen	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
			Einst. für unteren Schwellenwert	Patrone Zyan Patrone Magenta Patrone Gelb
	Fixiereinheit	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
			Einst. für unteren Schwellenwert	1-100%
	Transferkit	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
			Einst. für unteren Schwellenwert	1-100%
	Farbe und S/W gemischt			Autom.* Überwiegend Farbseiten Überwiegend schwarze Seiten
Verbrauchs-materialmeldungen	Meldung „Fast leer“			Ein* Aus

**Tabelle 2-4 Verbrauchsmaterial – Menü (Fortsetzung)**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Standanzeige		Ein*
				Aus
<b>Schwarze Patrone</b> OK: - Status				
<b>Zyan-Patrone</b> OK: - Status				
<b>Magenta-Patrone</b> OK: - Status				
<b>Gelbe Patrone</b> OK: - Status				
<b>Tonerauffangbehälter</b> OK: - Status				
<b>Transferkit</b> OK: - Status				
<b>Fixierer</b> OK: - Status				

# Fächer – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-5 Fächer – Menü**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
<b>Fächer verwalten</b>	<b>Erforderliches Fach verwenden</b>	Ausschließlich*
		Zuerst
	<b>Aufforderung zur manuellen Zufuhr</b>	Immer*
		Wenn nicht eingel.
	<b>Aufforderung Größe/Typ (Funktion)</b>	Anzeige*
		Nicht anzeigen
	<b>Anderes Fach verwenden (Funktion)</b>	Aktiviert*
		Deaktiviert
	<b>Alternativer Briefkopfmodus</b>	Deaktiviert*
		Aktiviert
	<b>Leere Seiten</b>	Autom.*
		Ja
	<b>A4/Letter ignorieren</b>	Ja*
		Nein
<b>Format Fach 1</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Sorte Fach 1</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Format Fach 2</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Sorte Fach 2</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Format Fach 3</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Sorte Fach 3</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Format Fach 4</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Sorte Fach 4</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Format Fach 5</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Sorte Fach 5</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Format Fach 6</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
<b>Sorte Fach 6</b>		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.

# Verwaltung – Menü

## Berichte – Menü

Tabelle 2-6 Berichte – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte
Konfigurations-/Statusseiten	Drucken		
	Menüstruktur „Administration“		
	Konfigurationsseite		
	Verbrauchsmaterial- Statusseite		
	Verbrauchsseite (Funktion)		
	Papierpfadseite		
	Dateiverzeichnisseite		
	Seite mit aktuellen Einstellungen		
	Farbverbrauchsprotokoll		
Andere Seiten	Drucken		
	Testseite		
	RGB-Beispiele		
	CMYK-Beispiele		
	PCL-Schriftartenliste		
	PS-Schriftartenliste		

## Allgemeine Einstellungen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Datums-/ Zeiteinstellungen	Datums-/Zeitformat	Datumsformat		TT/MM/JJJJ
				MM/TT/JJJJ*
				JJJJ/MM/TT
		Zeitformat		12 Std (AM/PM)*
				24 Stunden
	Datum/Zeit	Datum		
		Uhrzeit		

**Tabelle 2-7** Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Zeitzone		
		An Zeitumstellung anpassen		Ein <b>Aus*</b>
Energieeinstellungen	Bereitschafts- einstellungen			15* Bereich: 1-120 Minuten
	Optimale/r Geschwindigkeit/Energi everbrauch			<b>Erste Seite schneller*</b> <b>Energie sparen</b> <b>Mehr Energie sparen</b> <b>Maximales Energie sparen</b>
Druckqualität	Farbe anpassen	Helle Farbtöne	Dichte Zyan	-5 bis 5
			Dichte Magenta	Standard = <b>0</b>
			Dichte Gelb	
			Dichte Schwarz	
	Mittlere Farbtöne	Dichte Zyan	-5 bis 5	
		Dichte Magenta	Standard = <b>0</b>	
		Dichte Gelb		
		Dichte Schwarz		
	Dunkle Farbtöne	Dichte Zyan	-5 bis 5	
		Dichte Magenta	Standard = <b>0</b>	
		Dichte Gelb		
		Dichte Schwarz		
	Farbwerte wiederherstellen			
Bildausrichtung	Fach <X> anpassen	Testseite drucken		
	X1-Verschiebung (Funktion)	X1-Verschiebung (Funktion)	-5,00 bis +5,00 mm	
		Y1-Verschiebung	Standard = <b>0</b>	
	X2-Verschiebung (Funktion)	X2-Verschiebung (Funktion)		
		Y2-Verschiebung		
Automatische Erkennung (Funktion)	Fach 1 Erkennung		Vollständige Erkennung	
			Erweit. Erkennung*	
			Nur Transp.-Folie	

**Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		<b>Fach X Erkennung</b>		<b>Erweit. Erkennung*</b>  <b>Nur Transp.-Folie</b>
	<b>Papiertypen anpassen</b>	Wählen Sie aus einer Liste von Papiertypen aus, die das Produkt unterstützt. Die verfügbaren Optionen sind für jeden Papiertyp gleich.		<b>Druckmodus</b>  Wählen Sie einen Druckmodus aus der Liste aus.  Standard = <b>Automatische Erkennung (Funktion)</b>
			<b>Widerstandmodus</b>	<b>Normal*</b>  Taste  Nach unten
			<b>Feuchtigkeitsmodus</b>	<b>Normal*</b>  Hoch
			<b>Fixierertemp.modus</b>	<b>Normal*</b>  Taste  Nach unten
			<b>Papierwölbungsmodus</b>	<b>Normal*</b>  Reduziert
	<b>Optimieren (Menü)</b>	<b>Normales Papier</b>		<b>Standard*</b>  Glatt
		<b>Leichte Medien</b>		<b>Normal*</b>  Glatt
		<b>Schweres Papier</b>		<b>Standard*</b>  Glatt
		<b>Umschlagsteuerung</b>		<b>Normal*</b>  Wechseln 1  Wechseln 2
		<b>Umgebung</b>		<b>Normal*</b>  Niedr. Temp.
		<b>Netzspannung</b>		<b>Normal*</b>  Niedr. Spannung
		<b>Fach 1</b>		<b>Normal*</b>  Alternativ
		<b>Reinigungssteuerung</b>		<b>Normal*</b>  Alternativ

**Tabelle 2-7** Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Hintergrund		Normal* Wechseln 1 Wechseln 2 Wechseln 3
		Medientemp		Normal* Alternativ
		Vereinheitlichungssteuerung		Normal* Wechseln 1 Wechseln 2 Wechseln 3
		Vordrehung		Normal* Wechseln 1 Wechseln 2 Wechseln 3
		Ausrichtung		Normal* Alternativ
		Transfersteuerung		Normal* Wechseln 1 Wechseln 2 Wechseln 3
		Feuchtigkeitssteuerung		Normal* Alternativ
		Optimierung wiederherstellen (Funktion)		
	Randsteuerung			Aus Leichtes Papier Normal* Höchstmaße
Papierstaubehebung				Autom.* Aus Ein
Gespeicherte Aufträge verwalten	Maximale Anzahl Schnellkopiejob-Speicherung (Funktion)			1-300 Standard = 32

**Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Schnellkopie – Zeitlimit für Jobspeicherung (Funktion)			Aus*  1 Stunde  4 Stunden  1 Tag  1 Woche
	Standardordnername für gespeicherte Jobs			Wählen Sie einen Ordnernamen aus der Liste aus.  Öffentlich*
	Gespeicherte Jobs sortieren nach			Job-Name*  Datum
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	Zurücksetzen			Alle  Kalibrierung  Allgemein  Drucken  Sicherheit
Farbe einschränken				Aktivieren  Deaktivieren  Farbe, wenn zulässig*

## Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü

**Tabelle 2-8 Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Aus USB-Einstellungen abrufen	Zugriffscode	Aktivieren*  Deaktivieren

## Druckeinstellungen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-9 Druckeinstellungen – Menü**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Manuelle Zufuhr		Aktiviert  Deaktiviert*

**Tabelle 2-9** Druckeinstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Courier-Schrift		Normal* Dunkel
Breites A4		Aktiviert Deaktiviert*
PS-Fehler drucken		Aktiviert Deaktiviert*
PDF-Fehler drucken		Aktiviert Deaktiviert*
Druckersprache		Autom.* PCL POSTSCRIPT PDF
PCL	Formularlänge	Bereich: 5 – 128 Standard = 60
	Ausrichtung	Hochformat* Querformat
	Schriftartquelle	Intern* Leise USB <X>
	Schriftartnummer	Bereich: 0 – 999 Standard = 0
	Zeichendichte der Schriftart	Bereich: 0,44 – 99,99 Standard = 10
	Punktgröße der Schriftart	Bereich: 4,00 – 999,75 Standard = 12,00
	Zeichensatz	Wählen Sie einen Zeichensatz aus der Liste aus.
	ZV an WR anfüg.	Nein* Ja
	Leere Seiten unterdrücken	Nein* Ja
	Zuordnung zu Druckmedienquelle	Standard* Klassisch

## Druckoptionen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-10 Druckoptionen – Menü**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Anzahl der Exemplare (Funktion)		Standard = 1
Standardpapierformat		Wählen Sie aus einer Liste von Formaten aus, die das Produkt unterstützt.
Benutzerdefiniertes Standardpapierformat	Zoll	Breite Bereich: 2,99 – 12,28 Standard = 12,28
	Länge	Bereich: 5,00 – 18,50 Standard = 18,5
	MM	Breite Bereich: 76 – 312 Standard = 312
	Länge	Bereich: 127 – 470 Standard = 470
Seiten		Einseitig* Beidseitig
2-seitiges Format		Buchstil* Kalenderstil
Randüberschreitungen ignorieren		Aktiviert Deaktiviert*

## Anzeigeeinstellungen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-11 Anzeigeeinstellungen – Menü**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Helligkeit der Anzeige		Bereich: -10 bis 10 Standard = 0
Sprache		Wählen Sie aus einer Liste von Sprachen aus, die das Produkt unterstützt.
IP-Adresse anz.	Anzeige* Ausblenden	

**Tabelle 2-11** Anzeigeeinstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Bereitschaftsmodus (Funktion)	Deaktiviert	
	Bereitschaftseinst. verwenden*	
	Bereitschaftsplan verwenden	
	Energiesparen/Wartezeit abstimmen	
Inaktivitäts-Zeitlimit	Bereich: 10 – 300 Sekunden	
	Standard = 60	
Ignorierbare Meldungen	Ein	
	Job*	
Fortsetzbare Ereignisse	Automatische Fortsetzung (10 Sekunden)*	
	Zum Fortfahren auf "OK" drücken	

## Material verwalten – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-12** Material verwalten – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Statusseiten für Material drucken				
Verbrauchsmaterial-einstellungen	Patrone Schwarz	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert		1-100%
Farbpatronen		„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert	Patrone Zyan Patrone Magenta Patrone Gelb	1-100%

**Tabelle 2-12** Material verwalten – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Fixiereinheit	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert		1-100%
	Transferkit	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert		1-100%
	Farbe und S/W gemischt			Autom.* Überwiegend Farbseiten Überwiegend schwarze Seiten
Verbrauchsmaterial-meldungen	Meldung „Fast leer“			Ein* Aus
	Standanzeige			Ein* Aus
Verbrauchsmaterial zurücksetzen	Neues Fixiererkit			Nein Ja
	Neues Transferkit			Nein Ja

## Fächer verwalten – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-13** Fächer verwalten – Menü

Erste Ebene	Werte
Erforderliches Fach verwenden	Ausschließlich* Zuerst
Aufforderung zur manuellen Zufuhr	Immer* Wenn nicht eingel.

**Tabelle 2-13 Fächer verwalten – Menü (Fortsetzung)**

Erste Ebene	Werte
Aufforderung Größe/Typ (Funktion)	Anzeige* Nicht anzeigen
Anderes Fach verwenden (Funktion)	Aktiviert* Deaktiviert
Alternativer Briefkopfmodus	Deaktiviert* Aktiviert
Leere Seiten	Autom.* Ja
A4/Letter ignorieren	Ja* Nein

## Netzwerkeinstellungen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-14 Netzwerkeinstellungen – Menü**

Erste Ebene	Werte
E/A-Zeitlimit (Funktion)	Bereich: 5 – 300 Sekunden Standard = 15
Integrierter Jetdirect	Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle. Diese Menüs haben dieselbe Struktur. Wenn eine zusätzliche HP Jetdirect-Netzwerkkarte im EIO-Steckplatz installiert ist, stehen beide Menüs zur Auswahl.

**Tabelle 2-15 Integrierter Jetdirect**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
Informationen	Abrechnungsbericht drucken				Ja Nein*
TCP/IP	Aktivieren				Ein* Aus
	Hostname				Mit den Pfeiltasten können Sie den Hostnamen bearbeiten. <b>NPIXXXXXX*</b>

**Tabelle 2-15 Integrierter Jetdirect (Fortsetzung)**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
	IPv4-Einstellungen	Konfig.-Methode			BootP* DHCP Automatische IP Manuell
		Standard-IP			Automatische IP* Legacy
		DHCP-Aufhebung			Ja Nein*
		DHCP-Erneuerung			Ja Nein*
		Primärer DNS-Server			Bereich: 0 – 255 Standard = <b>xxx.xxx.xx.xx</b>
		Sekundärer DNS-Server			Bereich: 0 – 255 Standard = <b>0.0.0.0</b>
IPv6-Einstellungen	Aktivieren				Ein* Aus
	Adresse	Manuelle Einstellungen	Aktivieren		Ein Aus*
			Adresse		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
	DHCPV6-Richtlinien				Router festgelegt Router nicht verfügbar* Immer
	Primärer DNS-Server				Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
	Sekundärer DNS-Server				Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
	Proxyserver				Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
	Proxy-Anschluss				Standard = <b>00080</b>
	Leerlaufzeitlimit				Standard = <b>0270</b>

**Tabelle 2-15 Integrierter Jetdirect (Fortsetzung)**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
Sicherheit	Sicheres Web				HTTPS erforderlich* HTTPS optional
	IPSEC				Beibehalten Deaktivieren*
	802.1x				Zurücksetzen Beibehalten*
	Sicherheitseinstellungen zurücksetzen				Ja Nein*
Diagnose	Integrierter Test	LAN-HW-Test			Ja Nein*
		HTTP-Test			Ja Nein*
		SNMP-Test			Ja Nein*
		Datenpfadtest			Ja Nein*
	Alle Tests auswählen				Ja Nein*
	Ausführungszeit				Bereich: 1 – 60 Stunden Standard = 1
	Ausführen				Ja Nein*
Ping-Test	Zieltyp				IPv4 IPv6
	Ziel-IPV4				Bereich: 0 – 255 Standard = 127.0.0.1
	Ziel-IPV6				Wählen Sie eine Option aus der Liste aus. Standard = :: 1
	Paketgröße				Standard = 64
	Zeitlimit				Standard = 001

**Tabelle 2-15 Integrierter Jetdirect (Fortsetzung)**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
		Anzahl			Standard = <b>004</b>
		Ergebnisse drucken			Ja Nein*
		Ausführen			Ja Nein*
Ping-Ergebnisse	Gesendete Pakete				Standard = <b>00000</b>
	Erhaltene Pakete				Standard = <b>00000</b>
	Prozent verloren				Standard = <b>000</b>
	RTT min				Standard = <b>0000</b>
	RTT max				Standard = <b>0000</b>
	RTT durchschnittlich				Standard = <b>0000</b>
	Ping wird durchgeführt				Ja Nein*
	Aktualisieren				Ja Nein*
Verbindungs- geschw.					Autom.* 10T halb 10T voll 100TX halb 100TX voll 100TX Auto 1000T voll

# Fehlerbehebung – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2.16 Fehlerbehebung – Menü**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
<b>Fehlerbehebung beenden</b>				
	<b>HINWEIS:</b> Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie das Menü Fehlerbehebung verlassen.			
<b>Ereignisprotokoll drucken</b>				
<b>Ereignisprotokoll anzeigen</b>				
<b>Qualitätsseiten drucken</b>	<b>Druckqual.- Fehlerbeh.seite drucken</b>			
	<b>Diagnoseseite</b>			
	<b>Farbstreifentest</b>	<b>Testseite drucken</b>		
		<b>Exemplare</b>		Bereich: 1 – 30 Standard = 1
<b>Diagnosetests</b>	<b>Patronentest deaktivieren</b>			
	<b>Papierpfadsensoren</b>		<b>Test starten</b>	
	<b>Papierpfadtest</b>	<b>Testseite drucken</b>	<b>Drucken</b>	
		<b>Quelle</b>		Wählen Sie ein Fach aus der Liste der verfügbaren Fächer aus.
		<b>Duplexpfad testen</b>	<b>Aus*</b>	
			<b>Ein</b>	
		<b>Anzahl der Exemplare (Funktion)</b>		Bereich: 1 – 500 Standard = 1
	<b>Manueller Sensortest</b>			Wählen Sie einen Gerätesensor aus der Liste aus.
	<b>Manueller Sensortest für Fach</b>			Wählen Sie einen Gerätesensor aus der Liste aus.
	<b>Komponententest</b>			Wählen Sie ein Format aus einer Liste der verfügbaren Formate aus.

**Tabelle 2-16 Fehlerbehebung – Menü (Fortsetzung)**

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Wiederholen		Aus* Ein
	Druckunterbrechungs-test			
Diagnosedaten abrufen	Zu USB exportieren			
	Diagnosedateien			Gerätedatendatei Debug-Informationsdatei*
	Abstürze einbeziehen			Aus Ein*
	Debug-Informationen zu Reinigung			Aus Ein*
Allgemeine Debug-Daten				

# Gerätewartung – Menü

## Backup/Restore – Menü

△ **ACHTUNG:** Die Sicherung und Wiederherstellung von Daten ist Aufgabe des Kunden/Geräteadministrators. Das Servicepersonal darf unter keinen Umständen Kundendaten sichern bzw. wiederherstellen.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-17** Backup/Restore – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte
Daten sichern	Geplante Backups	Einplanung aktivieren	Deaktiviert*
			Aktiviert
	Zeit sichern		Standard = aktuelle Zeit
	Tage zwischen Backups		Standard = 1
	Jetzt sichern		
	Letztes Backup exportieren		
Daten wiederherstellen			Schließen Sie ein USB-Medium an, das die Sicherungsdatei enthält.

## Kalibrierung/Reinigung – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

**Tabelle 2-18** Kalibrierung/Reinigung – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Automatische Reinigung		Aus*
		Ein
Reinigungsintervall		Wählen Sie ein Reinigungsintervall aus der Liste aus.
Format für automatische Reinigung		Letter*
		A4
Reinigungsseite drucken		
Reinigen des Glases		
Schnelle Kalibrierung		
Vollständige Kalibrierung		
Kalibrierung beim Einschalten verzögern		Ja*
		Nein

## Firmware-Upgrade über USB – Menü

**So zeigen Sie dieses Menü an:** Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts zuerst das Menü **Gerätewartung** und dann das Menü **Firmware-Upgrade über USB** aus.

Schließen Sie ein USB-Speichermedium mit einem Firmware-Upgrade an den USB-Anschluss an, und folgen Sie den Anweisungen.

### Menü „Service“

Das Menü **Service** ist gesperrt. Für den Zugriff auf dieses Menü ist eine PIN erforderlich. Dieses Menü sollte ausschließlich von Mitarbeitern der Kundenunterstützung verwendet werden.



---

### 3 Software für Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme für Windows®](#)
- [Unterstützter Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Prioritäten für Druckereinstellungen](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows](#)
- [Entfernen von Software – Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme unter Windows](#)
- [Software für andere Betriebssysteme](#)

## Unterstützte Betriebssysteme für Windows®

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Windows® XP (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Vista® (32-Bit und 64-Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Server 2003 (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)

## Unterstützter Druckertreiber für Windows

- HP PCL 6 (dies ist der standardmäßige Druckertreiber)
- HP PCL 6 Universal Print Driver (HP UPD PCL 6)
- HP PostScript Emulation Universal Print Driver (HP UPD PS)
- HP PCL 5 Universal Print Driver (HP UPD PCL 5)

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



**HINWEIS:** Weitere Informationen über den UPD finden Sie unter [www.hp.com/go/upd](http://www.hp.com/go/upd).

# Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation des Computers mit dem Gerät (unter Verwendung einer Druckersprache). Die folgenden Druckertreiber stehen zur Verfügung unter [www.hp.com/go/cljcp5525\\_software](http://www.hp.com/go/cljcp5525_software).

<b>HP PCL 6-Treiber</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Als Standardtreiber bereitgestellt. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie nicht explizit einen anderen Treiber auswählen.</li><li>Empfohlen für alle Windows-Umgebungen</li><li>Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen</li><li>Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung</li><li>Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren</li></ul>
<b>HP UPF PCL 5-Treiber</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Empfohlen für alle Windows-Umgebungen</li><li>Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen</li><li>Optimale Integration mit der Windows-GDI für höchste Druckgeschwindigkeit in Windows-Umgebungen</li><li>Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren</li></ul>
<b>HP UPD PS Druckertreiber</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Empfohlen für das Drucken in Adobe® -Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen</li><li>Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten</li></ul>
<b>HP UPD PCL 5</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Für allgemeine Bürodruckaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen</li><li>Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten</li><li>Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen</li><li>Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX®, Linux, Mainframe)</li><li>Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckertypen</li><li>Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckertypen von einem mobilen Windows-Computer aus</li></ul>

## HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein Einzeltreiber, der sofortigen Zugang zu praktisch allen HP LaserJet-Geräten von jedem beliebigen Ort aus ermöglicht, ohne dass der Download separater Treiber erforderlich ist. Er basiert auf bewährter HP Druckertreibertechnologie, ist gründlich getestet worden und bereits für viele Softwareprogramme im Einsatz gewesen. Diese leistungsfähige Lösung gewährleistet langfristig hohe Zuverlässigkeit.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das entsprechende Gerät zur Verfügung stehenden Funktionen, z.B. den beidseitigen Druck und das Heften, so dass keine manuelle Aktivierung erforderlich ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.hp.com/go/upd](http://www.hp.com/go/upd).

## UPD-Installationsmodi

---

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Normaler Modus    | <ul style="list-style-type: none"><li>● Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber von einer CD auf einem einzelnen Computer installieren.</li><li>● Wenn der UPD von der mit dem Drucker gelieferten CD installiert wird, arbeitet er wie ein herkömmlicher Druckertreiber. Der UDP wird jeweils mit einem bestimmten Gerät verwendet.</li><li>● Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.</li></ul> |
| Dynamischer Modus | <ul style="list-style-type: none"><li>● UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe <a href="http://www.hp.com/go/upd">www.hp.com/go/upd</a>.</li><li>● Über den dynamischen Modus können Sie mit Hilfe einer einzelnen Treiberinstallation von jedem Standort aus HP Geräte erkennen und zum Drucken verwenden.</li><li>● Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren.</li></ul>                           |
-

# Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



**HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

# Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows

## Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

## Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht)**: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

**Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht)**: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

**Windows Vista**: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

**Windows 7**: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckereinstellungen** aus.

## Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht)**: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

**Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht)**: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

**Windows Vista**: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

**Windows 7**: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.

3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

# Entfernen von Software – Windows

## Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**, um die Software zu entfernen.

## Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Programme und Funktionen**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern**.

## Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann unter der Überschrift **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren** aus.

# Unterstützte Dienstprogramme unter Windows

## HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein einfaches Softwareprogramm zum Verwalten von Peripherie-Druckgeräten und bildverarbeitenden Ausgabegeräten, durch das sich anhand der Funktionen zur Fernkonfiguration, proaktiven Überwachung, Behebung von Fehlern in Bezug auf die Sicherheit und der Berichterstattung über Drucksysteme und bildverarbeitende Geräte die Geräteverwendung optimieren, die Kosten für Farbpatronen kontrollieren, die Gerätesicherheit erhöhen und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien rationalisieren lassen.

Die derzeitige Version von HP Web Jetadmin sowie die aktuellste Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie unter [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin).

Wird die Software auf einem Hostserver installiert, kann ein Windows-Client mit Hilfe eines unterstützten Webbrowsers (z. B. Microsoft® Internet Explorer) durch Navigieren zum HP Web Jetadmin-Host Zugriff auf HP Web Jetadmin erhalten.

## Eingebetteter HP Webserver

Das Gerät verfügt über den integrierten HP Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräte- und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Mozilla Firefox angezeigt.

Der integrierte HP Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkserver geladen.

Der integrierte HP Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten HP Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter „[Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 154.](#).)

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten HP Webservers finden Sie unter „[Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 155.](#)

# Software für andere Betriebssysteme

Betriebssystem	Software
UNIX	Für HP-UX- und Solaris-Netzwerke finden Sie Modellskripte zum Installieren mit Hilfe des HP JetDirect-Druckerinstallationsprogramms (HPPI) für UNIX unter <a href="http://www.hp.com/go/jetdirectunix_software">www.hp.com/go/jetdirectunix_software</a> .  Skripte für die neuesten Modelle finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/go/unixmodelscripts">www.hp.com/go/unixmodelscripts</a> .
Linux	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hplip.net">www.hplip.net</a> .
SAP	Treiber finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/go/sap/drivers">www.hp.com/go/sap/drivers</a>  Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/go/sap/print">www.hp.com/go/sap/print</a>

---

## 4 Verwenden des Geräts mit einem Mac

- [Software für Mac](#)
- [Drucken mit Mac](#)
- [Beheben von Problemen mit einem Mac](#)

# Software für Mac

## Unterstützte Betriebssysteme (Macintosh)

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6 und höher

 **HINWEIS:** Für Mac OS X 10.4 und höher werden Pocket PCs und Macs mit Intel® Core™-Prozessor unterstützt.

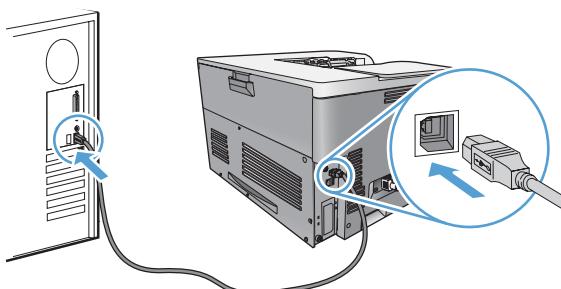
## Unterstützte Druckertreiber für Mac

Das Installationsprogramm des HP LaserJet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Dienstprogramm für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

## Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme

### Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Produkt angeschlossen sind

1. Installieren Sie die Software von der CD.
2. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.



5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit die Gerätesoftware das installierte Zubehör erkennt:

- |               |   |
|---------------|---|
| Mac OS X 10.4 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü <b>Systemeinstellungen</b> und anschließend auf das Symbol <b>Drucken und Faxen</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Druckereinrichtung</b>.</li> <li>3. Klicken Sie auf das Menü <b>Installierbare Optionen</b>.</li> </ol> |
|---------------|---|

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Mac OS X 10.5 und 10.6 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü <b>Systemeinstellungen</b> und anschließend auf das Symbol <b>Drucken und Faxen</b>.</li> <li>2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.</li> <li>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Optionen und Verbrauchsmaterial</b>.</li> <li>4. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Treiber</b>.</li> <li>5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.</li> </ol> |
|------------------------|--|

**HINWEIS:** Für Mac OS X 10.5 und 10.6 sollten während der Installation die installierten Optionen automatisch konfiguriert werden.

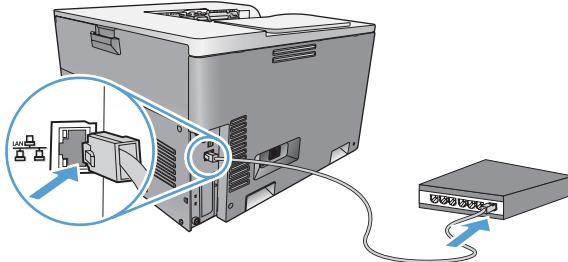
6. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

 **HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

## Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk

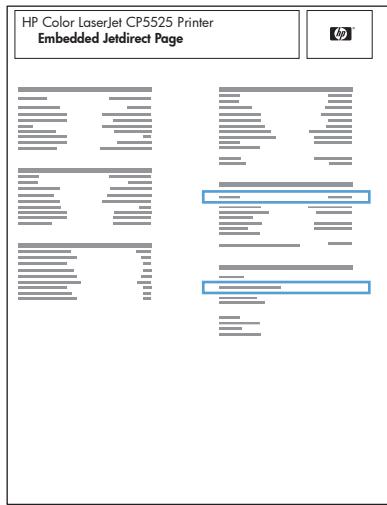
### Konfigurieren der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Netzwerkkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Home-Taste .
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Berichte** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Konfigurations-/Statusseiten** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Konfigurationsseite** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

- Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect.



- IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Siehe „[Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld“ auf Seite 66. Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.](#)

**IPv6:** Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell. Siehe „[Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld“ auf Seite 67.](#)

## Installieren der Mac-Software

### Mac

- Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
- Installieren Sie die Software von der CD.
- Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
- Öffnen Sie auf dem Computer das Apple-Menü , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
- Klicken Sie auf das Pluszeichen (+).

Standardmäßig nutzt Mac OS X die Bonjour-Methode, um den Treiber zu ermitteln und das Gerät zum Drucker-Einblendmenü hinzuzufügen. Diese Methode ist in den meisten Fällen die geeignete Auswahl. Wenn Mac OS X den HP Druckertreiber nicht finden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Installieren Sie die Software neu.

Wenn Sie das Gerät in einem großen Netzwerk anschließen, müssen Sie statt der Bonjour-Methode möglicherweise die IP-Druck-Option für die Verbindung nutzen. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Drucker**.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Protokoll** die Option **HP Jetdirect-Socket** aus. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen für das Gerät ein. Wenn noch kein Modell

ausgewählt ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Druckverwendung** das Gerätemodell aus.

7. Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit das Gerät das installierte Zubehör erkennt:

Mac OS X 10.4

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Installierbare Optionen**.

Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

**HINWEIS:** Für Mac OS X 10.5 und 10.6 sollten während der Installation die installierten Optionen automatisch konfiguriert werden.

8. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.



**HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

## Entfernen von Software aus Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucker und Fax** aus.
3. Markieren Sie das Gerät.
4. Klicken Sie auf das Minussymbol (-).
5. Löschen Sie bei Bedarf die Druckwarteschlange.
6. Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte:
  - **Mac OS X 10.4:** Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj, wobei <spr> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.
  - **Mac OS X 10.5 und 10.6:** Library/Printers/PPDs/Contents/Resources

## Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

 **HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

## Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li><li>2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.</li></ol> <p>Diese Einstellungen werden im Menü <b>Einstellungen</b> gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li><li>2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.</li><li>3. Klicken Sie im Menü <b>Einstellungen</b> auf die Option <b>Speichern unter...</b>, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.</li></ol>	<p><b>Mac OS X 10.4</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü <b>Systemeinstellungen</b> und anschließend auf das Symbol <b>Drucken und Faxen</b>.</li><li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Druckereinrichtung</b>.</li><li>3. Klicken Sie auf das Menü <b>Installierbare Optionen</b>.</li></ol> <p><b>Mac OS X 10.5 und 10.6</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü <b>Systemeinstellungen</b> und anschließend auf das Symbol <b>Drucken und Faxen</b>.</li><li>2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.</li><li>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Optionen und Verbrauchsmaterial</b>.</li><li>4. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Treiber</b>.</li><li>5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.</li></ol>

# Software für Mac-Computer

## HP Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

### Öffnen des HP Dienstprogramms

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Mac OS X 10.4          | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie die Suche, klicken Sie auf <b>Programme</b>, klicken Sie auf <b>Dienstprogramme</b>, und doppelklicken Sie anschließend auf <b>Printer Setup Utility</b>.</li><li>2. Wählen Sie das zu konfigurierende Produkt aus, und klicken Sie anschließend auf <b>Dienstprogramm</b>.</li></ol> |
| Mac OS X 10.5 und 10.6 | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Druckerbrowser</b> auf <b>Druckerdienstprogramm</b>.</li><li>- Oder -</li><li>Klicken Sie in der <b>Druckerwarteliste</b> auf das Symbol <b>Dienstprogramm</b>.</li></ol>   |

### Funktionen des HP Dienstprogramms

Das HP Dienstprogramm besteht aus Seiten, die Sie öffnen, indem Sie in die Liste **Konfigurationseinstellungen** klicken. Die folgende Tabelle beschreibt die Aufgaben, die Sie über diese Seiten ausführen können.

Menü	Element	Beschreibung
<b>Informationen und Support</b>	<b>Verbrauchsmaterialstatus</b>	Zeigt den Verbrauchsmaterialstatus des Geräts an und enthält Verknüpfungen zur Onlinebestellung von Verbrauchsmaterialien
	<b>Geräteinformationen</b>	Zeigt Informationen zum aktuell ausgewählten Gerät an
	<b>HP Support</b>	Ermöglicht den Zugriff auf technische Unterstützung, Onlinebestellung von Verbrauchsmaterialien, Onlineregistrierung und Informationen über Recycling und Rücknahmen
	<b>Farbverbrauch</b>	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, die Anzahl der gedruckten Farbs Seiten und die Anzahl der gedruckten Schwarzweiß Seiten an
	<b>Datei hochladen</b>	Übermittelt Dateien vom Computer zum Gerät
	<b>Schriftarten hochladen</b>	Übermittelt Schriftarten vom Computer zum Gerät
<b>Druckereinstellungen</b>	<b>Fächerkonfiguration</b>	Ändert die Standardfacheinstellungen
	<b>Duplexmodus</b>	Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck
	<b>Gespeicherte Jobs</b>	Verwaltet Druckjobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind
	<b>E-Mail-Benachrichtigungen</b>	Konfiguriert das Gerät, so dass es E-Mail-Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse sendet

Menü	Element	Beschreibung
	<b>Netzwerkeinstellungen</b>	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen, beispielsweise die IPv4- und IPv6-Einstellungen
	<b>Verwalten des Verbrauchsmaterials</b>	Konfiguriert das Verhalten des Geräts, wenn Verbrauchsmaterialien das Ende der geschätzten Gebrauchszeit erreichen
	<b>Farbe einschränken</b>	Konfiguriert Farbdruckeinschränkungen für bestimmte Benutzer und Softwareprogramme
		<b>HINWEIS:</b> Diese Option steht erst zur Verfügung, wenn Sie das Menü <b>Anzeigen</b> öffnen und die Option <b>Erweiterte anzeigen</b> auswählen.
	<b>Direktanschlüsse schützen</b>	Deaktiviert das Drucken über USB- oder parallele Anschlüsse
	<b>Zusätzliche Einstellungen</b>	Ermöglicht den Zugriff auf den integrierten HP Webserver

## Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

### Eingebetteter HP Webserver

Das Gerät verfügt über einen integrierten Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter „[Funktionen](#)“ auf Seite 156.

# Drucken mit Mac

## Abbrechen eines Druckjobs mit einem Mac

Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen drücken.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf die Taste Abbrechen drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden (Beispiel: ein Dokument wird gedruckt und gleichzeitig wird eine Faxnachricht empfangen), wird durch Drücken der Taste Abbrechen der derzeit auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigte Vorgang gelöscht.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckjob sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Produkt. Gehen Sie nach dem Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

- **Bedienfeld des Druckers:** Drücken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags kurz die Taste Abbrechen auf dem Bedienfeld des Druckers.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

## Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Exemplare und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

## Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

---

### Mac OS X 10.4, 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Seite einrichten**.
  2. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.
-

<b>Mac OS X 10.5 und 10.6</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Option <b>Drucken</b>.</li> </ol>
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Seite einrichten</b>.</li> <li>3. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen <b>Papierformat</b> und <b>Ausrichtung</b> aus.</li> </ol>
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Option <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Öffnen Sie das Menü <b>Papierzufuhr</b>.</li> <li>3. Klicken Sie im Bereich <b>Format des ausgegebenen Papiers</b> auf das Feld <b>An Papierformat anpassen</b>, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.</li> </ol>

## Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

### Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckeinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

### Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Druckvoreinstellung aus.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

## Drucken eines Deckblatts mit Mac

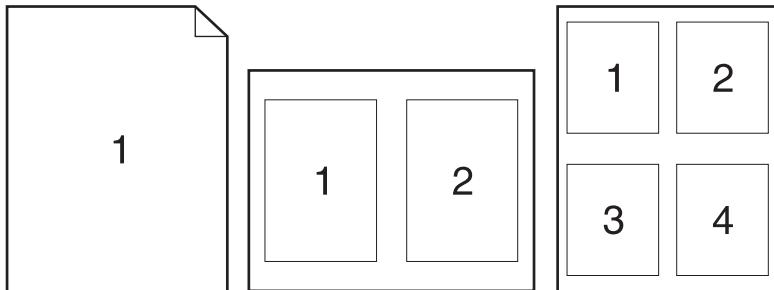
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.

 **HINWEIS:** Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

## Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü **Modus** den zu verwendenden Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie die Option **Wasserzeichen** aus, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken. Wählen Sie die Option **Overlay** aus, um eine nicht transparente Mitteilung zu drucken.
4. Wählen Sie im Menü **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

## Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16) aus, die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

## Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac

### Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.

3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Zweiseitig** eine Bindungsoption aus.

### Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Manueller beidseitiger Druck**, oder öffnen Sie das Menü oder das Menü **Manueller beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf das Feld **Manueller beidseitiger Druck**, und wählen Sie eine Bindungsoption aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, das geöffnet wird, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte in Fach 1 legen.
6. Entfernen Sie das gesamte verbleibende unbedruckte Papier aus Fach 1 des Geräts.
7. Legen Sie den Ausgabestapel in Fach 1 mit der Vorderseite nach oben und der Unterkante zuerst ein. Sie müssen die zweite Seite von Fach 1 aus drucken.
8. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedienfeldtaste, um fortzufahren.

### Speichern von Jobs mit Mac

Sie können auf dem Gerät Jobs speichern, so dass diese jederzeit gedruckt werden können. Gespeicherte Jobs können mit anderen Benutzern gemeinsam genutzt oder als privat festgelegt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Jobspeicherung**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Jobspeicherungsmodus** den Typ des gespeicherten Jobs aus.
  - **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
  - **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
  - **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
  - **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.

4. Um einen benutzerdefinierten Benutzer- oder Jobnamen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Geben Sie dann den Benutzer- oder Jobnamen ein.  
Entscheiden Sie sich für eine Option, falls dieser Name bereits für einen anderen gespeicherten Job vergeben ist.

<b>Jobnamen + (1 - 99) verwenden</b>	Hängen Sie eine eindeutige Zahl an das Ende des Jobnamens an.
<b>Vorhandene Datei ersetzen</b>	Überschreiben Sie den bereits vorhandenen gespeicherten Job mit dem neuen.

5. Wenn Sie in Schritt 3 die Optionen **Gespeicherter Job** oder **Persönlicher Job** ausgewählt haben, können Sie den Job mit einer PIN schützen. Geben Sie in das Feld **PIN zum Drucken verwenden** eine vierstellige Zahl ein. Wenn andere Personen versuchen, diesen Job zu drucken, werden Sie aufgefordert, diese PIN-Nummer einzugeben.

## Einstellen der Farboptionen mit Mac

Verwenden Sie das Menü **Farboptionen** oder das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**, um zu steuern, wie Farben aus Softwareprogrammen interpretiert und gedruckt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Farboptionen** oder das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**.
4. Öffnen Sie das Menü **Erweitert**, oder wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus.
5. Nehmen Sie individuelle Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien vor.

## Verwenden des Menüs „Dienste“ mit Mac

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie über das Menü **Dienste** Informationen zum Gerät und Verbrauchsmaterialstatus erhalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Dienste**.
3. Gehen Sie zum Öffnen des integrierten Webservers und Ausführen einer Wartungsaufgabe folgendermaßen vor:
  - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
  - b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Aufgabe aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**.
4. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn verschiedene Support-Websites für dieses Gerät angezeigt werden sollen:
  - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste im Internet**.
  - b. Wählen Sie eine Option aus dem Menü aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.

## Beheben von Problemen mit einem Mac

Siehe „[Lösen gängiger Mac-Probleme](#)“ auf Seite 200.

---

## 5 Anschließen des Produkts

- [Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme](#)
- [Verbinden mit USB](#)
- [Anschließen an ein Netzwerk](#)

# Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Vista (32 und 64 Bit)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows XP (32 Bit, Service Pack 2)
- Windows XP (64 Bit, Service Pack 1)
- Windows Server 2003 (Service Pack 1, 32 Bit und 64 Bit)
- Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6 und höher



**HINWEIS:** Die meisten Netzwerkbetriebssysteme unterstützen eine vollständige Softwareinstallation.

## Hinweis zur Druckerfreigabe

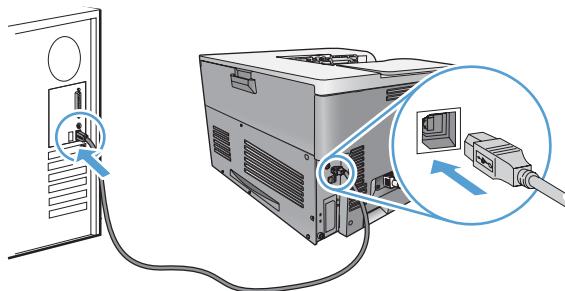
HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com).

# Verbinden mit USB

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Sie benötigen für den Anschluss ein USB-Kabel mit einem Typ-A- und einem Typ-B-Stecker und einer Höchstlänge von 2 m.

⚠ **ACHTUNG:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.

1. Beenden Sie alle laufenden Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Direkt mit dem Computer verbunden** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.



5. Klicken Sie bei Abschluss der Installation auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
6. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Beenden**.
7. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

📝 **HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

# Anschließen an ein Netzwerk

Sie können die Netzwerkparameter über das Bedienfeld, den integrierten HP Webserver oder über die HP Web Jetadmin-Software (gilt für die meisten Netzwerke) konfigurieren.



**HINWEIS:** Die HP Web Jetadmin-Software wird nicht von Mac OS X-Betriebssystemen unterstützt.

Eine vollständige Liste der unterstützten Netzwerke und Anweisungen zur Konfiguration der Netzwerkparameter über die Software erhalten Sie im *Administratorhandbuch zum integrierten HP Jetdirect-Druckserver*. Das Handbuch ist im Lieferumfang von Geräten enthalten, in denen ein integrierter HP Jetdirect-Druckserver installiert ist.

## Unterstützte Netzwerkprotokolle

Das Produkt unterstützt das TCP/IP-Netzwerkprotokoll, bei dem es sich um das am häufigsten verwendete Netzwerkprotokoll handelt. Es wird von vielen Netzwerkdiensten verwendet. In den folgenden Tabellen werden die unterstützten Netzwerkdienste und -protokolle aufgeführt.

**Tabelle 5-1 Drucken**

Dienstname	Beschreibung
port9100 (Direct Mode)	Druckdienst
LPD (Line Printer Daemon)	Druckdienst
Erweiterter LPD (benutzerdefinierte LPD-Warteschlangen)	Protokoll und Programme, die mit den auf den TCP/IP-Systemen installierten Line-Printer-Spooling-Diensten verknüpft sind.
FTP	TCP/IP-Dienstprogramm, das zum Übermitteln von Daten zwischen Systemen verwendet wird.
WS Print	Verwendet auf dem HP Jetdirect-Druckserver die WSD-Druckdienste von Microsoft (Web Services for Devices).
WS-Erkennung	Lässt Microsoft WS-Erkennungsprotokolle auf dem HP Jetdirect-Druckserver zu.

**Tabelle 5-2 Netzwerkgeräteerkennung**

Dienstname	Beschreibung
SLP (Service Location Protocol)	Geräteerkennungsprotokoll zum Suchen und Konfigurieren von Netzwerkgeräten. Vorwiegend verwendet von Microsoft-basierten Programmen.
Bonjour	Geräteerkennungsprotokoll zum Suchen und Konfigurieren von Netzwerkgeräten. Vorwiegend verwendet von Apple Macintosh-basierten Programmen.

**Tabelle 5-3 Messaging und Verwaltung**

Dienstname	Beschreibung
HTTP (Hyper Text Transfer Protocol)	Mit diesem Protokoll können Webbrowser mit dem integrierten Webserver kommunizieren.

**Tabelle 5-3 Messaging und Verwaltung (Fortsetzung)**

Dienstname	Beschreibung
EWS (embedded Web server - eingebetteter Webserver)	Ermöglicht die Verwaltung des Geräts über einen Webbrowser.
SNMP (Simple Network Management Protocol)	Wird von Netzwerkanwendungen für die Produktverwaltung verwendet. Es werden SNMP v1-, SNMP v3- und Standard-MIB-II-Objekte (Management Information Base) unterstützt.
LLMNR (Link Local Multicast Name Resolution)	Gibt an, ob der Drucker auf LLMNR-Anfragen über IPv4 und IPv6 antwortet.
TFTP-Konfiguration	Ermöglicht das Herunterladen einer Konfigurationsdatei mit zusätzlichen Konfigurationsparametern, z. B. SNMP oder Nicht-Standardeinstellungen, über TFTP für einen HP Jetdirect-Druckserver.

**Tabelle 5-4 IP-Adressierung**

Dienstname	Beschreibung
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)	Zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Das Gerät unterstützt IPv4 und IPv6. Der DHCP-Server stellt dem Produkt eine IP-Adresse zur Verfügung. Dazu ist im Allgemeinen kein Benutzereingriff erforderlich.
BOOTP (Bootstrap Protocol)	Zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Der BOOTP-Server weist dem Gerät eine IP-Adresse zu. Der Administrator muss die MAC-Hardwareadresse des Geräts auf dem BOOTP-Server eingeben, damit das Gerät von diesem Server eine IP-Adresse erhält.
Auto-IP	Zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Wenn kein DHCP-Server oder BOOTP-Server vorhanden ist, verwendet das Produkt diesen Dienst zum Generieren einer eindeutigen IP-Adresse.

**Tabelle 5-5 Sicherheitsmerkmale**

Dienstname	Beschreibung
IPsec/Firewall	Bietet Sicherheit auf Netzwerkebene in IPv4- und IPv6-Netzwerken. Mit einer Firewall wird die einfache Steuerung des IP-Verkehrs ermöglicht. Über IPsec kann zusätzliche Sicherheit mit Hilfe von Authentifizierungs- und Verschlüsselungsprotokollen erzielt werden.
Kerberos	Bietet die Möglichkeit, private Informationen in einem offenen Netzwerk auszutauschen, indem Sie jedem Benutzer, der sich im Netzwerk anmeldet, einen eindeutigen Schlüssel (ein sog. Ticket) zuweisen. Das Ticket wird zur Bestimmung des Absenders in die Nachrichten integriert.
SNMP v3	Verwendet ein benutzerbasiertes Sicherheitsmodell für SNMP v3, das Benutzerauthentifizierung und Datenschutz mit Hilfe von Verschlüsselung bietet.

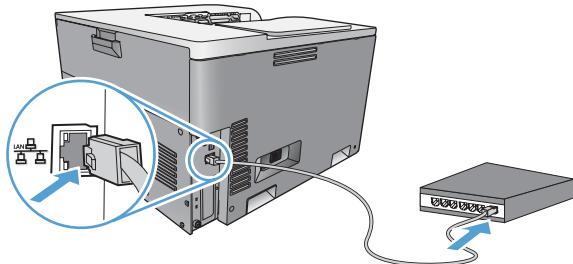
**Tabelle 5-5 Sicherheitsmerkmale (Fortsetzung)**

Dienstname	Beschreibung
Zugriffssteuerungsliste (ACL, Access Control List)	Legt die einzelnen Hostsysteme oder Netzwerke mit Hostsystemen fest, die auf den HP Jetdirect-Druckserver und die angeschlossenen Netzwerkgeräte zugreifen dürfen.
SSL/TLS	Gibt Ihnen die Möglichkeit, private Dokumente über das Internet zu übermitteln und dabei den Schutz und die Integrität der Daten zwischen den Client- und Serveranwendungen zu bewahren.
IPsec-Stapelkonfiguration	Bietet über die einfache Steuerung des IP-Verkehrs zum und vom Gerät Sicherheit für die Netzwerkebene. Dieses Protokoll ermöglicht mehrere Konfigurationen und bietet den Vorteil einer Verschlüsselung und Authentifizierung.

## Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk

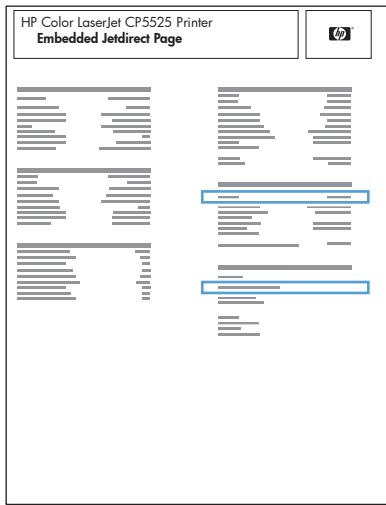
### Konfigurieren der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Netzwerkkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Home-Taste
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Berichte** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Konfigurations-/Statusseiten** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Konfigurationsseite** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲, um die Option **Drucken** zu markieren, und drücken Sie zum Drucken des Berichts auf die Taste **OK**.

9. Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect.



10. **IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Siehe „[Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld](#)“ auf Seite 66. Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.

**IPv6:** Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell. Siehe „[Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld](#)“ auf Seite 67.

## Installieren der Software

1. Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Über das Netzwerk verbunden** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
7. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Beenden**.
8. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

**HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

## Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

### Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
  - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:

xxx.xxx.xxx.xxx
  - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:

xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx
2. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

### Festlegen oder Ändern des Netzwerkennworts

Mit dem integrierten Webserver können Sie ein Netzwerkennwort festlegen und ein vorhandenes Kennwort ändern.

1. Öffnen Sie den integrierten Webserver, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und dann auf den Link **Allgemeine Sicherheit**.

---

 **HINWEIS:** Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.
2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

### Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mit Hilfe der Bedienfeldmenüs können Sie IPv4-Adresse, Subnetzmaske, syslog-Server und Standard-Gateway manuell festlegen.

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Netzwerkeinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Integrierter Jetdirect** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **TCP/IP** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

6. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **IPv4-Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Konfig.-Methode** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Manuell** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
9. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Manuelle Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
10. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** oder **Standard-Gateway** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
11. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Zahl für das erste Byte der IP-Adresse, Subnetzmaske, des syslog-Servers oder Standard-Gateways zu erhöhen oder zu verringern.
12. Drücken Sie auf **OK**, um zur nächsten Zahlengruppe zu springen. Drücken Sie die Zurücktaste (⬅), um zur vorherigen Zahlengruppe zu springen.
13. Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11, bis die IP-Adresse, Subnetzmaske oder das Standardgateway vollständig sind, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
14. Drücken Sie auf die Taste Home ⌂, um zum Zustand **Bereit** zurückzukehren.

## Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mit den Bedienfeldmenüs können Sie eine IPv6-Adresse manuell einstellen.

1. Drücken Sie die Home-Taste ⌂.
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Netzwerkeinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Integrierter Jetdirect** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **TCP/IP** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **IPv6-Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Adresse** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Menü **Manuelle Einstellungen** auszuwählen.
9. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Adresse** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
10. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder die Nach-unten-Taste ▼, um das erste Zeichen der Adresse auszuwählen. Drücken Sie auf die Taste **OK**.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes Zeichen der Adresse.

 **HINWEIS:** Sie müssen nach jeder Zeicheneingabe auf die Taste **OK** drücken.

11. Nach der Eingabe alle Adresszeichen drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder die Nach-unten-Taste ▼, um das Stopnzeichen ✘ auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.
12. Drücken Sie auf die Taste Home ☰, um zum Zustand **Bereit** zurückzukehren.

## Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckservers müssen mit dem Netzwerk übereinstimmen. In den meisten Fällen sollte daher der automatische Modus aktiviert bleiben. Wenn Sie die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus falsch festlegen, kann das Gerät unter Umständen nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Falls Änderungen notwendig werden, nehmen Sie diese über das Bedienfeld des Geräts vor.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Drücken Sie die Home-Taste ☰.
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Netzwerkeinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Integrierter Jetdirect** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verbindungsgeschw.** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie den Pfeil nach unten ▼, und markieren Sie eine der nachstehenden Optionen.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
10T halb	10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
10T voll	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX halb	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
100TX voll	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX Auto	Beschränkt die maximale Verbindungsgeschwindigkeit bei automatischem Abgleich auf 100 MBit/s.
1000T voll	1000 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

7. Drücken Sie auf die Taste **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.

---

# 6 Papier und Druckmedien

- [Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Konfigurieren der Fächer](#)

# Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papierformate und andere Druckmedien, die den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechen. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

- △ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

## Richtlinien für Spezialpapier

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

- △ **ACHTUNG:** Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"><li>● Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf.</li><li>● Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht.</li><li>● Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.</li><li>● Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.</li><li>● Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.</li></ul>

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt.</li> <li>● Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen.</li> <li>● Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen.</li> <li>● Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.</li> </ul>
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Farblaserdruckern zugelassen sind.</li> <li>● Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.</li> </ul>
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.</li> </ul>
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.</li> </ul>

# Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte

## Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Windows)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

## Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Exemplare und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

# Unterstützte Papierformate

Dieser Drucker unterstützt eine Vielzahl von Papierformaten und unterschiedlichen Druckmedien.

 **HINWEIS:** Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Papierformat und den Medientyp auswählen.

**Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate**

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3, optionale Fächer 4, 5 und 6
Letter <sup>1</sup>	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓
A4 <sup>1</sup>	210 x 297 mm (8,27 x 11,69 Zoll)	✓	✓	✓
RA4	215 x 305 mm (8,47 x 12 Zoll)	✓	✓	✓
SRA4	225 x 320 mm (8,86 x 12,6 Zoll)	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓
A3	297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓ <sup>2</sup>
A6	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓		
B4 (JIS)	257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	✓	✓	✓
B5 (JIS)	182 x 257 mm (7,17 x 10,12 Zoll)	✓	✓	✓
B6 (JIS)	128 x 182 mm (5,04 x 7,17 Zoll)	✓		
8K	270 x 390 mm (10,6 x 15,4 Zoll)	✓	✓	✓
	260 x 368 mm (10,2 x 14,5 Zoll)	✓	✓	✓
	273 x 394 mm (10,75 x 15,5 Zoll)	✓	✓	✓
16K	184 x 260 mm (7,24 x 10,24 Zoll)	✓	✓	✓
	195 x 270 mm (7,68 x 10,63 Zoll)	✓	✓	✓
	197 x 273 mm (7,75 x 10,75 Zoll)	✓	✓	✓
8,5 x 13 (Folio)	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓
Karteikarte	76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) <sup>3</sup>	✓		
	101,6 x 152 mm (4 x 6 Zoll)	✓		
	127 x 177,8 mm (5 x 7 Zoll)	✓		
	127 x 203 mm (5 x 8 Zoll)	✓		

**Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)**

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3, optionale Fächer 4, 5 und 6
Statement	139,7 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓		
10 x 15 cm	100 x 150 mm (3,9 x 5,9 Zoll)	✓		
11 x 17 (Tabloid)	279 x 432 mm (11 x 17 Zoll)	✓	✓	✓
12 x 18 (Arch B)	305 x 457 mm (12 x 18 Zoll)	✓		
RA3	305 x 430 mm (12 x 16,9 Zoll)	✓		
SRA3	320 x 450 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	✓		
Benutzerdefiniert	Mindestformat: 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) Maximales Format: 312/320 x 470 mm (12,3/12,6 x 18,5 Zoll) <sup>3</sup>	✓		
	Mindestformat: 148 x 182 mm (5,8 x 7,1 Zoll)		✓	
	Maximales Format: 297 x 432 mm (11,7 x 17 Zoll)			
	Mindestformat: 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)			✓
	Maximales Format: 297 x 432 mm (11,7 x 17 Zoll)			

<sup>1</sup> Diese Formate können in den Fächern 2 und 3 sowie in den optionalen Fächern 4, 5 und 6 in gedrehter Ausrichtung geladen werden.

<sup>2</sup> Das Format A5 wird bei Fach 3 nur als benutzerdefiniertes Format unterstützt. Die Längsseite wird dabei zuerst eingeführt. Das Format A5 kann aus Fach 3 nicht beidseitig bedruckt (Duplexdruck) werden.

<sup>3</sup> Die benutzerdefinierte Breite für Druckmedien ist auf 312 mm (12,3 Zoll) beschränkt. Das Format SRA3 mit 320 mm (12,6 Zoll) wird allerdings unterstützt. Das maximal bedruckbare Bild ist 302 mm (11,9 Zoll) breit. Da bei beiden Seiten die Ränder 5 mm (0,2 Zoll) unbedruckt bleiben müssen, werden bei Medien, die breiter als 312 mm (11,9 Zoll) sind, die Bilder zentriert und auf eine Breite von 302 mm beschränkt.

**Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge und Postkarten**

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2
Umschlag Nr. 9	98,4 x 225,4 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	✓	
Umschlag Nr. 10	105 x 241 mm (4,13 x 9,5 Zoll)	✓	
Umschlag DL	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	✓	
Umschlag C5	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	✓	
Umschlag C6	114 x 162 mm (4,5 x 6,4 Zoll)	✓	
Umschlag B5	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	✓	
Monarch-Umschlag	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	✓	

**Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge und Postkarten (Fortsetzung)**

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2
Postkarte	100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓	
Postkarte doppelt	148 x 200 mm (5,83 x 7,87 Zoll)	✓	✓

## Unterstützte Papierformate für den Duplexdruck

- Mindestformat: 148 x 182 mm (5,8 x 7,2 Zoll)
- Maximales Format: 312/320 x 457 mm (12,3/12,6 x 18 Zoll)

 **HINWEIS:** Die benutzerdefinierte Breite für Druckmedien ist auf 312 mm (12,3 Zoll) beschränkt. Das Format SRA3 mit 320 mm (12,6 Zoll) wird allerdings unterstützt. Das maximal bedruckbare Bild ist 302 mm (11,9 Zoll) breit. Da bei beiden Seiten die Ränder 5 mm (0,2 Zoll) unbedruckt bleiben müssen, werden bei Medien, die breiter als 312 mm (11,9 Zoll) sind, die Bilder zentriert und auf eine Breite von 302 mm beschränkt.

 **HINWEIS:** Legen Sie beim automatischen Duplexdruck bitte kein Papier ein, das schwerer ist als 120 g/m<sup>2</sup> (32-lb-Briefpaper). Nutzen Sie den manuellen Duplexdruck, wenn Sie schwereres Papier bedrucken.

# Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten

Medientyp	Abmessungen <sup>1</sup>	Gewicht	Fassungsvermögen <sup>2</sup>
Papier, einschließlich folgende Typen:			
• Normalpapier	Mindestformat Fach 1: 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll)	60 bis 105 g/m <sup>2</sup>	Fach 1: bis zu 100 Blatt von 75 g/m <sup>2</sup> (20-lb-Briefpapier)
• Briefkopf	Maximales Format Fach 1: 320 x 470 mm (12,6 x 18,5 Zoll)		Fach 2: bis zu 250 Blatt von 75 g/m <sup>2</sup>
• Farbpapier	Mindestformat Fach 2: 148 x 182 mm (5,8 x 7,2 Zoll)		Fächer 3-6: bis zu 500 Blatt von 75 g/m <sup>2</sup> (20-lb-Briefpapier)
• Vordruck	Mindestformat Fächer 3-6: 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)		
• Vorgelochtes Papier	Maximales Format Fächer 2-6: 297 x 432 mm (11,7 x 17 Zoll)		
• Recyclingpapier			
Schweres Papier	Wie Papier	Fach 1: bis zu 220 g/m <sup>2</sup> (58 lb)  Fächer 3-6: bis zu 163 g/m <sup>2</sup> (90 lb)	Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll)  Fach 2: bis zu 25 mm (0,98 Zoll) Stapelhöhe  Fächer 3-6: bis zu 53 mm (2,1 Zoll) Stapelhöhe
Deckblatt	Wie Papier	Fach 1: bis zu 220 g/m <sup>2</sup> (58 lb)  Fächer 3-6: bis zu 163 g/m <sup>2</sup> (90 lb)	Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll)  Fach 2: bis zu 25 mm (0,98 Zoll) Stapelhöhe  Fächer 3-6: bis zu 53 mm (2,1 Zoll) Stapelhöhe
Hochglanzpapier	Wie Papier	Fach 1-6: bis zu 220 g/m <sup>2</sup> (58 lb)	Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll)
Fotopapier			Fach 2: bis zu 20 mm (0,79 Zoll) Stapelhöhe  Fächer 3-6: bis zu 40 mm (1,6 Zoll) Stapelhöhe
Transparentfolien	A4 oder Letter	Stärke: 0,12 bis 0,13 mm	Fach 1: bis zu 10 mm
Etiketten <sup>3</sup>	A4 oder Letter	Stärke: Max. 0,23 mm	Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll)
Briefumschläge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• COM 10</li> <li>• Monarch</li> <li>• DL</li> <li>• C5</li> <li>• B5</li> </ul>	Max. 90 g/m <sup>2</sup>	Fach 1: bis zu 10 Umschläge
Post- oder Karteikarten	76 x 127 mm (3 x 5 Zoll)		Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll)

<sup>1</sup> Mit diesem Gerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Die unterstützten Formate werden im Druckertreiber angezeigt.

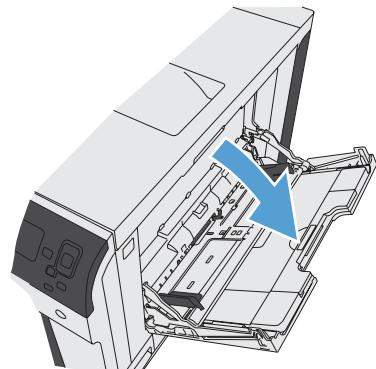
<sup>2</sup> Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

<sup>3</sup> Glätte: 100 bis 250 Sheffield

# Befüllen von Papierfächern

## Einlegen in Fach 1

1. Öffnen Sie Fach 1.

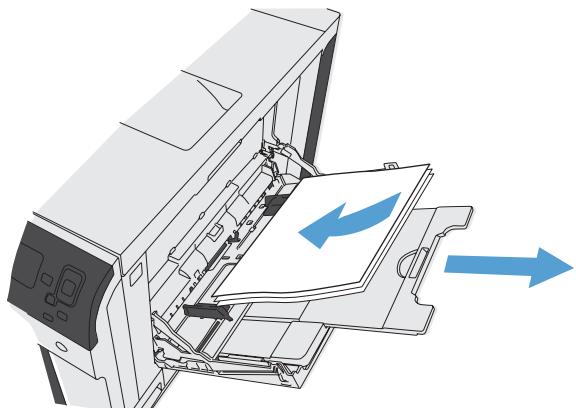


2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus, um das Papier zu unterstützen.

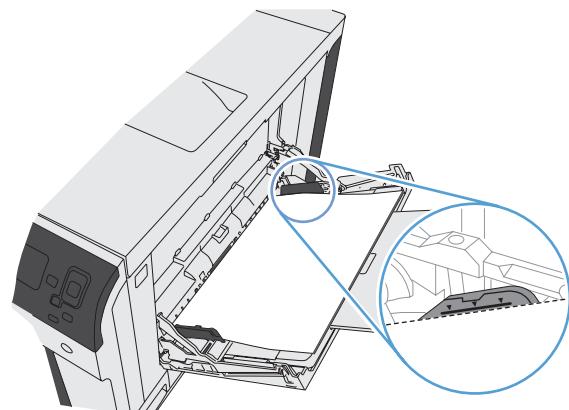


3. Legen Sie Papier in das Fach ein.

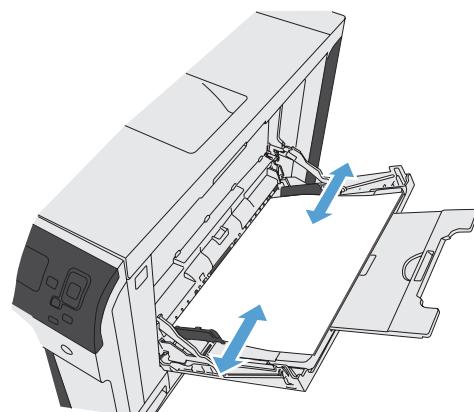
**TIPP:** Für eine optimale Druckqualität sollten Sie das Papier mit der Längsseite voran einlegen.



4. Achten Sie darauf, dass sich der Stapel vollständig unter den Laschen an den Führungen befindet und nicht über die Papierhöhenmarkierungen hinausragt.



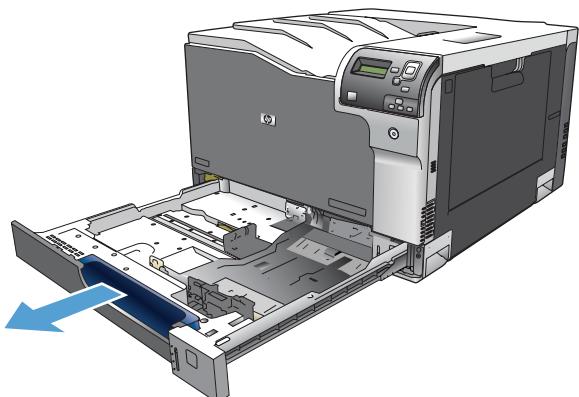
5. Schieben Sie die seitlichen Führungen nach innen, bis sie am Papier anliegen, ohne es zu biegen.



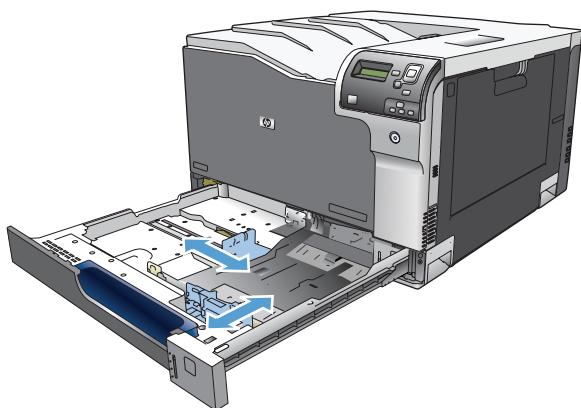
## Einlegen von Standardpapier in Fach 2 und 3 sowie optional in die Fächer 4, 5 und 6

1. Öffnen Sie das Fach.

**HINWEIS:** Öffnen Sie das Fach nicht, wenn es verwendet wird.



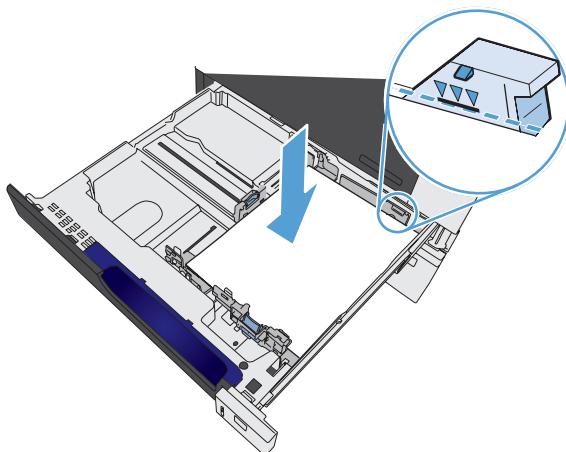
2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.



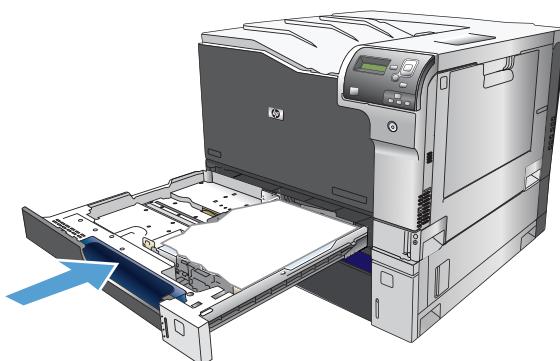
3. Legen Sie Papier in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

**HINWEIS:** Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierungen befindet.

**HINWEIS:** Wenn das Fach nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, wird während des Druckvorgangs eventuell eine Fehlermeldung angezeigt oder es tritt ein Papierstau auf.



4. Schließen Sie das Fach.

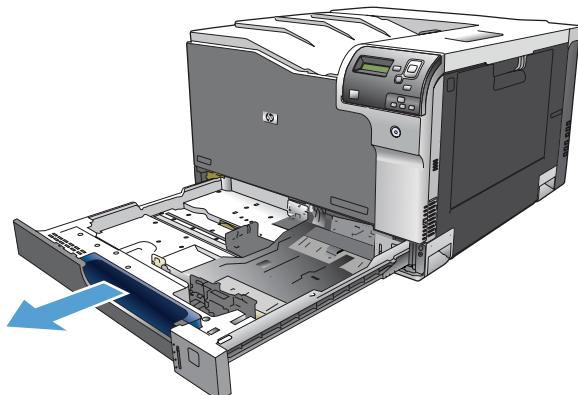


5. Auf dem Bedienfeld werden nun Papiersorte und -format des Fachs angezeigt. Wenn die Konfiguration nicht korrekt ist, befolgen Sie zum Ändern des Formats oder der Papiersorte die Anweisungen auf dem Bedienfeld.



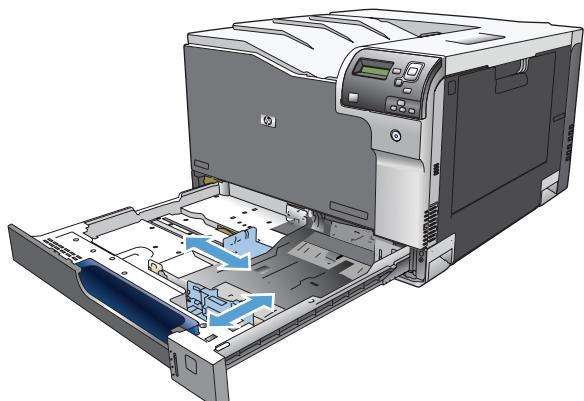
## Einlegen von benutzerdefiniertem Papier in Fach 2 und 3 sowie optional in die Fächer 4, 5 und 6

1. Öffnen Sie das Fach.

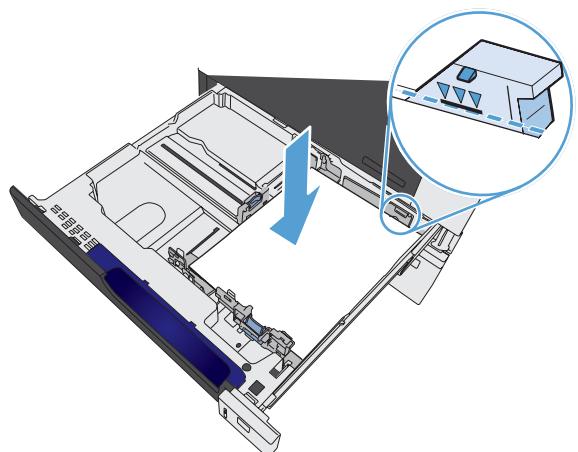


2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.

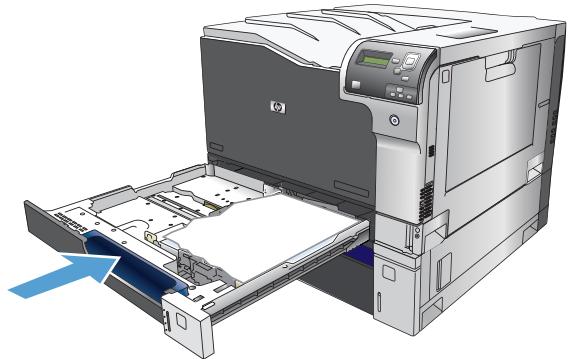
**HINWEIS:** Unter Umständen ist es einfacher, das benutzerdefinierte Papier zuerst einzulegen und dann die Fachführungen einzustellen.



3. Legen Sie Papier in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

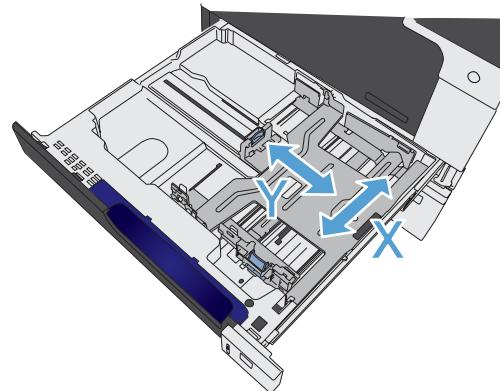


4. Schließen Sie das Fach.



5. Auf dem Bedienfeld werden Sie aufgefordert, das Papierformat und die Papiersorte einzustellen. Wählen Sie die Einstellung **Benutzerdefiniert**, und konfigurieren Sie anschließend die Länge und Breite des benutzerdefinierten Papierformats.

**HINWEIS:** Die Länge und Breite können Sie mit Hilfe der Beschriftung im Papierfach oder der folgenden Abbildung bestimmen.



## Kapazität der Fächer

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Fach 1	Papier	Bereich: Briefpapier mit 60 g/m <sup>2</sup> (16 lb) bis 220 g/m <sup>2</sup> (58 lb)	Maximale Stapelhöhe: 10 mm (0,39 Zoll) Entspricht 100 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m <sup>2</sup> (20 lb)
	Umschläge	Weniger als 60 g/m <sup>2</sup> (16 lb) bis 90 g/m <sup>2</sup> (24 lb)	Maximal 10 Umschläge
	Etiketten	Maximales Format: Stärke 0,102 mm (0,004 Zoll)	Maximale Stapelhöhe: 10 mm (0,39 Zoll)
	Transparentfolien	Mindestmaße: Stärke 0,102 mm (0,004 Zoll)	Maximale Stapelhöhe: 10 mm (0,39 Zoll)  Bis zu 50 Blatt
	Hochglanzpapier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m <sup>2</sup> bis 220 g/m <sup>2</sup>	Maximale Stapelhöhe: 10 mm (0,39 Zoll)  Bis zu 50 Blatt

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Fach 2 <sup>1</sup>	Papier	Bereich:  Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m <sup>2</sup> (16 lb) bis 220 g/m <sup>2</sup> (59 lb)	Maximale Stapelhöhe: 25 mm (0,98 Zoll)  Entspricht 250 Blatt Briefpapier mit 75 g/m <sup>2</sup> (20 lb)
	Transparentfolien	Mindestmaße: Stärke 0,102 mm (0,004 Zoll)	Maximale Stapelhöhe: 25 mm (0,98 Zoll)
	Hochglanzpapier	Bereich:  Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m <sup>2</sup> (28 lb) bis 220 g/m <sup>2</sup> (58 lb)	Maximale Stapelhöhe: 25 mm (0,98 Zoll)
Fach 3 und optionale Fächer 4, 5 und 6 <sup>1</sup>	Papier	Bereich:  Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m <sup>2</sup> (16 lb) bis 220 g/m <sup>2</sup> (59 lb)	Entspricht 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m <sup>2</sup> (20 lb)  Maximale Stapelhöhe: 53 mm (2,1 Zoll)
	Transparentfolien	Mindestmaße: Stärke 0,102 mm (0,004 Zoll)	Maximale Stapelhöhe: 53 mm (2,1 Zoll)
	Hochglanzpapier	Bereich:  Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m <sup>2</sup> (28 lb) bis 220 g/m <sup>2</sup> (58 lb)	Maximale Stapelhöhe: 53 mm (2,1 Zoll)
Ausgabefach	Papier		Bis zu 300 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m <sup>2</sup> (20 lb)

<sup>1</sup> Aus den Fächern 2, 3, 4, 5 und 6 kann unter Umständen auf Schreibmaschinenpapier gedruckt werden, das stärker ist als 220 g/m<sup>2</sup> (59 lb). HP kann jedoch keine guten Ergebnisse garantieren.

## Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer

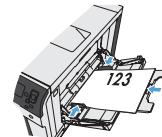
Falls eine bestimmte Ausrichtung für das verwendete Papier erforderlich ist, legen Sie das Papier gemäß den Angaben in den nachstehenden Tabellen ein.



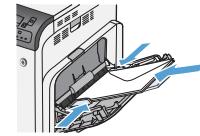
**HINWEIS:** Die Einstellungen **Alternativer Briefkopfmodus** und **BiIdrehung** wirken sich auf die Art und Weise aus, in der Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier eingelegt wird. Für die folgenden Informationen werden die Standardeinstellungen vorausgesetzt.

## Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 1

Papiersorte	Bildausrichung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	Hochformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Druckerrückseite
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Druckerrückseite
Querformat		Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Druckerrückseite
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Druckerrückseite

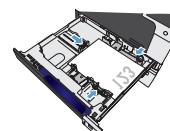
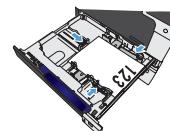
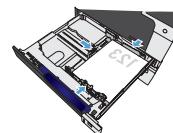
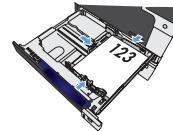


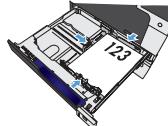
Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Gelochtes Papier	Hochformat oder Querformat	Einseitiger oder beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Lochung in Richtung der rechten Seite des Fachs
Briefumschläge	Kurze Umschlagseite zuerst	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Druckerrückseite



## Papierausrichtung für das Einlegen in die Fächer 2 und 3 sowie die optionalen Fächer 3, 4, 5 und 6

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	Hochformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Rückseite des Fachs
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Rückseite des Fachs
Querformat		Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung der rechten Seite des Fachs
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung der rechten Seite des Fachs



Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Gelochtes Papier	Hochformat	Einseitiger Druck	<p>Vorderseite nach oben</p> <p>Lochung in Richtung der linken Seite des Fachs</p> 
		Automatischer beidseitiger Druck	<p>Vorderseite nach unten</p> <p>Lochung in Richtung der rechten Seite des Fachs</p> 

# Konfigurieren der Fächer

Das Produkt fordert Sie in den folgenden Situationen automatisch zum Konfigurieren des Medientyps und -formats für ein Fach auf:

- Wenn Sie Papier in das Fach einlegen.
- Wenn Sie über den Druckertreiber oder eine Softwareanwendung ein bestimmtes Fach oder einen bestimmten Medientyp für einen Druckauftrag angeben, und das Fach nicht für die Einstellungen des Druckjobs konfiguriert ist.

 **HINWEIS:** Die Aufforderung wird nicht angezeigt, wenn Sie aus Fach 1 drucken und dieses auf **Alle Formate** und **Beliebiger Typ** eingestellt ist. Wenn in dieser Situation für den Druckjob kein Fach angegeben wird, wird aus Fach 1 gedruckt, auch wenn die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte des Druckjobs nicht dem in Fach 1 eingelegten Papier entsprechen.

## Konfigurieren eines Fächs beim Einlegen von Papier

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Schließen Sie das Fach, sofern Sie Fach 2, 3, 4, 5 oder 6 verwenden.
2. Die Meldung mit der Fachkonfiguration wird angezeigt.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Papierformat und die Papiersorte zu akzeptieren.
  - Zum Ändern der Fachkonfiguration drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, bis die Option **Ändern** markiert ist, und drücken Sie dann auf **OK**.
    - a. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, bis das richtige Format markiert ist, und drücken Sie dann auf **OK**.
    - b. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, bis die richtige Papiersorte markiert ist, und drücken Sie dann auf **OK**.

## Konfigurieren eines Fächs mit den Einstellungen des Druckjobs

1. Wählen Sie in der Softwareanwendung das Zufuhrfach, das Medienformat und den Medientyp aus.
2. Senden Sie den Auftrag an den Drucker.  
Wenn das Fach konfiguriert werden muss, wird die Fachkonfigurationsnachricht angezeigt.
3. Legen Sie Papier der angegebenen Sorte und mit dem angegebenen Papierformat in das Fach ein, und schließen Sie das Fach.
4. Wenn die Meldung zur Bestätigung von Format und Typ angezeigt wird, drücken Sie **OK**, um Papierformat und -typ zu bestätigen.

## Konfigurieren eines Faches auf dem Bedienfeld

Sie können die Fächer auch ohne eine Aufforderung vom Produkt für den Medientyp und das Medienformat konfigurieren.

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Öffnen Sie das Menü **Fächer**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um für das gewünschte Fach die Einstellungen für Format oder Papiersorte zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder die Nach-unten-Taste ▼, um Format oder Papiersorte zu markieren. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format auswählen, wählen Sie die Maßeinheit aus, und legen Sie dann die Länge und die Breite fest.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
6. Drücken Sie auf die Taste Home , um die Menüs zu verlassen.

## Automatische Papiererkennung

Die automatische Medientyperkennung funktioniert, wenn das betreffende Fach auf **Beliebiger Typ** oder Normalpapier eingestellt ist. Sie ist auch einsetzbar, wenn die Einstellung **Druckmodus** für dieses Fach auf die Option **Automatische Erkennung (Funktion)** festgelegt ist.

Nachdem das Gerät Papier aus dem Fach eingezogen hat, kann es Overhead-Transparentfolien, Papiergeichte und Glanzstufen erkennen.

Sie können jedoch auch einen bestimmten Papiertyp im Job oder für ein Fach auswählen.

## Einstellungen für die automatische Erkennung

Vollständige Erkennung (nur Fach 1)	Bei jedem Blatt Papier, das das Gerät aus dem Fach einzieht, erkennt es, ob es sich um leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier oder Transparentfolie handelt.
Erweit. Erkennung	Bei den ersten Blättern Papier, die das Gerät aus dem Fach einzieht, erkennt es, ob es sich um leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier oder Transparentfolien handelt. Das Gerät setzt dann voraus, dass der Rest des Papiers von derselben Sorte ist.
Nur Transp.-Folie	Das Gerät unterscheidet zwischen Transparentfolien und anderen Medien.

## Auswählen des Papiers nach Quelle, Typ oder Format

In den Microsoft Windows-Betriebssystemen wirken sich drei Einstellungen im Druckertreiber darauf aus, wie die Medien zum Drucken eingezogen werden. In den meisten Softwareprogrammen werden die Einstellungen „Quelle“, „Typ“ und „Format“ in den Dialogfeldern **Seite einrichten**, **Drucken**, **Voreinstellungen** oder **Eigenschaften von Drucker** angezeigt. Wenn Sie diese Einstellungen nicht ändern, wählt das Produkt anhand der Standardeinstellungen automatisch ein Fach aus.

### Quelle

Um nach Quelle zu drucken, wählen Sie im Druckertreiber ein bestimmtes Fach aus, aus dem das Papier eingezogen werden soll. Wenn Sie ein Fach auswählen, dessen Typ- oder Formateinstellung nicht für den Druckjob geeignet ist, werden Sie aufgefordert, Papier mit dem entsprechenden Typ

oder im entsprechenden Format in das ausgewählte Fach einzulegen, damit der Druckauftrag ausgeführt wird. Wenn Sie die entsprechenden Druckmedien in das Fach eingelegt haben, wird der Druckvorgang gestartet.

## Typ und Format

- Wenn Sie nach Typ oder Format drucken, erfolgt der Einzug aus dem Fach, in dem Papier mit diesem Typ oder Format eingelegt ist.
- Wenn Sie Papier nach Typ (statt nach Quelle) auswählen, können Sie leichter verhindern, dass versehentlich Spezialpapier verwendet wird.
- Falsche Einstellungen können unter Umständen eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben. Wählen Sie zum Bedrucken von Spezialmedien (z. B. Etiketten oder Transparentfolien) immer den Typ aus.
- Wählen Sie zum Bedrucken von Umschlägen möglichst immer den Typ oder das Format aus.
- Wenn Sie nach Typ oder Format drucken möchten, wählen Sie den Typ bzw. das Format je nach Softwareprogramm im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken**, **Voreinstellungen** oder **Eigenschaften von Drucker** aus.
- Wenn Sie häufig auf einem bestimmten Papiertyp oder -format drucken, konfigurieren Sie das Fach für diesen Typ oder dieses Format. Wenn Sie dann diesen Typ oder dieses Format beim Drucken eines Auftrags auswählen, zieht das Produkt das Papier aus dem Fach ein, das für diesen Typ bzw. dieses Format konfiguriert ist.



---

## 7 Verwalten von Verbrauchsmaterialien

- [Informationen zu Druckpatronen](#)
- [Verbrauchsmaterialanzeigen](#)
- [Verwalten von Druckpatronen](#)
- [Anleitungen für den Austausch](#)
- [Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien](#)

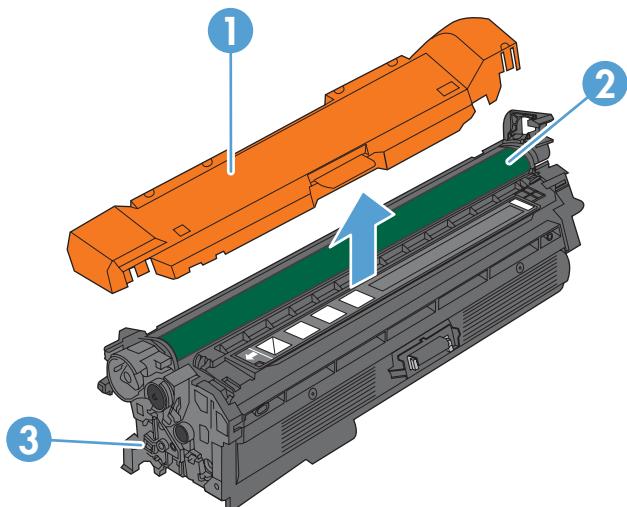
# Informationen zu Druckpatronen

Funktions-merkmal	Beskrivelse
Teilenummern	<ul style="list-style-type: none"><li>• Standarddruckpatrone Schwarz: CE270A</li><li>• Druckpatrone Cyan: CE271A</li><li>• Druckpatrone Cyan: CE272A</li><li>• Druckpatrone Magenta: CE273A</li></ul>
Zugang	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Druckpatronen können mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.</li></ul>
Umwelteigen-schaften	<ul style="list-style-type: none"><li>• Recycling von Druckpatronen über das Rückgabe- und Recyclingprogramm von HP Planet Partners.</li></ul>

Weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial finden Sie auf der Website [www.hp.com/go/learnaboutsupplies](http://www.hp.com/go/learnaboutsupplies).

# Verbrauchsmaterialanzeigen

## Druckpatronenanzeige



---

1 Kunststoffschutz

2 Bildtrommel

3 Speicher-Tag der Druckpatronen

---

# Verwalten von Druckpatronen

Wenn die Druckpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, können Druckergebnisse hoher Qualität gewährleistet werden.

## Einstellungen für Druckpatronen

### Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchs dauer einer Druckpatrone

- Die Meldung **<Farbe> <Verbrauchsmaterial> bald leer** (wobei <Farbe> für die jeweilige Farbe des Verbrauchsmaterials steht) wird angezeigt, wenn sich Verbrauchsmaterial dem Ende der geschätzten Gebrauchs dauer nähert.
- Die Meldung **<Farbe> <Verbrauchsmaterial> fast leer** wird bei Erreichen der geschätzten Gebrauchs dauer des Verbrauchsmaterials angezeigt.

Die Druckqualität kann beim Verwenden von Verbrauchsmaterial, das das Ende seiner geschätzten Gebrauchs dauer erreicht hat, beeinträchtigt werden.

### Aktivieren oder Deaktivieren der Optionen für „Fast leer“-Einstellungen auf dem Bedienfeld

Sie können die Standardeinstellungen jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Druckpatrone müssen sie nicht erneut aktiviert werden.

⚠ **ACHTUNG:** Sobald ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Home-Taste .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
  1. **Verwaltung**
  2. **Material verwalten**
  3. **Verbrauchsmaterialeinstellungen**
  4. **Patrone Schwarz oder Farbpatronen**
  5. **„Fast leer“-Einstellungen**
3. Markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die gewünschte Option, und drücken Sie dann auf **OK**, um sie auszuwählen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Option **Stopp** oder **Aufforderung zum Fortfahren** auswählen, hält das Gerät den Druckvorgang an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Wenn Sie die Druckpatrone austauschen, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.

- Wählen Sie die Option **Stopp** aus, wenn der Druckvorgang so lange unterbrochen werden soll, bis die Druckpatrone ausgetauscht wurde.
- Wählen Sie die Option **Aufforderung zum Fortfahren** aus, wenn der Druckvorgang unterbrochen und eine Aufforderung zum Austausch der Druckpatrone angezeigt werden soll. Sie können die Aufforderung bestätigen und den Druckvorgang fortsetzen.
- Wählen Sie die Option **Weiter** aus, um eine Warnmeldung zu erhalten, wenn die Druckpatrone fast leer ist, der Druckvorgang jedoch fortgesetzt werden soll.

 **HINWEIS:** Mit der Einstellung **Weiter** können Sie den Druckvorgang auch bei sehr niedrigem Füllstand und ohne Eingreifen des Benutzers fortsetzen. Dies kann jedoch zu mangelhaften Druckergebnissen führen.

## Recycling von Verbrauchsmaterial

Um eine HP Originaldruckpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigelegt ist.

## Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

 **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

## HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt.

 **HINWEIS:** Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

## HP Hotline und Website für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie an (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei), oder rufen Sie die Seite [www.hp.com/go/anticounterfeit](http://www.hp.com/go/anticounterfeit) auf, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld angegeben wird, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um eine Originalpatrone handelt sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

# Anleitungen für den Austausch

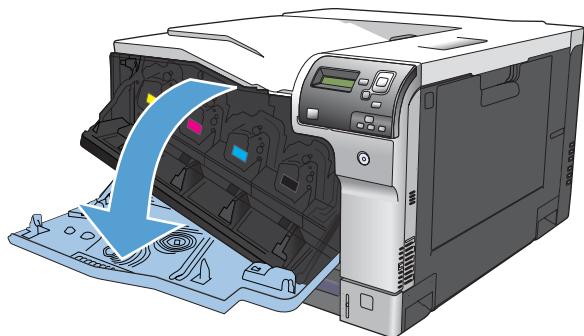
## Ersetzen von Druckpatronen

Im Produkt werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Druckpatrone: Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C) und Gelb (Y).

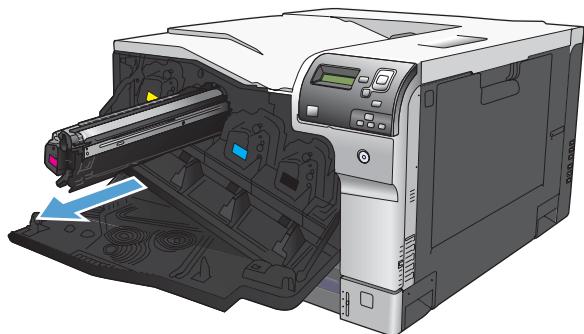
⚠ **ACHTUNG:** Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangen, entfernen Sie ihn mit einem trockenen Tuch und waschen die Kleidungsstücke anschließend in kaltem Wasser. Durch warmes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

☞ **HINWEIS:** Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.

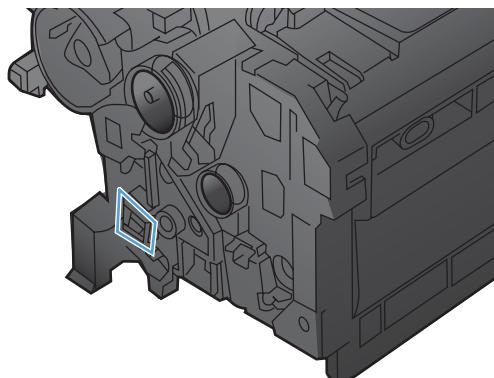


2. Fassen Sie den Griff der gebrauchten Druckpatrone, und ziehen Sie sie heraus.

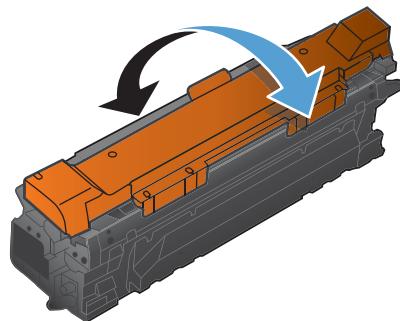


3. Lagern Sie die gebrauchte Druckpatrone in einer Schutzverpackung. Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone.
4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus ihrer Schutzverpackung.

**HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass Sie den Speicherchip der Druckpatrone nicht beschädigen.



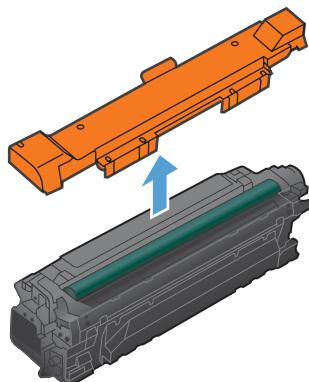
5. Halten Sie die Druckpatrone an beiden Seiten fest, und verteilen Sie den Toner, indem Sie die Druckpatrone leicht hin und her schütteln.



6. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung von der Druckpatrone.

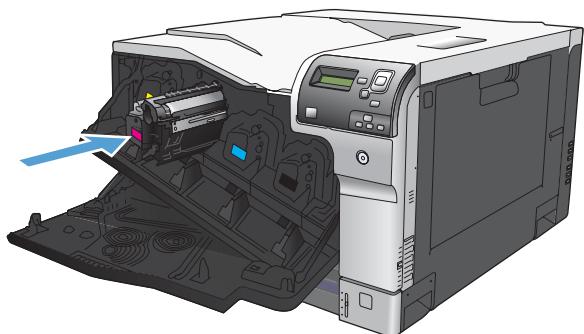
**ACHTUNG:** Vermeiden Sie einen längerfristigen Lichteinfall.

**ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die grüne Walze. Andernfalls kann die Druckpatrone beschädigt werden.

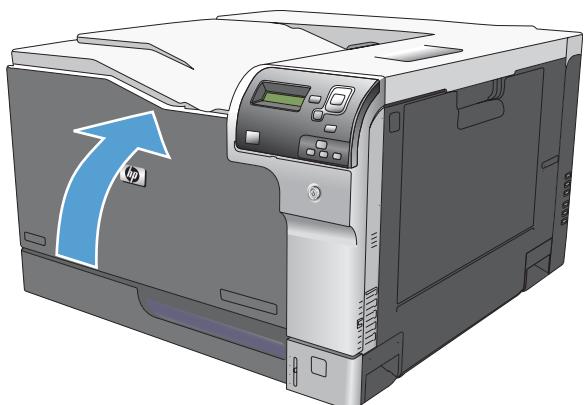


7. Richten Sie die Druckpatrone an ihrer Kerbe aus, und schieben Sie die Patrone hinein, bis sie einrastet.

**HINWEIS:** Die Druckpatronen werden leicht schräg eingesetzt.



8. Schließen Sie die vordere Klappe.

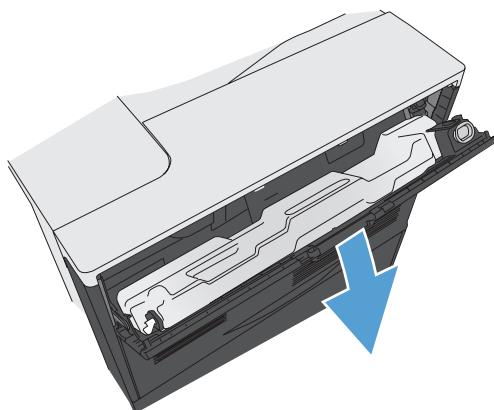


## Ersetzen des Tonerauffangbehälters

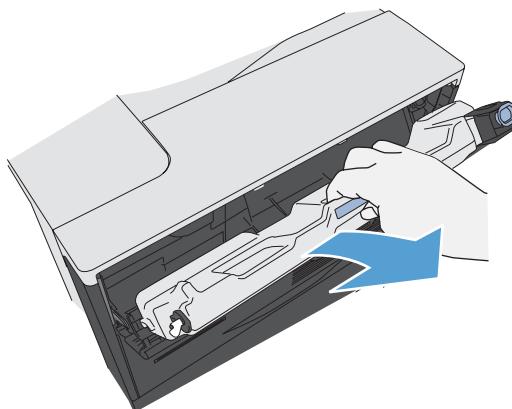
Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter, wenn Sie dazu anhand einer Meldung auf dem Bedienfeld aufgefordert werden.

 **HINWEIS:** Der Tonerauffangbehälter ist als Einwegbehälter konzipiert. Versuchen Sie nicht, den Tonerauffangbehälter zu leeren und erneut zu verwenden. Dies könnte zur Folge haben, dass Toner in das Innere des Geräts gelangt, was zu einer verminderten Druckqualität führen könnte. Nutzen Sie das HP Planet Partners-Programm, um den gebrauchten Tonerauffangbehälter zurückzusenden und zu recyceln.

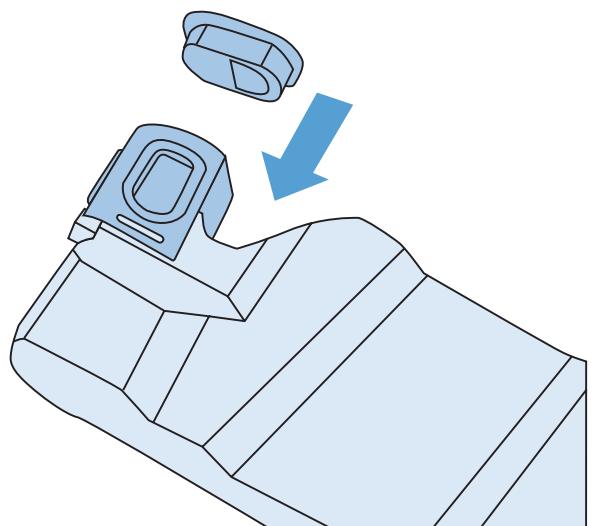
1. Öffnen Sie die hintere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.



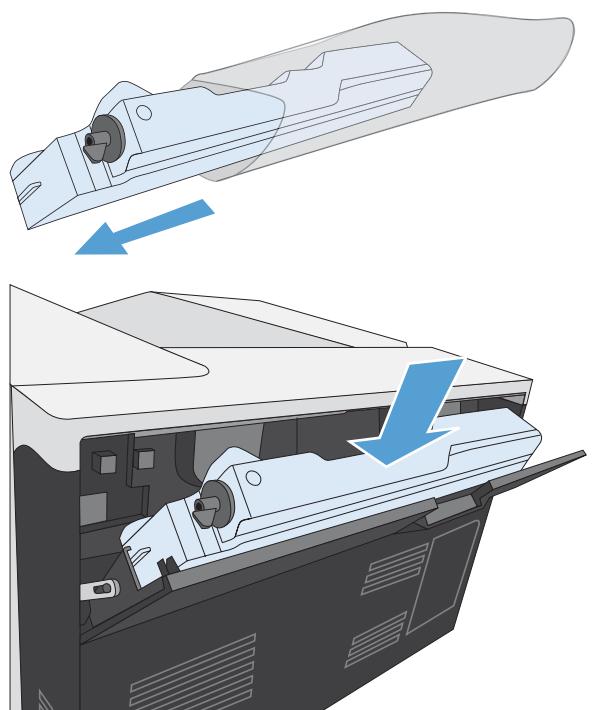
2. Fassen Sie den Tonerauffangbehälter oben an, und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.



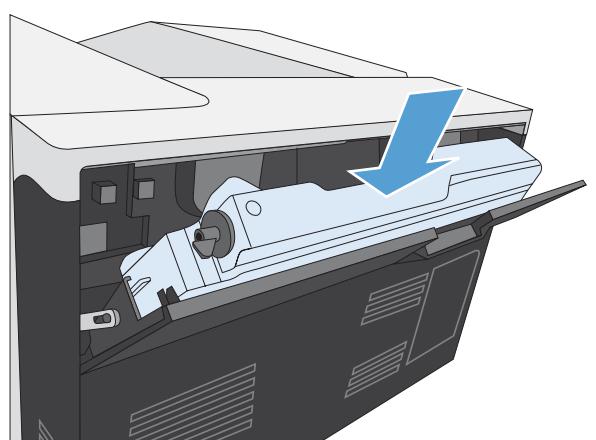
3. Schließen Sie die obere Öffnung des Behälters mit dem an der Einheit angebrachten Deckel.



4. Packen Sie den neuen Tonerauffangbehälter aus.

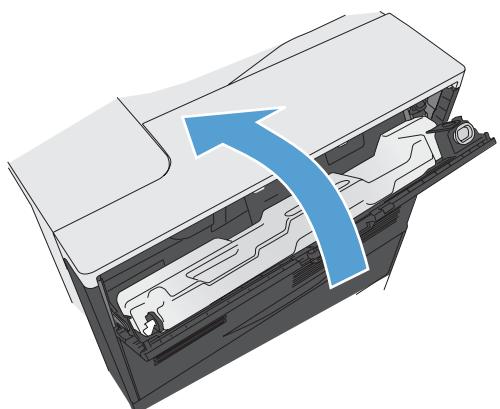


5. Setzen Sie zuerst das untere Teil des Auffangbehälters in das Gerät ein, und drücken Sie dann oben, bis der Auffangbehälter einrastet.



6. Schließen Sie die hintere Klappe.

Um den gebrauchten Tonerauffangbehälter zu recyceln, folgen Sie den Anweisungen, die dem neuen Tonerauffangbehälter beigelegt sind.



# Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien

## Prüfen der Druckpatronen

Prüfen Sie die Druckpatrone, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie in Entwurfsqualität oder mit der Druckeinstellung „EconoMode“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

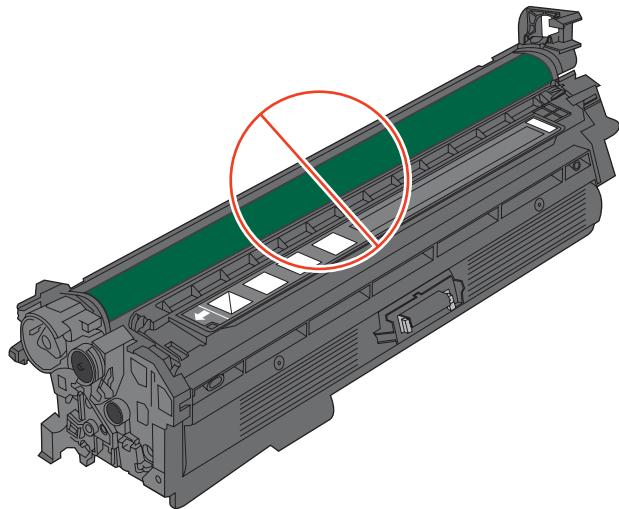
Druckpatronentyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone verwenden und nicht mit der Druckqualität zufrieden sind, ersetzen Sie die Patrone mit einer Originalpatrone von HP, auf der „HP“ oder „Hewlett-Packard“ oder das HP Logo aufgedruckt sind.
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none"><li>Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status <b>Fast leer</b> angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchszeit erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</li><li>Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus.</li><li>Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholten Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.</li></ol>

## Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden

- Nehmen Sie die Druckpatrone aus dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass das Versiegelungsband entfernt wurde.
- Überprüfen Sie den Speicherchip auf Schäden.

3. Untersuchen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone.

△ **ACHTUNG:** Berühren Sie die grüne Walze (Bildtrommel) an der Unterseite der Patrone nicht. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.



4. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
5. Wenn die Bildtrommel keine sichtbaren Schäden aufweist, bewegen Sie die Druckpatrone einige Male vorsichtig hin und her, und setzen Sie sie erneut ein. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

## Wiederholt auftretende Fehler

Wenn Mängel auf der Seite in regelmäßigen Abständen auftreten, verwenden Sie diesen Maßstab, um die Ursache des Mangels zu ermitteln. Platzieren Sie die obere Seite des Maßstabs am ersten Mangel. Die Markierung, die sich neben dem nächsten Mangel befindet, gibt an, welche Komponente ersetzt werden muss.

Abstand der Mängel	Gerätekomponenten, die den Mangel verursachen
35 mm	Druckpatrone (primäre Ladewalze)
42 mm	Druckpatrone (Entwicklerwalze)
50 mm	Druckmechanik (primäre Transferwalze)
61 mm	Druckmechanik (sekundäre Transferwalze)
76 mm	Fixierer (Fixierfilm)
78 mm	Fixierer (Anpresswalze)
94 mm	Druckpatrone (OPC)

## Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial

Die Seite **Statusseiten für Material drucken** gibt den geschätzten verbleibenden Tintenstand in den Druckpatronen an. Des Weiteren werden darauf die Teilenummer der Original-Druckpatrone von

HP für Ihr Gerät zur Bestellung einer Ersatz-Druckpatrone sowie weitere nützliche Informationen angezeigt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Home-Taste .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
  1. **Verwaltung**
  2. **Berichte**
  3. **Konfigurations-/Statusseiten**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Verbrauchsmaterial-Statusseite** zu markieren. Drücken Sie dann auf **OK**, um sie auszuwählen.
4. Drücken Sie die Nach-oben-Taste ▲, um die Option **Drucken** zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **OK**.

## Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien

In der folgenden Tabelle finden Sie wichtige Informationen zu Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus.

**Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>10.XX.YY - Verbrauchsmaterial-Speicherfehler</b>	<p>Der Drucker kann mindestens einen Speicherchip einer Druckpatrone weder lesen noch beschreiben, oder in einer Druckpatrone fehlt der Speicherchip.</p> <p>Speicherfehler in Speicherchip</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• YY = 00</li><li>• XX = 00 - Schwarz</li><li>• XX = 01 - Zyan</li><li>• XX = 02 - Magenta</li><li>• XX = 03 - Gelb</li></ul> <p>Fehler infolge fehlendem Speicherchip</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• YY = 10</li><li>• XX = 00 - Schwarz</li><li>• XX = 01 - Zyan</li><li>• XX = 02 - Magenta</li><li>• XX = 03 - Gelb</li></ul>	Installieren Sie die Druckpatrone erneut, oder installieren Sie eine neue Druckpatrone.

**Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Falsche Patrone in Schacht &lt;Farbe&gt;</b>	<p>Der angegebene Steckplatz enthält eine Druckpatrone in der falschen Farbe. Die Druckpatronen sollten von links nach rechts in dieser Reihenfolge eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelb</li> <li>• Magenta</li> <li>• Zyan</li> <li>• Schwarz</li> </ul>	Entfernen Sie die Druckpatrone aus dem Steckplatz, und setzen Sie eine Druckpatrone in der richtigen Farbe ein.
<b>Fixiereinheit bald leer</b>	<p>Die Fixiereinheit ist fast leer. Die tatsächliche Gebrauchsduer variiert. Besorgen Sie eine Ersatzfixiereinheit für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</p>	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.
<b>Fixiereinheit fast leer</b>	<p>Die Fixiereinheit ist fast leer. Die tatsächliche Gebrauchsduer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.</p>	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Fixiereinheit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.
<b>Fixiererkit ersetzen</b>	<p>Das Gerät zeigt an, dass eine Fixiereinheit das Ende der geschätzten Gebrauchsduer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsduer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für die Fixiereinheit bereit, um sie bei nachlassender Druckqualität einzusetzen zu können. Die Fixiereinheit muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn die Fixiereinheit das Ende der geschätzten Gebrauchsduer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.</p>	<p><b>VORSICHT!</b> Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.</p> <p>Ersetzen Sie die Fixiereinheit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.</p>
<b>Gebrauchtes Verbrauchsmaterial wird verwendet</b>	<p>Eine der Druckpatronen ist bereits zuvor verwendet worden.</p>	Falls Sie der Meinung sind, Original-Verbrauchsmaterial von HP gekauft zu haben, besuchen Sie die Website <a href="http://www.hp.com/go/anticounterfeit">www.hp.com/go/anticounterfeit</a> .

**Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Inkompatible Fixiereinheit</b>	Der Fixierer ist mit dem Gerät nicht kompatibel.	<p><b>VORSICHT!</b> Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie die rechte Klappe.</li> <li>2. Entfernen Sie den inkompatiblen Fixierer.</li> <li>3. Installieren Sie den korrekten Fixierer.</li> <li>4. Schließen Sie die rechte Klappe.</li> </ol>
<b>Material ersetzen</b>	<p>Diese Warnung wird nur angezeigt, wenn das Gerät so konfiguriert wurde, dass es nicht mehr weiterarbeitet, wenn die Patrone fast leer ist. Mindestens zwei Verbrauchsmaterialien haben das geschätzte Ende der Gebrauchszeit erreicht. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchszeit kann von der Schätzung abweichen. Besorgen Sie Ersatzverbrauchsmaterial für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Das Verbrauchsmaterial muss derzeit nicht ausgetauscht werden, außer der Drucker liefert keine akzeptable Druckqualität mehr. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchszeit erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.</p>	<p>Tauschen Sie das erforderliche Verbrauchsmaterial aus.</p> <p>Alternativ können Sie das Gerät über das Menü <b>Material verwalten</b> so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt.</p>
<b>Nicht unterstütztes Verbrauchsmaterial installiert</b>	Eine der Druckpatronen ist für ein anderes HP Gerät bestimmt.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone.
<b>Patrone &lt;Farbe&gt; ersetzen</b>	<p>Diese Warnung wird nur angezeigt, wenn das Gerät so konfiguriert wurde, dass es nicht mehr weiterarbeitet, wenn die Patrone fast leer ist. Das Gerät zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchszeit erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchszeit kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie eine Ersatzpatrone bereit, um diese bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Verbrauchsmaterial muss derzeit nicht ausgetauscht werden, außer der Drucker liefert keine akzeptable Druckqualität mehr. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchszeit erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.</p>	<p>Ersetzen Sie die angegebene Farbpatrone.</p> <p>Alternativ können Sie das Gerät über das Menü <b>Material verwalten</b> so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt.</p>
<b>Patrone &lt;Farbe&gt; nicht kompatibel</b>	Die angegebene Farbpatrone ist mit diesem Gerät nicht kompatibel.	Ersetzen Sie die Druckpatrone durch eine für dieses Gerät ausgelegte Druckpatrone.

**Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)**

<b>Bedienfeldmeldung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Empfohlene Maßnahme</b>
<b>Patrone Gelb bald leer</b>	Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Gebrauchszeit.	Das Gerät zeigt an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Die verbleibende Gebrauchszeit der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Druckpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.
<b>Patrone Gelb fast leer</b>	Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchszeit erreicht.  Die Druckqualität lässt möglicherweise nach. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die tatsächliche Gebrauchszeit von Druckpatronen variiert.  Wenn die HP Druckpatrone die Schwelle für fast leer erreicht hat, erlischt dafür die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Druckpatrone, die auftreten, wenn eine HP Druckpatrone fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.
<b>Patrone Magenta bald leer</b>	Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Gebrauchszeit.	Das Gerät zeigt an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Die verbleibende Gebrauchszeit der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Druckpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.
<b>Patrone Magenta fast leer</b>	Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchszeit erreicht.  Die Druckqualität lässt möglicherweise nach. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die tatsächliche Gebrauchszeit von Druckpatronen variiert.  Wenn die HP Druckpatrone die Schwelle für fast leer erreicht hat, erlischt dafür die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Druckpatrone, die auftreten, wenn eine HP Druckpatrone fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

**Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Patrone Schwarz bald leer</b>	Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Gebrauchszeit.	Das Gerät zeigt an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Die verbleibende Gebrauchszeit der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Druckpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.
<b>Patrone Schwarz fast leer</b>	Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchszeit erreicht.  Die Druckqualität lässt möglicherweise nach. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die tatsächliche Gebrauchszeit von Druckpatronen variiert.
<b>Patrone Zyan bald leer</b>	Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Gebrauchszeit.	Wenn die HP Druckpatrone die Schwelle für fast leer erreicht hat, erlischt dafür die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Druckpatrone, die auftreten, wenn eine HP Druckpatrone fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.
<b>Patrone Zyan fast leer</b>	Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchszeit erreicht.  Die Druckqualität lässt möglicherweise nach. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Das Gerät zeigt an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Die verbleibende Gebrauchszeit der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Druckpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.
		Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die tatsächliche Gebrauchszeit von Druckpatronen variiert.
		Wenn die HP Druckpatrone die Schwelle für fast leer erreicht hat, erlischt dafür die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Druckpatrone, die auftreten, wenn eine HP Druckpatrone fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

**Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Tonerauffangbehälter ersetzen</b>	Das Gerät zeigt an, dass ein Tonerauffangbehälter voll ist und ausgewechselt werden muss. Ein Fortsetzen des Druckens trotz vollen Tonerauffangbehälters kann dann verschiedene Fehlerzustände verursachen. So kann beispielsweise Tonerflüssigkeit austreten und das Gerät beschädigt werden. Halten Sie einen Ersatz für den Tonerauffangbehälter bereit. Wenn ein Tonerauffangbehälter voll ist, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter.
<b>Tonerauffangbehälter fast voll</b>	Der Tonerauffangbehälter ist fast voll. Diese Bedingung entspricht einer kurzen Gebrauchsduer. Die tatsächliche Gebrauchsduer variiert. Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht erforderlich, den Tonerauffangbehälter zu ersetzen.	Sie können ohne weitere Maßnahmen fortfahren.
<b>Trans.kit bald leer</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Transferkit fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsduer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie das Transferkit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Sie können ohne weitere Maßnahmen fortfahren. Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie das Transferkit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem neuen Transferkit geliefert.
<b>Trans.kit fast leer</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Transferkit fast verbraucht ist. Die tatsächliche Gebrauchsduer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie weiterhin drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Transferkit, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld über das Menü <b>Material verwalten</b> eine Neukonfiguration des Geräts vor.
<b>Transferkit ersetzen</b>	Das Gerät zeigt an, dass ein Transferkit das Ende der geschätzten Gebrauchsduer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsduer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für das Transferkit bereit, um es bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Transferkit muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn das Transferkit das Ende der geschätzten Gebrauchsduer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	Ersetzen Sie das Transferkit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem Transferkit geliefert.

**Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Verbr.mat fast leer</b>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Stellen Sie fest, welche Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind. Die tatsächliche Gebrauchsduer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</p> <p>Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.</p>	<p>Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü <b>Material verwalten</b> eine Neukonfiguration des Geräts vor.</p>
<b>Verbrauchsmaterial in falscher Position</b>	<p>Mindestens zwei Steckplätze enthalten die falschen Farbpatronen.</p> <p>Die Druckpatronen sollten von links nach rechts in dieser Reihenfolge eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Gelb</li> <li>● Magenta</li> <li>● Zyan</li> <li>● Schwarz</li> </ul>	<p>Setzen Sie in jeden Steckplatz die korrekte Farbpatrone ein.</p>
<b>Wenig Verbr.-mat.</b>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Die tatsächliche Gebrauchsduer variiert. Stellen Sie fest, welche Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</p> <p>Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.</p>	<p>Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü <b>Material verwalten</b> eine Neukonfiguration des Geräts vor.</p>

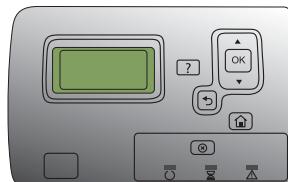
---

## 8 Druckaufgaben

- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Grundlegende Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Weitere Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Neudruck über USB](#)

## Abbrechen eines Druckauftrags

1. Drücken Sie die Stopp-Taste  auf dem Bedienfeld.



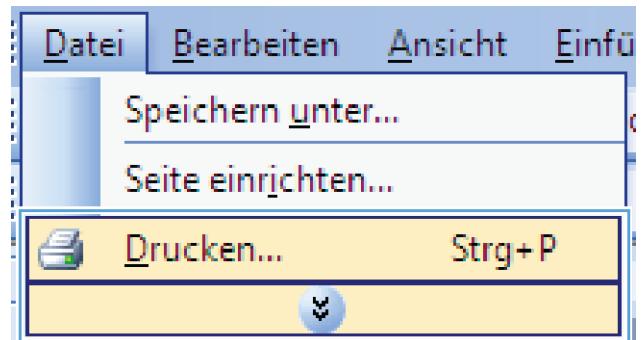
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste , um die Option **Aktuellen Auftrag abbrechen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

**HINWEIS:** Wenn Sie einen Druckauftrag abgebrochen haben, dauert es eine Weile, bis der Druckvorgang eingestellt wird.

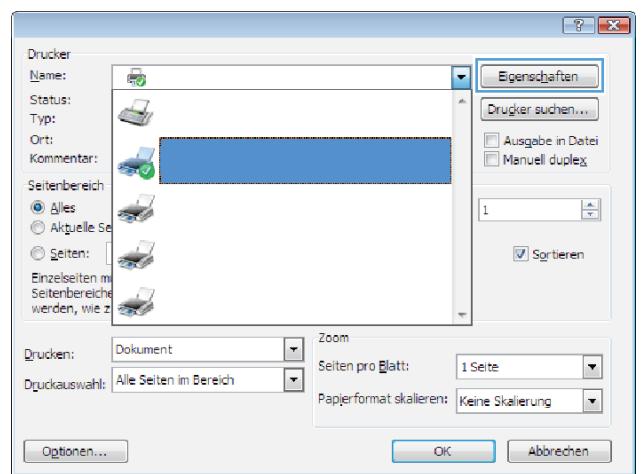
# Grundlegende Druckaufgaben unter Windows

## Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.

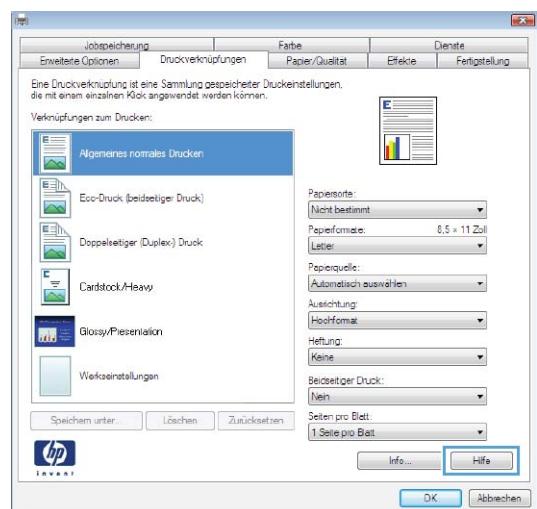


2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



## Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



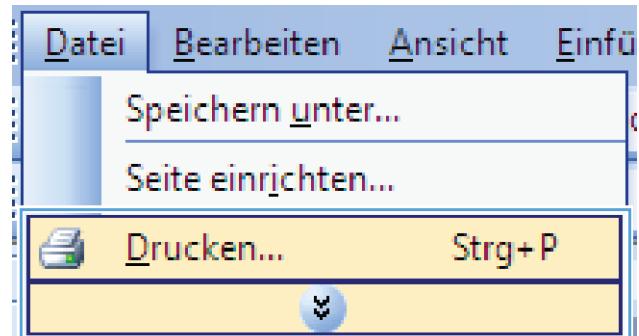
## Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

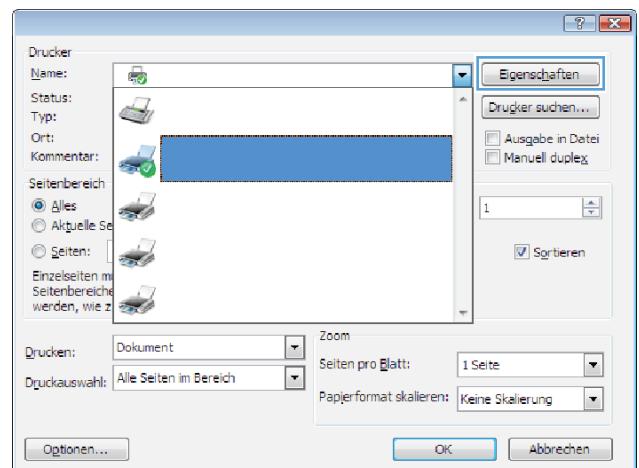
## Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

### Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

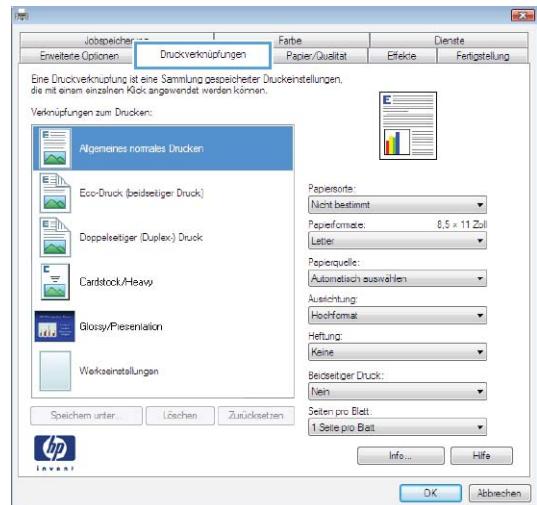
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

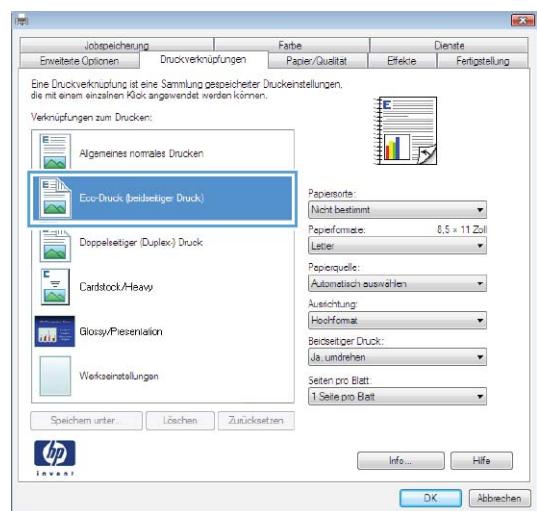


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



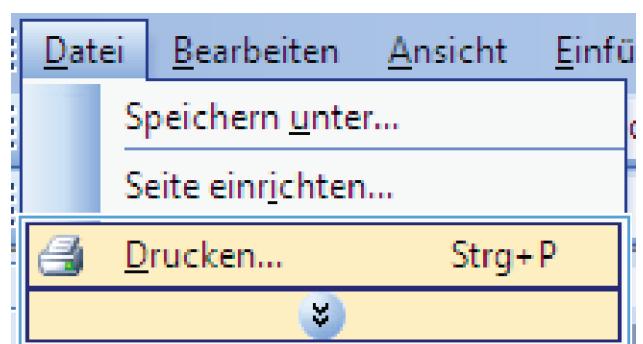
4. Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

**HINWEIS:** Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.

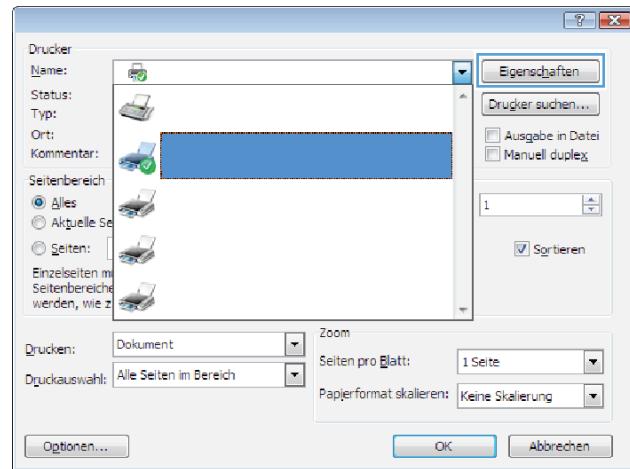


## Erstellen von Druckverknüpfungen

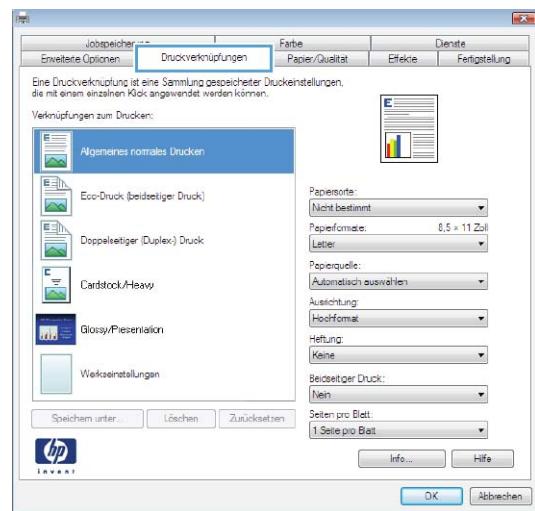
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

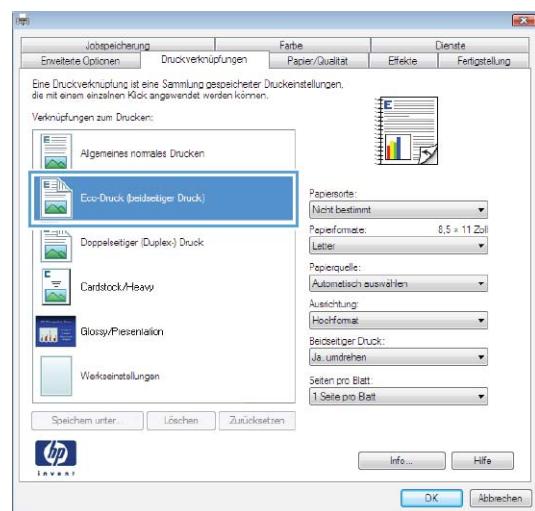


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

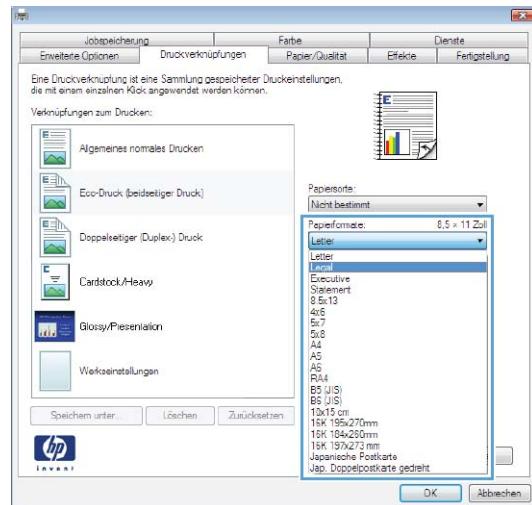


4. Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

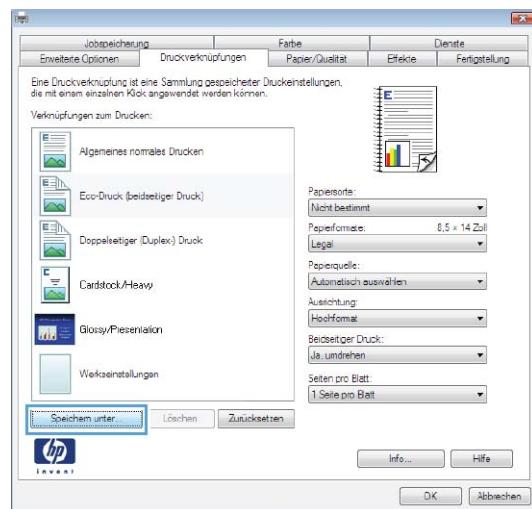
**HINWEIS:** Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



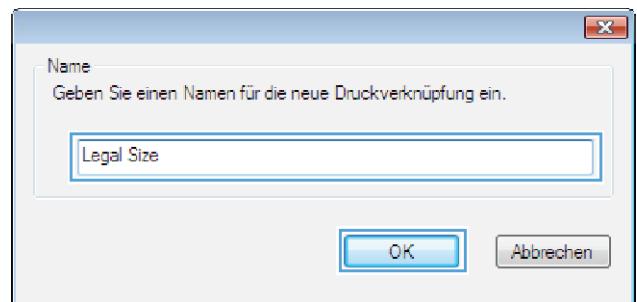
5. Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



7. Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



## Verbessern der Druckqualität unter Windows

### Auswählen des Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

## Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, legen Sie die Abmessungen fest, und klicken Sie auf **OK**.

## Auswählen der Papiersorte unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige....**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp**:
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf die von Ihnen verwendete Papiersorte.

## Auswählen des Papierfachs unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

## Auswählen der Druckauflösung

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie im Bereich **Druckqualität** aus der ersten Dropdown-Liste die Auflösung aus.

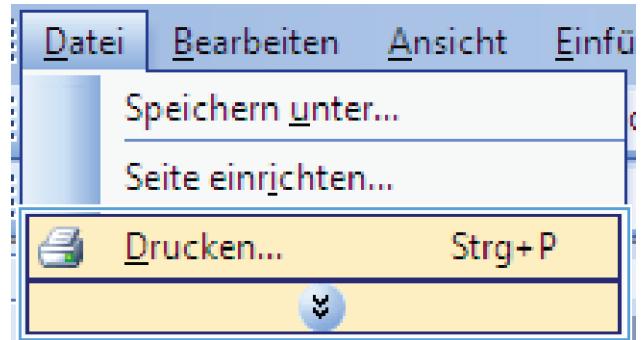
## Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum richtigen Einlegen von Papier finden Sie unter „[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer](#)“ auf Seite 82.

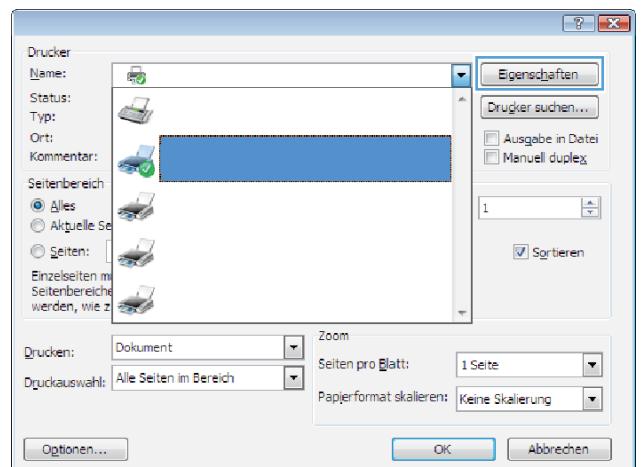
### Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Geräte, die nicht über einen automatischen Duplexer verfügen.

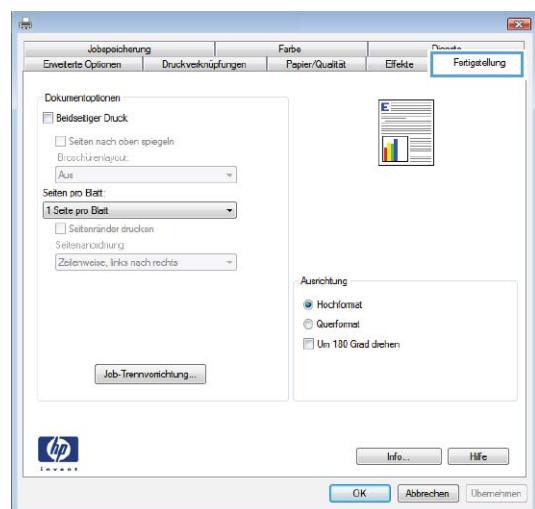
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



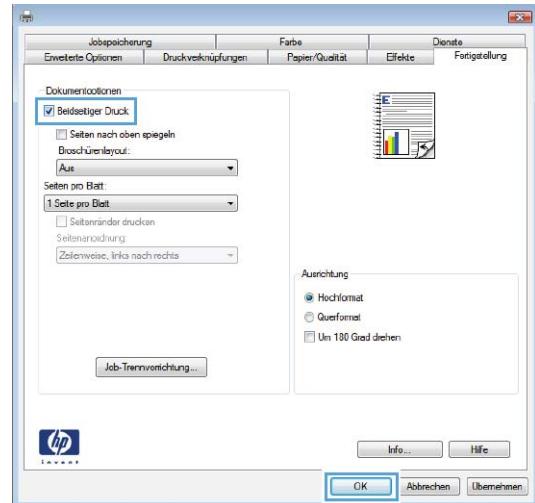
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



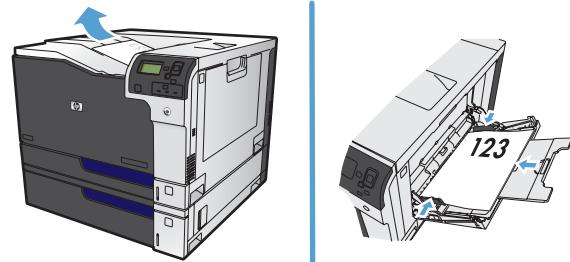
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



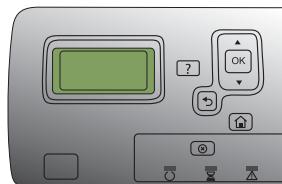
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.



- Nehmen Sie den bedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn mit der bedruckten Seite nach oben in Fach 1 ein.



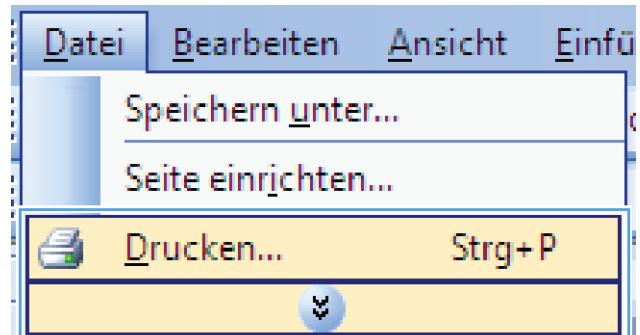
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **OK**, um die zweite Seite des Jobs zu drucken.



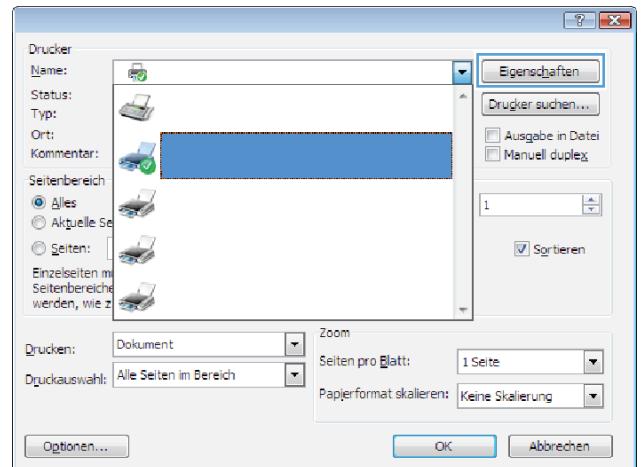
## Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows

**HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Geräte, die über einen automatischen Duplexer verfügen.

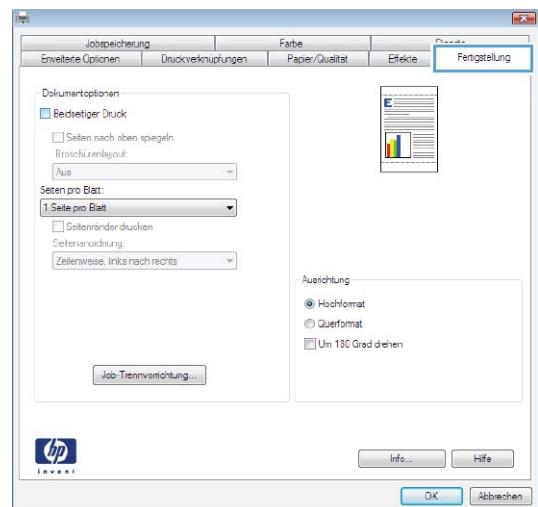
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



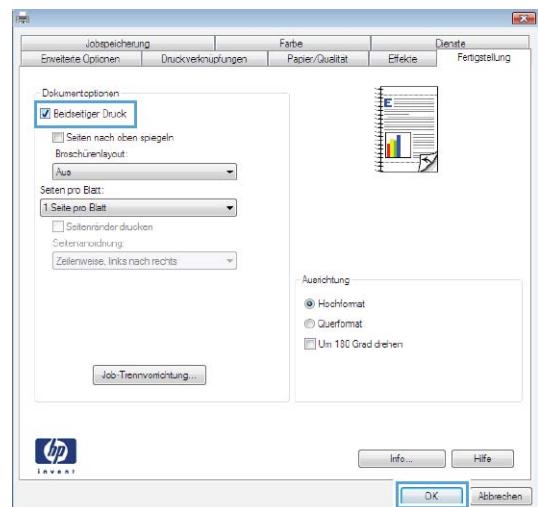
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

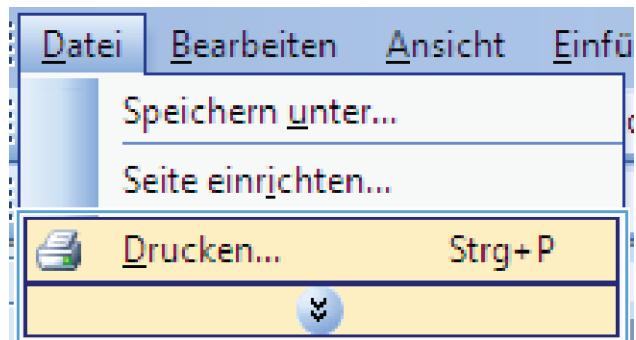


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

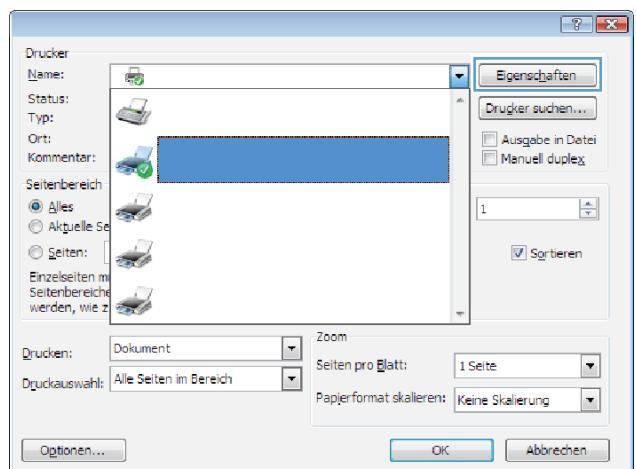


## Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

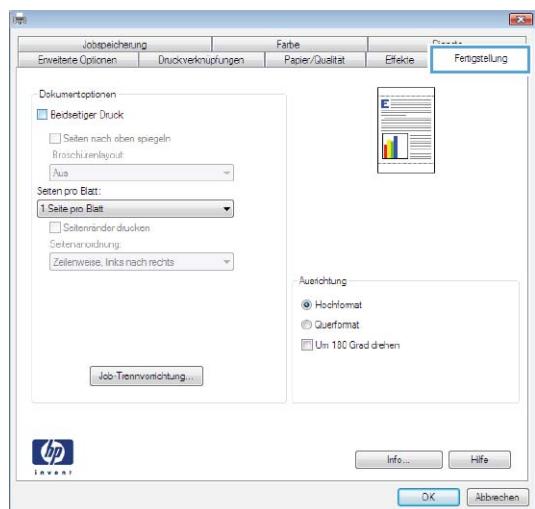
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



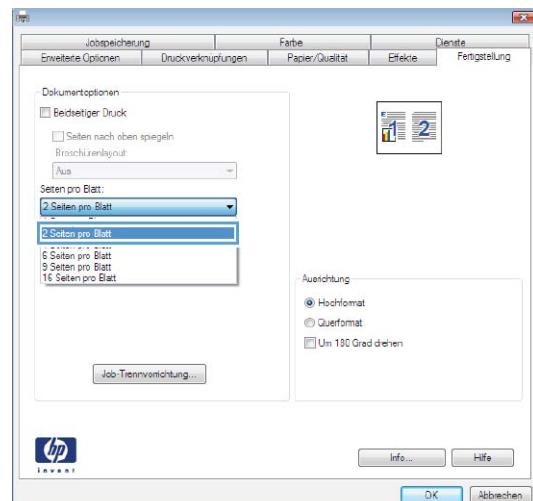
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



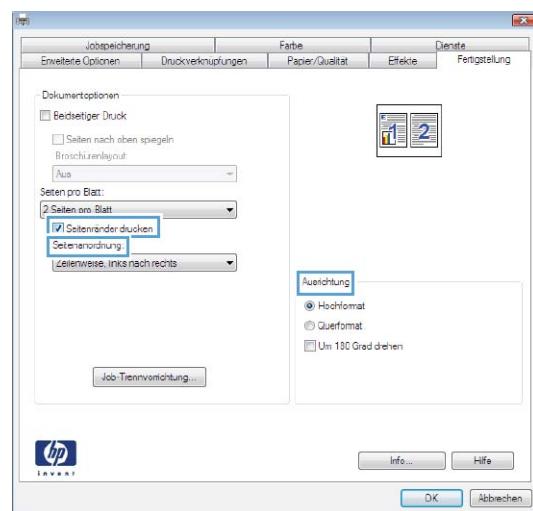
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

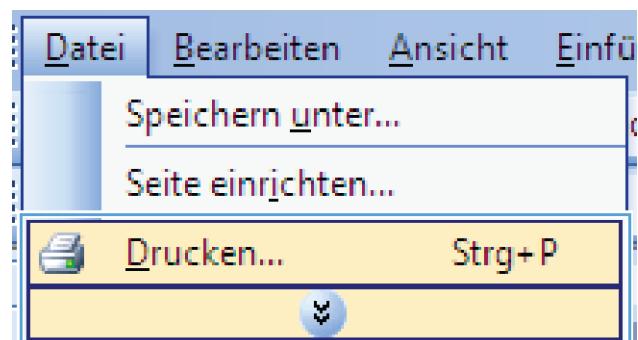


5. Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus.

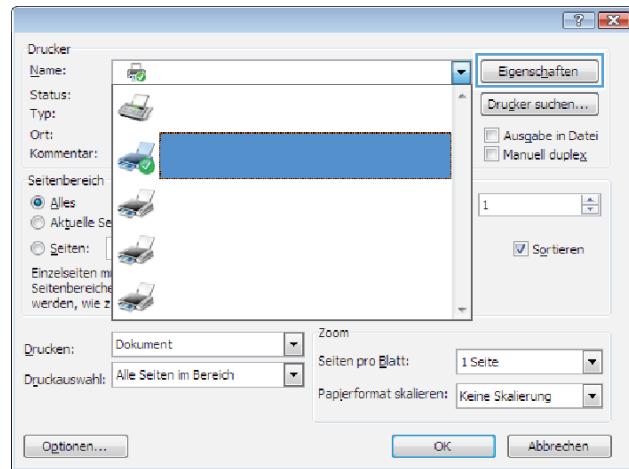


## Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

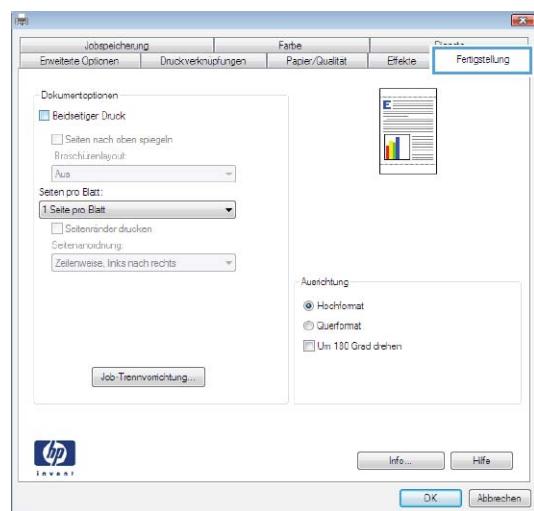
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

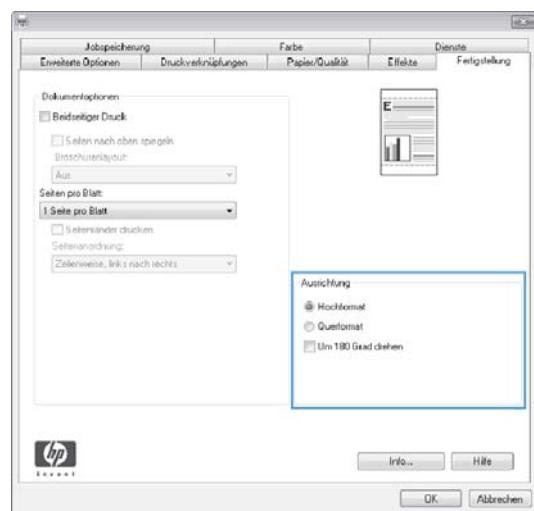


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



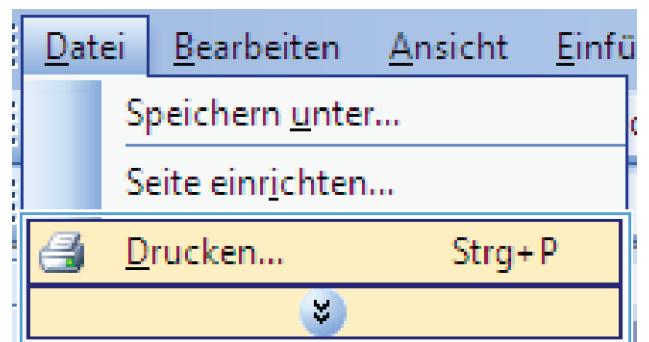
4. Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.

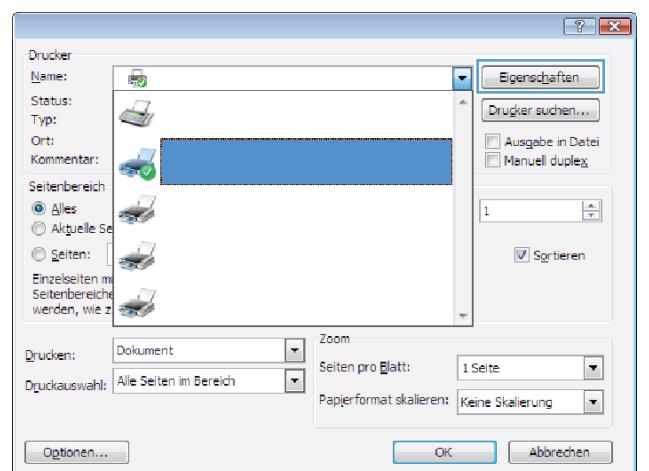


## Festlegen von Farboptionen unter Windows

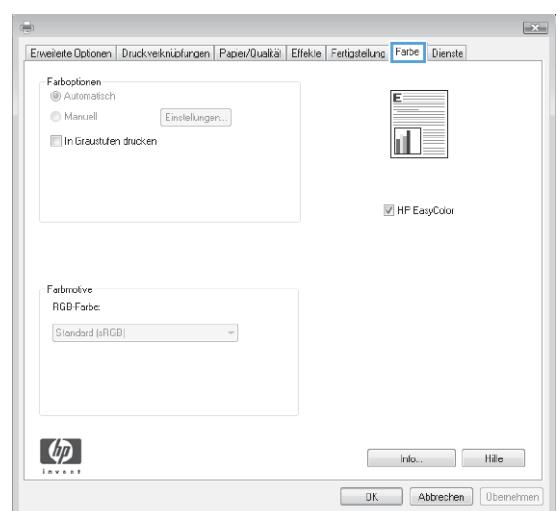
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



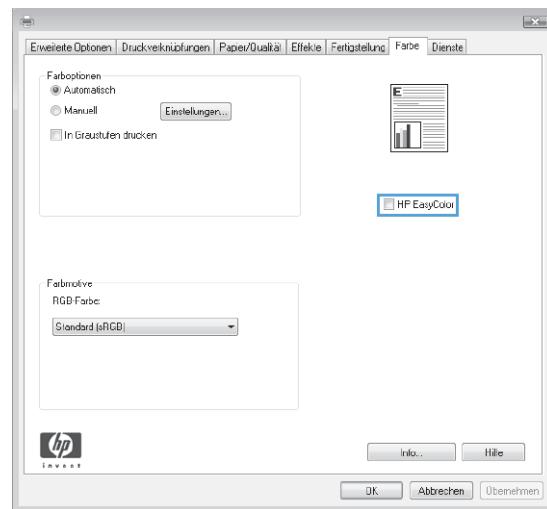
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



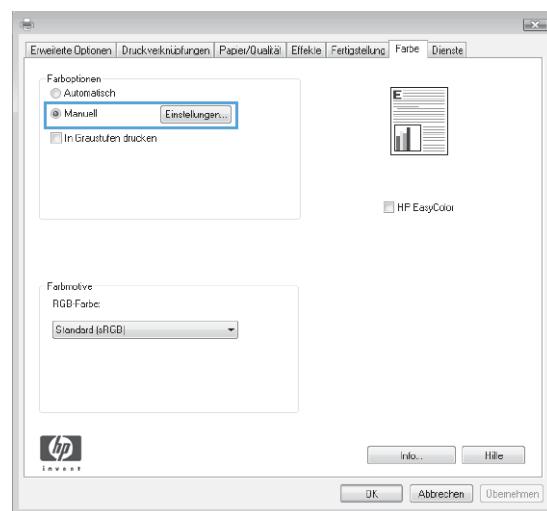
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.



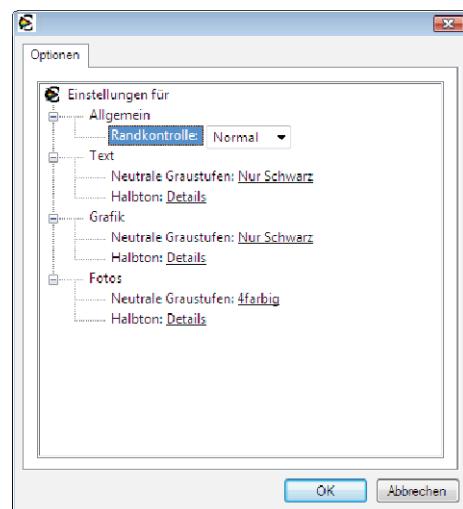
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.



5. Klicken Sie im Bereich **Farboptionen** auf die Option **Manuell** und anschließend auf **Einstellungen**.



6. Sie können die allgemeinen Einstellungen für „Randkontrolle“ und die Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien anpassen.



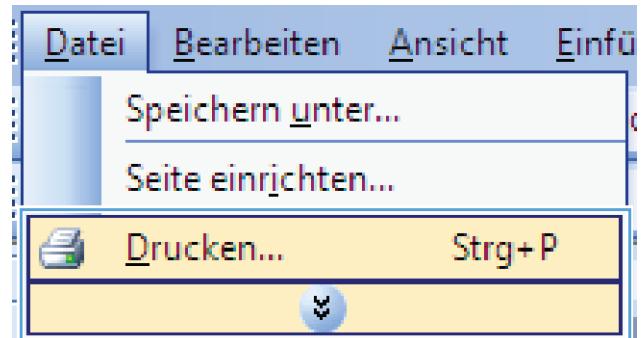
# Weitere Druckaufgaben unter Windows

## Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows

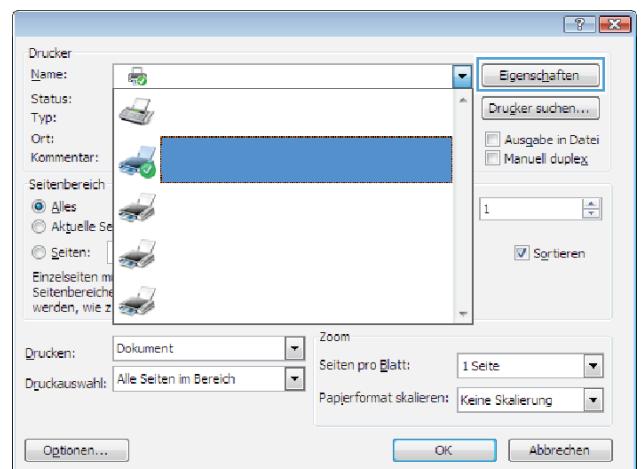
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Erweitern Sie den Bereich **Dokumentoptionen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Druckerfunktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gesamten Text schwarz drucken** die Option **Aktiviert** aus.

## Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows

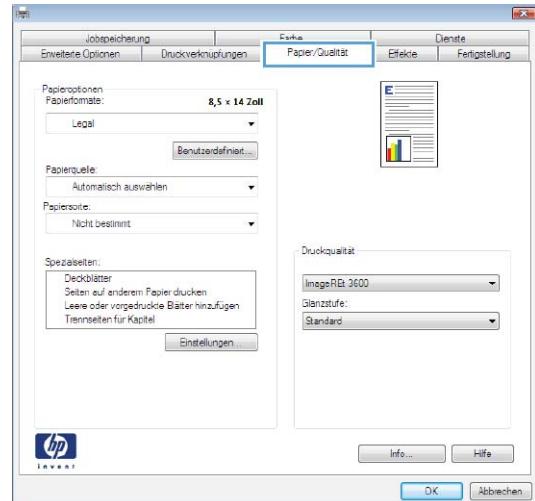
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



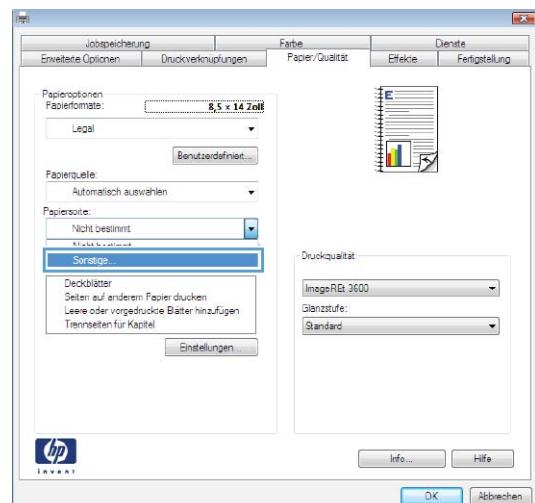
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



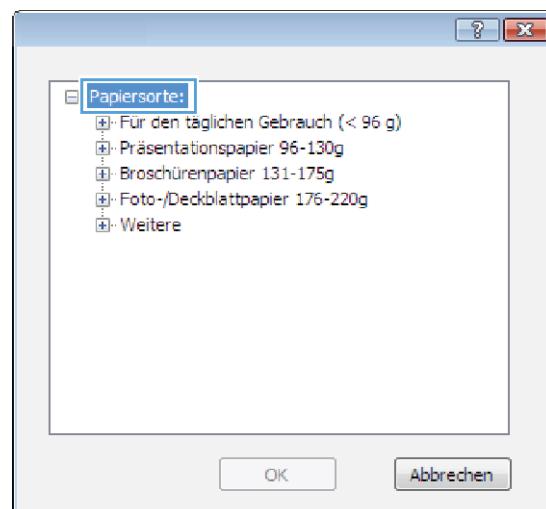
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/  
Qualität**.



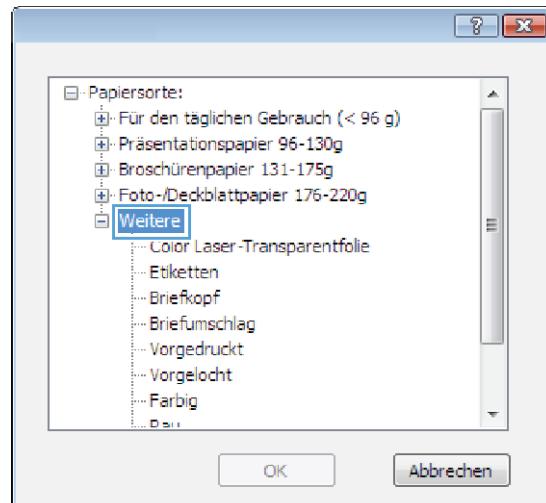
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste  
**Papiersorte** auf die Option **Sonstige....**



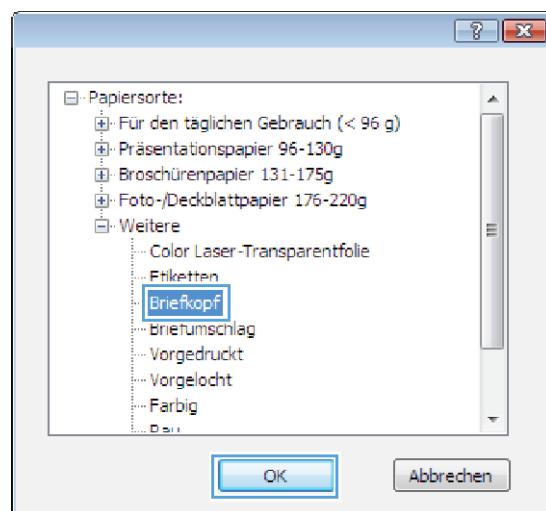
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen  
**Papiertyp:**



6. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Weitere**.

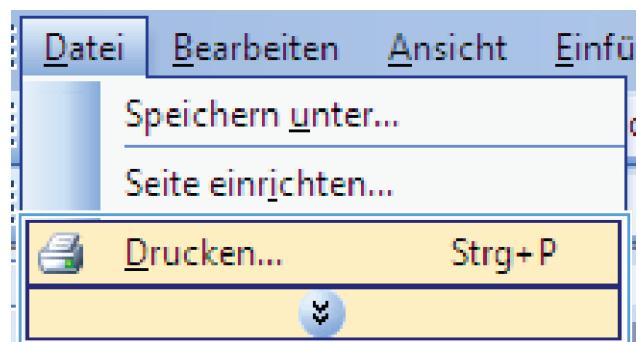


7. Wählen Sie die Option für die verwendete Papierart aus, und klicken Sie auf **OK**.

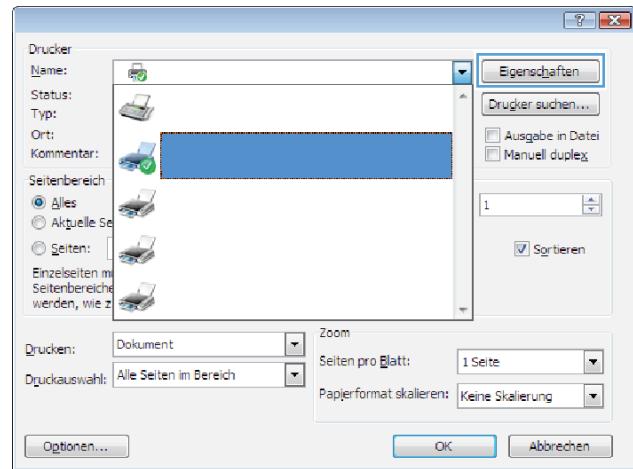


## Drucken auf Spezialpapier, Aufklebern und Transparentfolien

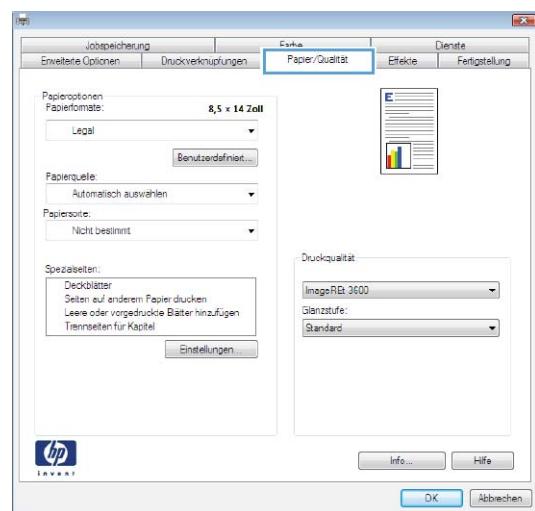
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



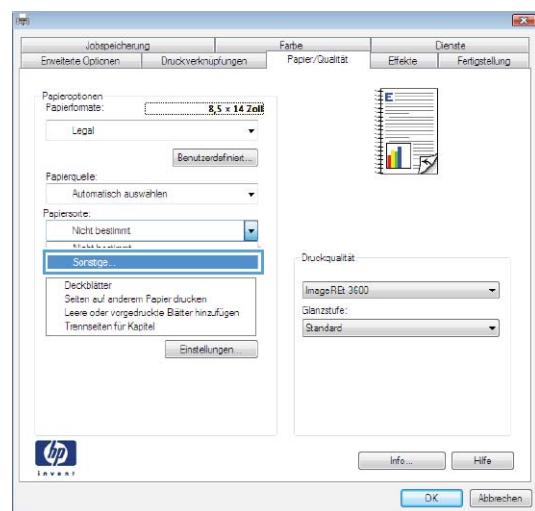
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



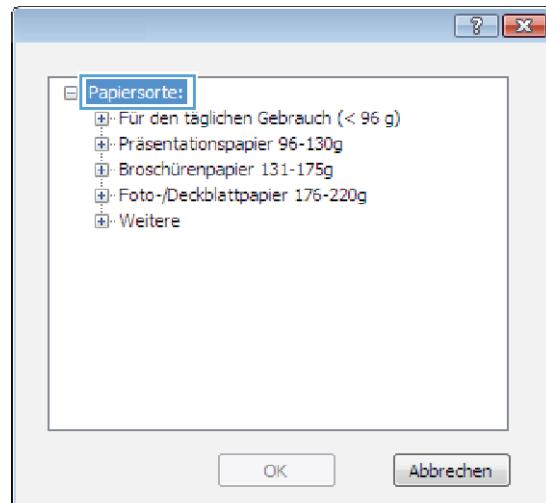
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/  
Qualität**.



4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste  
**Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.

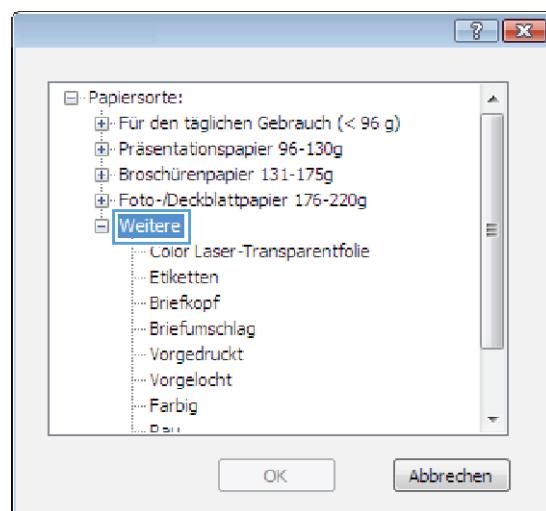


5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp**:

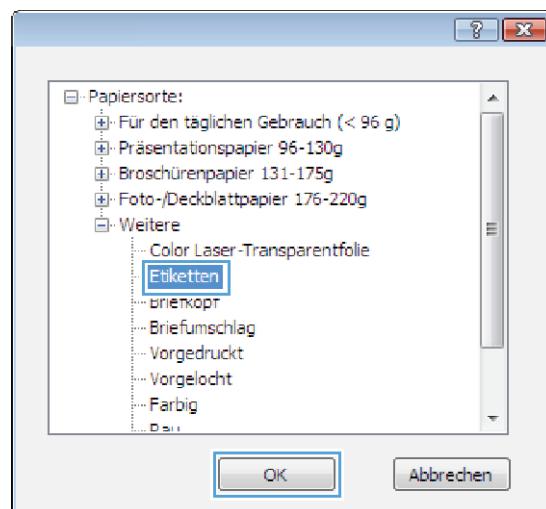


6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die am besten zum gewünschten Papier passt.

**HINWEIS:** Aufkleber und Transparentfolien finden Sie unter den weiteren Optionen.

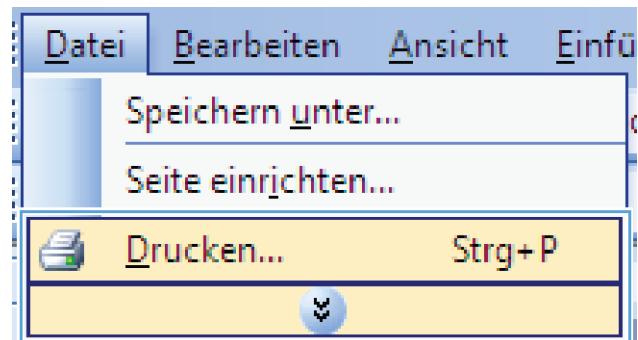


7. Wählen Sie die Option für die gewünschte Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

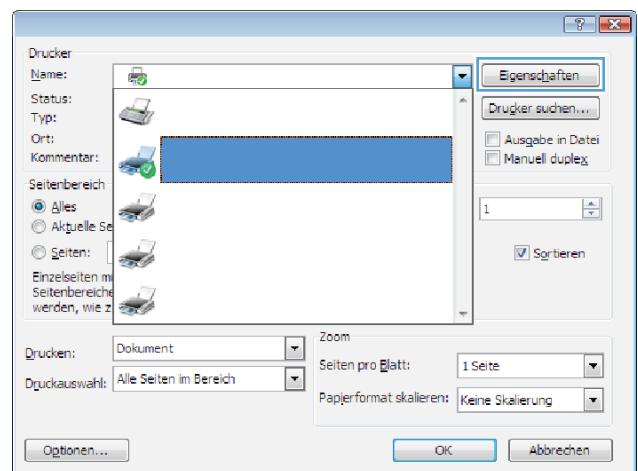


## Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

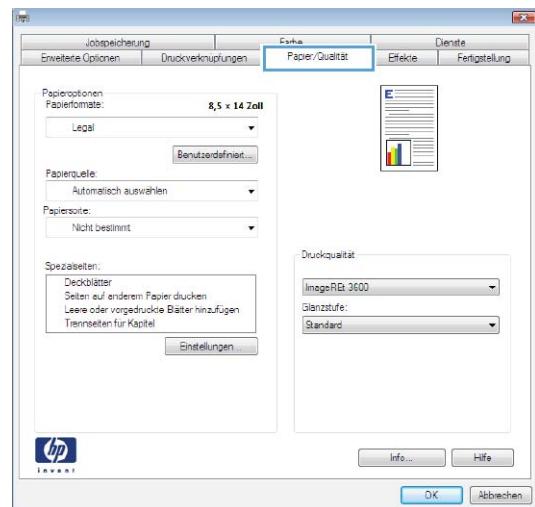
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



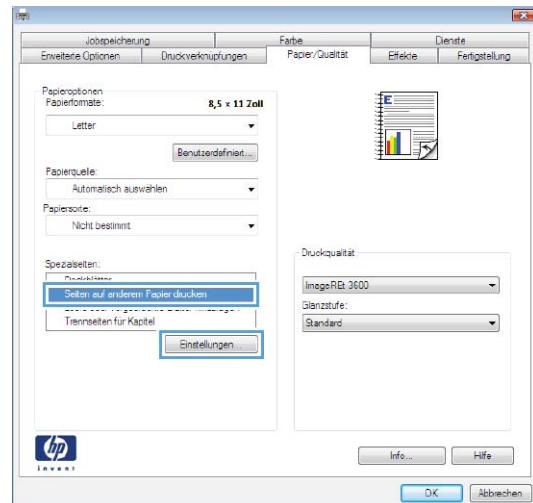
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



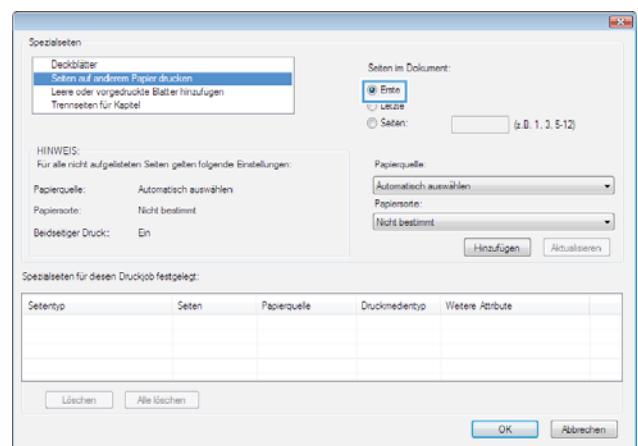
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



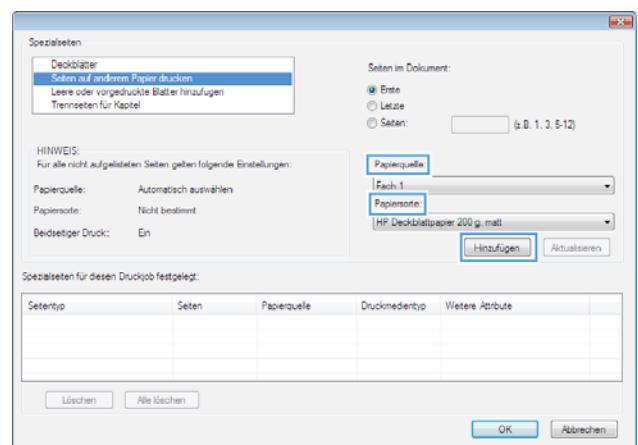
4. Klicken Sie im Bereich **Besondere Seiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



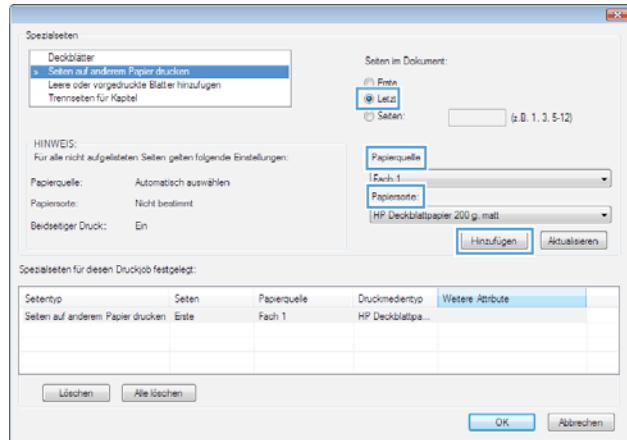
5. Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



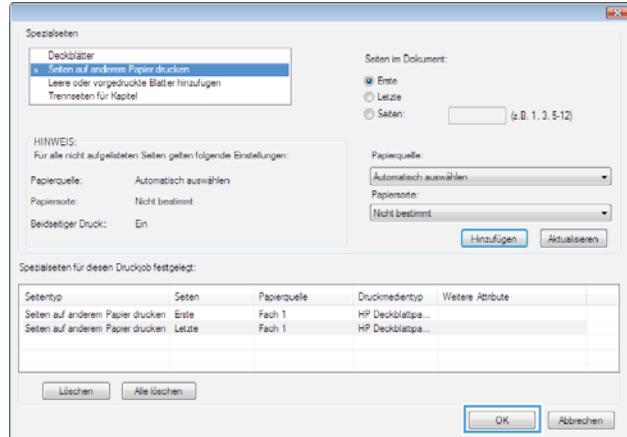
6. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiersorte**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



7. Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.

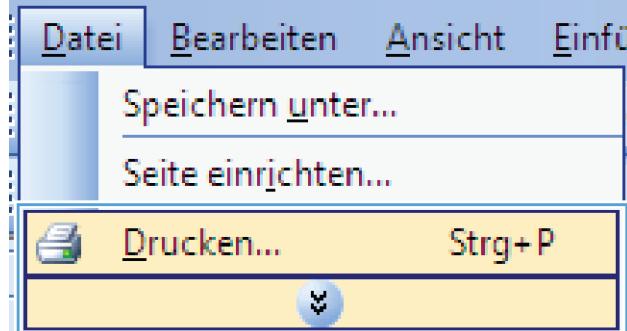


8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

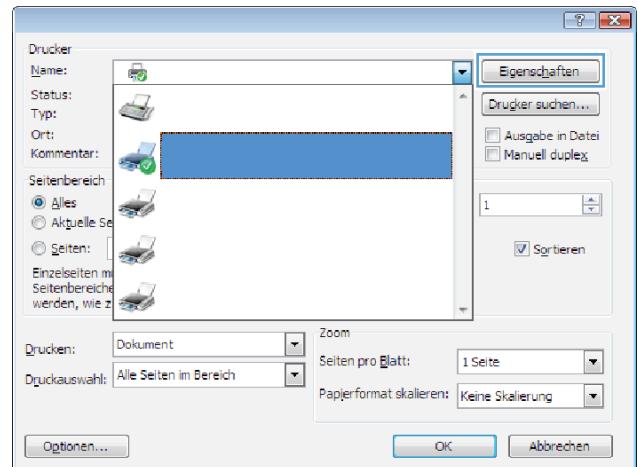


## Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat

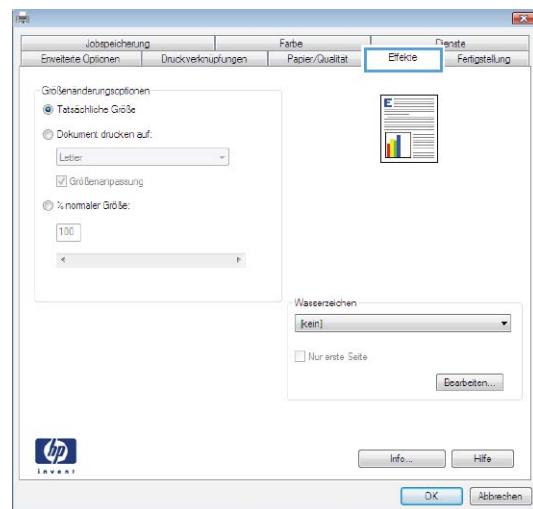
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



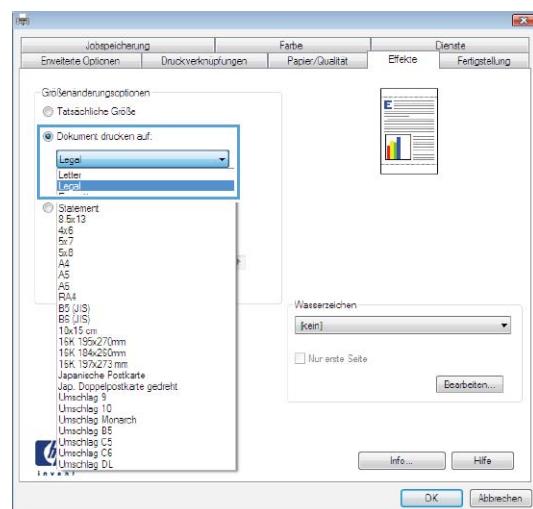
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



4. Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



## Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

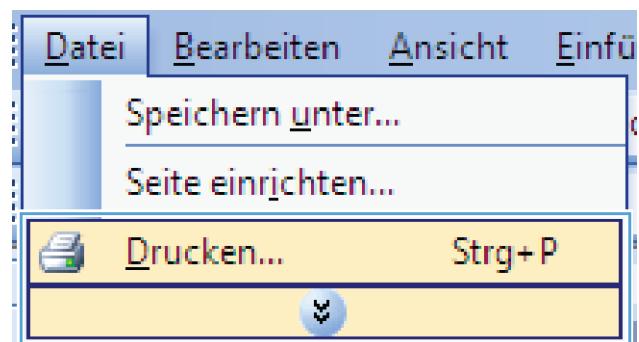
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

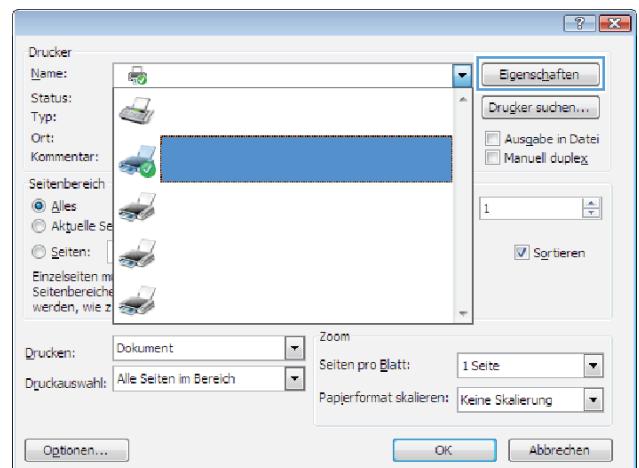
5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

## Erstellen einer Broschüre unter Windows

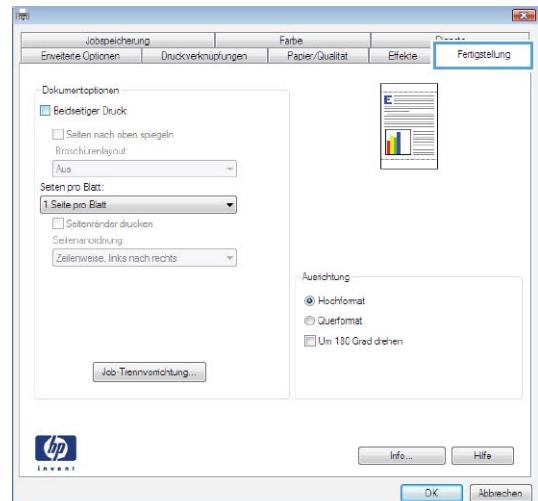
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



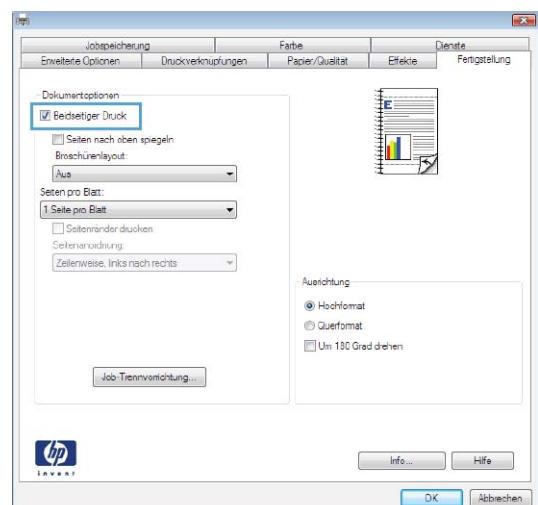
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



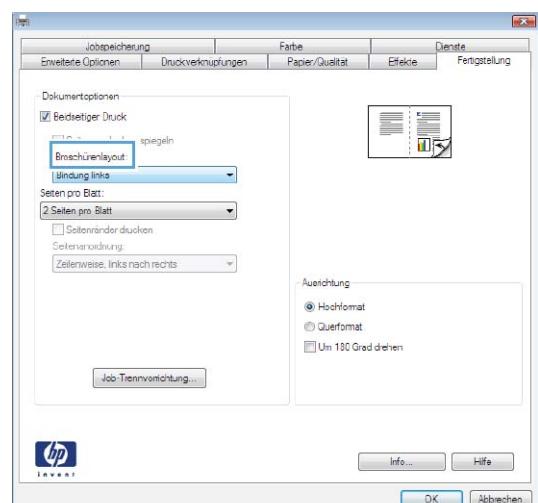
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.



## Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows

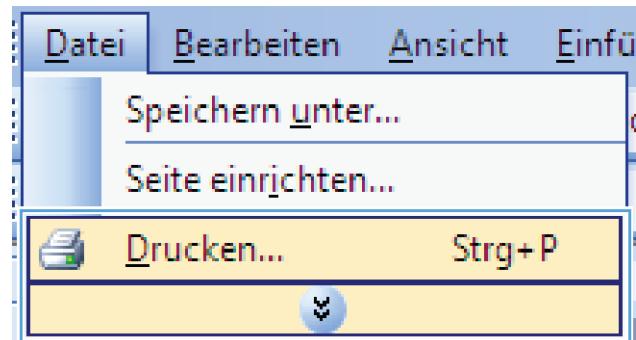
Die folgenden Jobspeichermodi sind für Druckjobs verfügbar:

- **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
- **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
- **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
- **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.

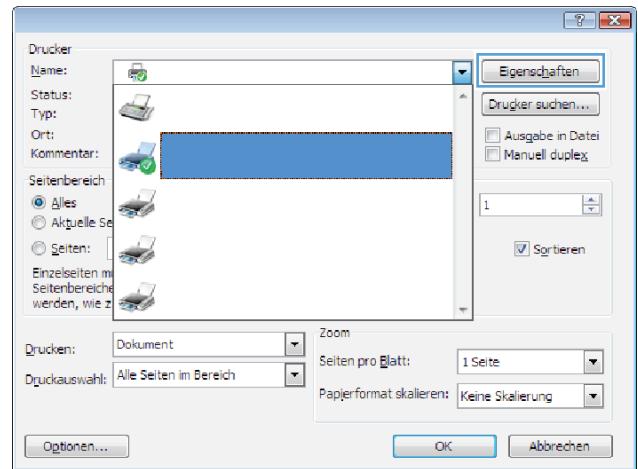
△ **ACHTUNG:** Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden alle gespeicherten Jobs vom Typ **Schnellkopie, Prüfen und Aufbewahren** und **Persönlicher Job** gelöscht. Wenn Sie einen Job dauerhaft im Gerät speichern und verhindern möchten, dass der Job gelöscht wird, wenn der Speicherplatz für andere Jobs benötigt wird, wählen Sie im Treiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

### Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows

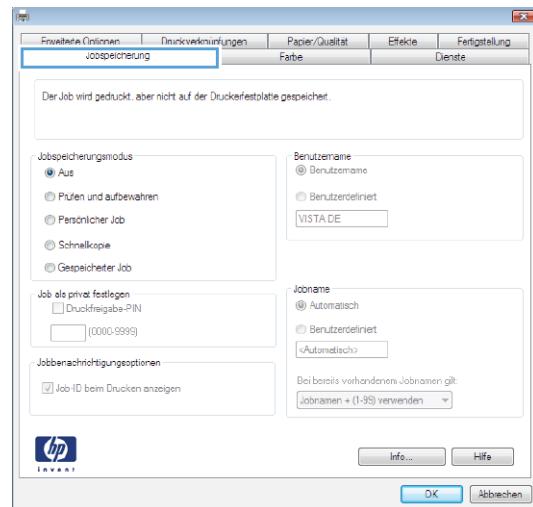
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



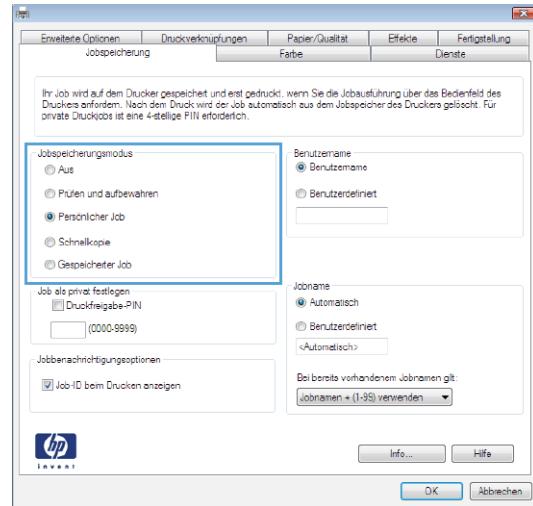
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.

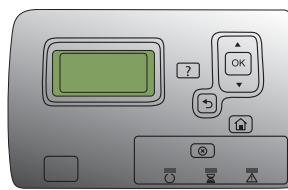


4. Wählen Sie eine Option **Jobspeicherungsmodus**, und klicken Sie dann auf **OK**.



## Drucken eines gespeicherten Auftrags

1. Drücken Sie die Home-Taste .



2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Job von Gerätespeicher abrufen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um Ihren Benutzernamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um den Jobnamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Die Option **Drucken** oder **Löschen** wird markiert.

**HINWEIS:** Wenn Sie mehrere Jobs auf dem Gerät gespeichert haben, können Sie optional alle auf einmal drucken oder löschen.

5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Option **Drucken** oder die Option **Löschen** auszuwählen.

## Löschen eines gespeicherten Auftrags

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag senden, werden alle vorherigen Druckaufträge mit denselben Benutzer- und Jobnamen überschrieben. Wenn ein Job nicht bereits unter demselben Benutzer- und Jobnamen gespeichert ist und das Gerät zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden andere gespeicherte Jobs gelöscht, beginnend mit dem ältesten Job. Sie können die Anzahl von speicherbaren Jobs am Bedienfeld des Geräts mit dem Menü **Job von Gerätespeicher abrufen** ändern.

Jobs können wahlweise über das Bedienfeld, über den eingebetteten HP Webserver oder über HP Web Jetadmin gelöscht werden. So löschen Sie einen Job über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Job von Gerätespeicher abrufen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um den Jobnamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Löschen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows

### Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Prüfen und Aufbewahren**.

### Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken

 **HINWEIS:** Das Gerät löscht den Job nach dem Drucken.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Persönlicher Job**.
5. Optional: Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.
6. Sie können den Job jederzeit über das Bedienfeld des Geräts drucken.

### Vorübergehendes Speichern eines Jobs

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

**HINWEIS:** Das Gerät speichert den Job, bis Sie es ausschalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Schnellkopie**.

Die geforderte Anzahl von Kopien wird sofort gedruckt, und Sie können weitere Kopien über das Bedienfeld des Geräts drucken.

### Dauerhaftes Speichern eines Jobs

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job**.

## Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job** oder die Option **Persönlicher Job**.
5. Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.

 **HINWEIS:** Zum Drucken oder Löschen des Jobs müssen Sie die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

## Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird

 **HINWEIS:** Nur die Person, die den gespeicherten Job erstellt hat, erhält eine Benachrichtigung. Sie erhalten keine Benachrichtigung, wenn jemand einen gespeicherten Job druckt, den eine andere Person erstellt hat.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Jobbenachrichtigungsoptionen** auf die Option **Job-ID beim Drucken anzeigen**.

## Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Benutzernamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Benutzername** auf die Option **Benutzername**, um den Windows-Standardbenutzernamen zu verwenden. Zum Angeben eines anderen Namens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

## Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Standardnamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Zum automatischen Generieren des mit dem gespeicherten Dokument verbundenen Jobnamens klicken Sie im Bereich **Job-Name** auf die Option **Automatisch**. Der Treiber verwendet den Dateinamen des Dokuments, wenn dieser verfügbar ist. Wenn dem Dokument kein Dateiname zugeordnet ist, verwendet der Treiber den Namen des Softwareprogramms oder einen Zeitstempel als Jobnamen.

Zum Angeben eines Jobnamens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

6. Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste **Bei bereits vorhandenem Jobnamen** aus.
  - Wählen Sie die Option **Jobnamen + (1-99) verwenden** aus, um an das Ende des vorhandenen Namens eine Nummer anzufügen.
  - Wählen Sie die Option **Vorhandene Datei ersetzen** aus, um einen Job zu überschreiben, der bereits diesen Namen trägt.

## Drucken von speziellen Jobs unter Windows

### Drucken von Geschäftsgrafiken oder Marketingmaterialien

Sie können das Gerät zum Drucken von Marketing- und Verkaufsmaterialien oder von anderen Farbdokumenten auf Hochglanzpapier verwenden. Tun Sie Folgendes, um die Qualität für diese Ausgabe zu optimieren:

1. Wählen Sie das geeignete Papier aus. Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.
2. Konfigurieren Sie am Bedienfeld des Geräts das Papierfach für den richtigen Papiertyp.
3. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber aus.

### Unterstütztes Glanzpapier

HP Glanzpapier	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP Laser-Glanzpapier, satiniert, für Präsentationen	Q6541A	Letter	HP Glanzpapier, satiniert, 120 g
HP Laser-Glanzpapier für Präsentationen	Q2546A	Letter	HP Glanzpapier, 130 g
HP Laser-Glanzpapier für Präsentationen	Q2552A	A4	HP Glanzpapier, 130 g
HP Laser-Glanzpapier, satiniert, für professionellen Gebrauch	Q6542A	A4	HP Glanzpapier, satiniert, 120 g
HP Laser-Glanzpapier für Broschüren	Q6611A, Q6610A	Letter	HP Glanzpapier, 160 g
HP Laser-Glanzpapier, Superior	Q6616A	A4	HP Glanzpapier, 160 g

HP Glanzpapier	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP Laser Fotopapier, Hochglanz	Q6607A, Q6608A	Letter	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz	Q6614A	A4	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz, 4 x 6	Q8842A	101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz, 10 cm x 15 cm	Q8843A	101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	HP Glanzpapier, 220 g

 **HINWEIS:** Eine vollständige Liste der in den USA verfügbaren HP Markenpapiere finden Sie unter [www.hp.com/go/paper](http://www.hp.com/go/paper).

## Drucken von wetterfesten Karten und Schildern

Das Gerät kann haltbare, wasserfeste Karten, Schilder oder Speisekarten auf HP ToughPaper drucken. HP ToughPaper ist ein wasserfestes, reißfestes, satiniertes Papier, das auch bei starkem Gebrauch oder im Außenbereich reiche, lebendige Farben und Klarheit erhält. Dadurch wird die teure und zeitaufwändige Laminierung überflüssig. Tun Sie Folgendes, um die Qualität für diese Ausgabe zu optimieren:

- Wählen Sie das geeignete Papier aus. Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.
- Konfigurieren Sie am Bedienfeld des Geräts das Papierfach für den richtigen Papiertyp.
- Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber aus.

## Unterstütztes strapazierfähiges Papier

HP Papiername	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP LaserJet ToughPaper	Q1298A	Letter	HP ToughPaper
HP LaserJet ToughPaper	Q1298B	A4	HP ToughPaper

## Einstellen der Duplexausrichtung

Stellen Sie für Dokumente wie Broschüren, die auf beiden Seiten bedruckt werden, die Ausrichtung für das Fach vor dem Druck ein, um zu gewährleisten, dass Vorder- und Rückseite ausgerichtet sind.

1. Drücken Sie die Home-Taste **■**.
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Druckqualität** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Bildausrichtung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Fach <X> anpassen** für das anzupassende Fach zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Einstellung **Testseite drucken** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Befolgen Sie zum Abschließen der Anpassung die Anweisungen auf der Testseite.

# Neudruck über USB

Dieses Gerät bietet Neudruck über USB. Auf diese Weise können Sie Dateien schnell drucken, ohne Sie vom Computer zu senden. Sie können standardmäßiges USB-Speicherzubehör mit dem Gerät verwenden. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Vorderseite des Geräts. Sie können folgende Dateitypen drucken:

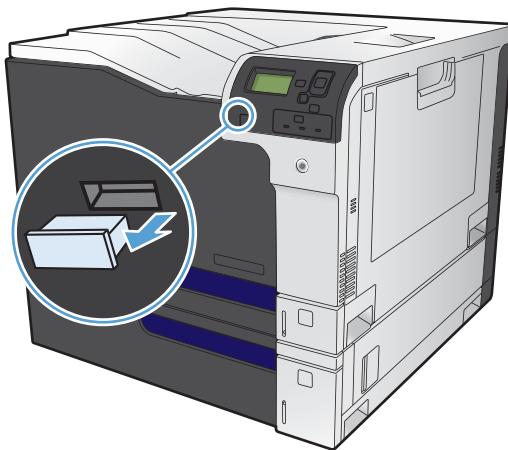
 **HINWEIS:** Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie sie zunächst mit Hilfe der Bedienfeldmenüs oder des integrierten HP Webservers aktivieren.

Zur Aktivierung anhand der Bedienfeldmenüs öffnen Sie das Menü **Verwaltung**, rufen das Untermenü **Aus USB-Einstellungen abrufen** auf und wählen dann **Aktivieren**. Um die Funktion mit dem integrierten HP Webserver zu aktivieren, öffnen Sie die Registerkarte **Drucken**.

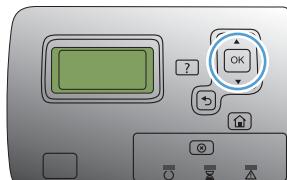
- .PDF
- .PRN
- .PCL
- .PS
- .CHT

1. Verbinden Sie das USB-Speicherzubehör mit dem USB-Anschluss auf der Vorderseite des Produkts.

**HINWEIS:** Eventuell müssen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses abnehmen.



2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um **OK** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um **Datei oder Ordner auswählen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um einen Ordner aus der Liste auszuwählen.
5. Wählen Sie den Namen des Dokuments aus, das Sie drucken möchten.
6. Drücken Sie auf **OK**, um das Dokument zu drucken.



---

## 9 Farbe

- [Anpassen der Farboptionen](#)
- [Farbabstimmung](#)
- [Erweiterte Farbfunktionen](#)

# Anpassen der Farboptionen

Verwalten und ändern Sie Ihre Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** (Windows) bzw. im Menü **Farboptionen** oder **Farb-/Qualitätsoptionen** (Mac).

## Automatisch

Die Standardwerte der Farboptionen oder die Einstellung **Automatisch** führen üblicherweise zur optimalen Druckqualität bei Farbdokumenten. Durch die Standardeinstellung oder die Option **Automatisch** werden die neutralen Grautöne, die Halbtöne sowie die Kantenglättung der verschiedenen Elemente im Dokument optimiert. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

## Drucken in Graustufen

Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Graustufendruck** (Windows) bzw. **Als Graustufenbild drucken** (Mac) aus, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken. Diese Option bietet sich an, um Farbdokumente zu drucken, die später fotokopiert oder gefaxt werden. Das Gerät nutzt in diesem Fall den Schwarzweißmodus, durch den der Verbrauch der Farbpatronen verringert wird.

## Manuelle Farbanpassung

Mit der manuellen Farbanpassungsoption können Sie die Optionen für neutrale Grautöne sowie für Halbtöne und Kantenglättung für Text, Grafiken und Fotos individuell einstellen. Um die Optionen für die manuelle Farbanpassung zu öffnen, halten Sie sich an eine der folgenden Vorgehensweisen:

- **Windows:** Klicken Sie auf der Registerkarte **Farbe** auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um es zu deaktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Manuell** und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
- **Mac:** Öffnen Sie das Menü **Erweitert**, oder wählen Sie die entsprechende Registerkarte über die Registerkarte **Farb-/Qualitätsoptionen** aus. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, und aktivieren Sie dann die manuellen Einstellungen.

## Manuelle Farboptionen

Mit den manuellen Farboptionen können Sie **Neutrale Graustufen**, **Halbtöne** und **Edge Control** (Kantensteuerung) für Text, Grafiken und Fotos einstellen.

**Tabelle 9-1 Manuelle Farboptionen**

Beschreibung der Einstellung	Optionen der Einstellung
Halbton  Halbton-Optionen wirken sich auf die Auflösung und Klarheit der Farbausgabe aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mit der Option <b>Glatt</b> werden bei großen, vollständig ausgefüllten Druckflächen bessere Ergebnisse erzielt und bei Fotografien werden feine Farbabstufungen geglättet. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie gleichmäßig ausgefüllte Druckbereiche erhalten möchten.</li><li>• Die Option <b>Detail</b> ist bei Text und Grafiken nützlich, bei denen eine deutliche Abgrenzung der Linien und Farben erforderlich ist, oder bei Bildern mit Mustern oder Detailgenauigkeit. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie scharfe Kanten und Detailgenauigkeit erzielen möchten.</li></ul>

**Tabelle 9-1 Manuelle Farboptionen (Fortsetzung)**

Beschreibung der Einstellung	Optionen der Einstellung
<b>Neutrale Graustufen</b>  Mit der Einstellung <b>Neutrale Graustufen</b> wird festgelegt, welche Methode zum Erstellen von Graustufen in Text, Abbildungen und Fotos verwendet wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Nur Schwarz</b> erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem nur schwarzer Toner verwendet wird. Dadurch werden neutrale Farben ohne Farbstich gedruckt. Diese Einstellung ist für Dokumente und Graustufenbilder geeignet.</li> <li><b>4-farbig</b> erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem die vier Tonerfarben gemischt werden. Bei dieser Methode werden weichere Hintergründe und Farbverläufe in andere Farben sowie das dunkelste Schwarz erzeugt.</li> </ul>
<b>Randkontrolle</b>  Mit der Einstellung <b>Randkontrolle</b> wird das Erscheinungsbild von Rändern bestimmt. Der Randkontrolle liegen zwei Komponenten zugrunde: adaptives Halbtonverfahren und „Trapping“. Durch das adaptive Halbtonverfahren wird die Kantenschärfe verbessert. Durch das Trapping-Verfahren wird der Übergang von Farbebenden geglättet, indem die Ränder von angrenzenden Objekten leicht überlappt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Maximal</b> ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.</li> <li><b>Normal</b> stellt die Farbannahme auf eine mittlere Stufe ein. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.</li> <li><b>Hell</b> reduziert das Trapping auf die niedrigste Stufe. Adaptives Halbtonverfahren ist aktiviert.</li> <li><b>Aus</b> deaktiviert das Trapping-Verfahren und das Halbtonverfahren.</li> </ul>

## Verwenden der HP EasyColor-Option

Wenn Sie den HP PCL 6-Druckertreiber für Windows verwenden, optimiert die **HP EasyColor**-Technologie automatisch Dokumente mit gemischten Inhalten, die Sie aus Microsoft Office-Programmen drucken. Die Technologie überprüft Dokumente und passt Fotos im JPEG- oder PNG-Format automatisch an. Die **HP EasyColor**-Technologie optimiert das gesamte Bild auf einmal, statt es in verschiedene Teile aufzuteilen. Dadurch werden eine bessere Farbkonsistenz, gestochene scharfe Details und ein schnellerer Druck ermöglicht.

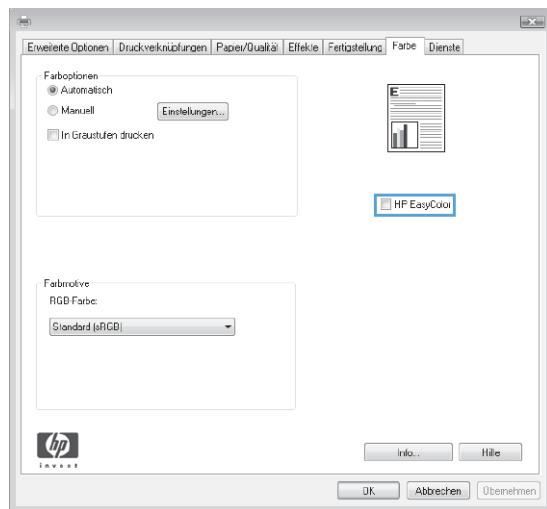
Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

In dem folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig sowohl im HP PCL 6-Druckertreiber als auch im HP Mac PostScript-Druckertreiber aktiviert, so dass Sie keine manuellen Farbanpassungen

vornehmen müssen. Wenn Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen möchten, müssen Sie die Option deaktivieren. Öffnen Sie dafür im Druckertreiber von Windows die Registerkarte **Farbe** oder im Druckertreiber von Mac die Registerkarte **Farb-/Qualitätsoptionen**, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.



# Farbabstimmung

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf Bildschirmen werden Farben mithilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte *dargestellt*, bei Druckern hingegen werden Farben mithilfe eines CMYK-Verfahrens (Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz) *gedruckt*.

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab. Diese Faktoren umfassen:

- Papier
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Overhead-Beleuchtung
- Individuelle Unterschiede hinsichtlich der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssystem des Computers
- Bildschirme und Bildschirmeinstellungen
- Videokarten und -treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie die oben genannten Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

In der Regel erzielen Sie die besten Farbergebnisse, wenn Sie mit sRGB-Farben drucken.

## Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen

Der Prozess, Produktausgaben mit vorgedruckten Musterverzeichnissen und Standardfarbreferenzen abzustimmen, ist sehr komplex. Im Allgemeinen können Sie eine zufriedenstellende Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis erzielen, wenn für die Erstellung des Musterverzeichnisses die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz verwendet wurden. Diese Musterverzeichnisse werden in der Regel als Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben bezeichnet.

Manche Musterverzeichnisse werden aus Farben für kleine Flächen erstellt. Farben für kleine Flächen sind in spezieller Weise erstellte Farbstoffe. Viele dieser Farben für kleine Flächen liegen außerhalb der Farbskala des Produkts. Die meisten Musterverzeichnisse aus Farben für kleine Flächen umfassen Begleitmusterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben, die CMYK-Annäherungen zur Farbe für kleine Flächen bieten.

Die meisten Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben enthalten einen Hinweis auf die Prozessstandards, die für den Druck des Musterverzeichnisses verwendet wurden. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um SWOP, EURO oder DIC. Um eine optimale Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis aus subtraktiven Grundfarben zu erzielen, wählen Sie die entsprechende Tintenemulation aus dem Produktmenü aus. Wenn Sie den Prozessstandard nicht ermitteln können, sollten Sie die SWOP-Tintenemulation verwenden.

## Drucken von Farbmustern

Wenn Sie die Farbmuster verwenden, wählen Sie die Farbe, die der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Beschreiben Sie in Ihrer Anwendung mithilfe des Musterfarbwertes das Objekt, das die entsprechende Farbe aufweisen soll. Die Farben können je nach Papiertyp und verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Weitere Informationen zur Verwendung von Farbmustern finden Sie unter [www.hp.com/support/cljcp5525](http://www.hp.com/support/cljcp5525).

Führen Sie folgende Schritte aus, um Farbmuster über das Bedienfeld auf dem Drucker auszudrucken:

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Berichte** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Andere Seiten** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um entweder die Option **RGB-Beispiele** oder die Option **RGB-Werte drucken** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## PANTONE®-Farbabstimmung

PANTONE beinhaltet verschiedene Systeme zur Farbabstimmung. PANTONE MATCHING SYSTEM® ist weit verbreitet und verwendet Basistinten, um eine Vielzahl von Farbtönen zu erstellen. Weitere Informationen zur Verwendung von PANTONE-Farben mit diesem Produkt finden Sie unter [www.hp.com/go/cljcp5525\\_software](http://www.hp.com/go/cljcp5525_software).



**HINWEIS:** PANTONE generierte Farben stimmen möglicherweise nicht mit PANTONE-Standards überein. Genaue Farbdefinitionen finden Sie in aktuellen PANTONE-Publikationen.

# Erweiterte Farbfunktionen

Der Drucker verfügt über automatische Farbfunktionen, die zu hervorragenden Druckergebnissen bei Farbdrucken führen. Sorgfältig entwickelte und getestete Farbtabellen gewährleisten hervorragende Farbergebnisse.

Das Gerät bietet ferner hoch entwickelte Funktionen für erfahrene Profis.

## HP ColorSphere-Toner

Alle Komponenten des Drucksystems von HP (Drucker, Druckpatronen, Toner und Papier) sind in ihren Funktionen sorgfältig aufeinander abgestimmt und sorgen so für optimale Qualität, Zuverlässigkeit und Produktivität. Die originalen HP Druckpatronen enthalten HP ColorSphere-Toner, der speziell auf Ihren Drucker abgestimmt ist, und sorgen somit für Hochglanz bei brillanten Farben. Damit können Sie professionell aussehende Dokumente erstellen, die scharfen, klaren Text und Grafiken enthalten, sowie realistische gedruckte Fotos.

Der HP ColorSphere-Toner garantiert eine beständige Druckqualität und Farbintensität auf unterschiedlichem Papier. So können Sie Dokumente produzieren, die exakt auf Ihre Zielgruppe abgestimmt sind. Ebenso wurde das Normal- und Spezialpapier von HP (einschließlich einer großen Vielfalt von HP Druckmediensorten und -stärken) für alle denkbaren Benutzeranforderungen konzipiert.

## HP ImageREt 3600

Die Drucktechnologie HP ImageREt 3600 ist ein System innovativer Technologien, die exklusiv von HP entwickelt wurden, um höchste Druckqualität zu gewährleisten. Das System HP ImageREt zeichnet sich im Vergleich zu anderen Produkten durch die Integration neuester technischer Entwicklungen und die Optimierung jedes Elements des Drucksystems aus. Um der Vielzahl der Benutzerbedürfnisse gerecht zu werden, wurden mehrere Kategorien von HP ImageREt entwickelt.

Das System setzt sich aus wichtigen Farblasertechnologien, einschließlich Bildverbesserung, HP Smart Zubehör und Hochauflösungsbildbearbeitung zusammen. Jede höhere Stufe bzw. Kategorie von ImageREt bietet jeweils eine verbesserte Kerntechnologie für die Verwendung in höher entwickelten Systemen und verfügt über zusätzlich integrierte Technologien. HP bietet Bildverbesserung höchster Qualität für normale Bürodokumente und Marketingunterlagen. Optimiert für den Druck auf HP Laser-Hochglanzpapier, bietet HP Image REt 3600 in verschiedenen Umgebungsbedingungen und bei einer Vielzahl von Medien höchste Qualität.

## Papierauswahl

Für eine optimale Farb- und Bildqualität wählen Sie den passenden Papiertyp aus dem Bedienfeldmenü oder über den Druckertreiber aus.

## Farboptionen

Die Farboptionen optimieren automatisch die Farbausgabe. Sie verwenden Objektkennzeichnung, damit für die verschiedenen Objekte auf einer Seite (Text, Grafiken und Fotos) optimale Farb- und Halbtoneinstellungen verwendet werden können. Der Druckertreiber ermittelt zunächst, welche Objekte auf der Seite vorhanden sind, und wählt dann für jedes Objekt die optimalen Farb- und Halbtoneinstellungen aus.

Unter Windows sind die Farboptionen **Automatisch** und **Manuell** im Druckertreiber auf dem Register **Farbe** enthalten.

## Standard Rot-Grün-Blau (sRGB)

sRGB (Standard Rot-Grün-Blau) ist ein weltweit gültiger Farbstandard, der von HP und Microsoft als gemeinsame Farbsprache für Monitore, Eingabegeräte (Scanner und Digitalkameras) und Ausgabegeräte (Drucker und Plotter) entwickelt wurde. Er ist der Standardfarbraum für HP Produkte, Microsoft-Betriebssysteme, das Internet sowie die meisten Büroanwendungen. Der sRGB-Standard entspricht dem typischen Windows-Computermonitor und ist der Konvergenzstandard für hochauflösendes Fernsehen.

 **HINWEIS:** Faktoren wie der Monitortyp und die Raumbeleuchtung können sich auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter „[Farbabstimmung“ auf Seite 149.](#)

---

Bei den neuesten Versionen von Adobe PhotoShop®, CorelDRAW®, Microsoft Office und vielen anderen Anwendungen wird sRGB zur Farbdarstellung verwendet. Da es sich um den Standardfarbraum der Microsoft-Betriebssysteme handelt, wurde sRGB von vielen Herstellern übernommen. Aufgrund dieser starken Verbreitung erhält der typische Benutzer durch sRGB eine bedeutend bessere Farbabstimmung.

sRGB macht es Ihnen möglich, Farben zwischen dem Produkt, dem PC-Bildschirm und anderen Eingabegeräten automatisch abzustimmen.

---

# 10 Verwaltung und Wartung

- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Zugreifen auf den integrierten HP Webserver](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Installieren externer I/O-Karten](#)
- [Reinigen des Produkts](#)
- [Geräteaktualisierungen](#)

# Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten enthalten ausführliche Informationen über das Gerät und seine derzeitige Konfiguration. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um häufig verwendete Informationsseiten zu drucken:

## Drucken der Menüstruktur

Der Menüstrukturbericht stellt die gesamte Struktur des Menüs **Verwaltung** dar, sodass Sie erkennen können, wie Sie zu den verschiedenen Optionen navigieren.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Home-Taste .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
  1. **Verwaltung**
  2. **Berichte**
  3. **Konfigurations-/Statusseiten**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Menüstruktur „Administration“** zu markieren. Drücken Sie dann auf **OK**, um sie auszuwählen.
4. Drücken Sie die Nach-oben-Taste ▲, um die Option **Drucken** zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **OK**.

## Drucken des Konfigurationsberichts

Im Konfigurationsbericht sind die aktuellen Produkteinstellungen und installierten Optionen aufgelistet. In diesem Bericht werden die IP-Adresse oder der Hostname des Produkts, die aktuelle Firmwareversion und Informationen über Netzwerkprotokolle angezeigt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Home-Taste .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
  1. **Verwaltung**
  2. **Berichte**
  3. **Konfigurations-/Statusseiten**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Konfigurationsseite** zu markieren. Drücken Sie dann auf **OK**, um sie auszuwählen.
4. Drücken Sie die Nach-oben-Taste ▲, um die Option **Drucken** zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **OK**. Der Bericht besteht aus mehreren Seiten.

 **HINWEIS:** Die IP-Adresse oder der Hostname des Produkts wird auf der HP Jetdirect-Seite angezeigt.

# Zugreifen auf den integrierten HP Webserver

Mit Hilfe des integrierten HP Webservers können Sie über Ihren Computer (anstatt über das Bedienfeld des Druckers) den Gerätestatus anzeigen, Netzwerkeinstellungen konfigurieren und Druckfunktionen verwalten. Sie können dazu folgende Aufgaben durchführen:

- Anzeigen von Produktstatusinformationen.
- Ermitteln des verbleibenden Verbrauchsmaterials und ggf. Bestellen von Ersatz.
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen.
- Anzeigen und Ändern der Menükonfiguration des Bedienfelds.
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten.
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration.

Zur Verwendung des integrierten HP Webservers benötigen Sie Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 oder Netscape ab Version 6.2 für Windows, Mac OS und Linux (nur Netscape). Netscape Navigator 4.7 ist für HP-UX 10 und HP-UX 11 erforderlich. Der integrierte HP Webserver ist funktionsfähig, wenn das Gerät mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. IPX-basierte Geräteverbindungen werden vom integrierten HP Webserver nicht unterstützt. Sie benötigen keinen Internetzugang zum Öffnen und Verwenden des integrierten HP Webservers.

Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der integrierte HP Webserver automatisch verfügbar.

 **HINWEIS:** Umfassende Informationen zur Verwendung des integrierten HP Webservers finden Sie im *Benutzerhandbuch für den integrierten HP Webserver* auf der HP Website unter [www.hp.com/support/cljcp5525](http://www.hp.com/support/cljcp5525).

## Aufrufen des integrierten HP Webservers über eine Netzwerkverbindung

1. Ermitteln Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts.  
Öffnen Sie die folgenden Menüs:
  1. **Verwaltung**
  2. **Berichte**
  3. **Konfigurations-/Statusseiten**
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Konfigurationsseite** zu markieren, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie die Nach-oben-Taste ▲, um die Option **Drucken** zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **OK**.
4. Suchen Sie auf der HP Jetdirect-Seite die IP-Adresse oder den Hostnamen.
5. Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer im Feld für die Adresse/URL die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

## Funktionen

### Registerkarte Informationen

Tabelle 10-1 Registerkarte Informationen des integrierten HP Webservers

Menü	Beskrivelse
<b>Gerätestatus</b>	Zeigt den Gerätestatus und die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des HP Verbrauchsmaterials an. Die Seite zeigt zudem die für die einzelnen Fächer eingerichtete Papiersorte und das Format an. Klicken Sie zum Ändern der Standardeinstellungen auf die Verknüpfung <b>Einstellungen ändern</b> .
<b>Konfigurationsseite</b>	Zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.
<b>Verbrauchsmaterial-Statusseite</b>	Zeigt detaillierte Statusinformationen zu den verwendeten HP Verbrauchsmaterialien an.
<b>Ereignisprotokoll-Seite</b>	Zeigt eine Liste aller Geräteeignisse und -fehler an. Über die Verknüpfung <b>HP Instant Support</b> (auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Bereich <b>Weitere Verknüpfungen</b> ) können Sie auf eine Reihe von dynamischen Webseiten zugreifen, die Sie beim Beheben von Problemen unterstützen. Auf diesen Seiten werden außerdem die für das Gerät zusätzlich verfügbaren Dienste aufgeführt.
<b>Verbrauchsseite</b>	Zeigt eine Zusammenfassung der vom Gerät gedruckten Anzahl von Seiten, gruppiert nach Format, Papiersorte und Druckpfad an.
<b>Geräteinformationen</b>	Zeigt den Netzwerknamen, die Adresse und Modellinformationen des Geräts an. Klicken Sie in der Registerkarte <b>Geräteinformationen</b> auf das Menü <b>Allgemein</b> , um diese Einträge benutzerdefiniert anzupassen.
<b>Drucken</b>	Ermöglicht das Hochladen zu druckenden Daten von der Festplatte oder dem Netzwerk-Dateiserver. Es werden die folgenden Dateitypen unterstützt:
	<ul style="list-style-type: none"><li>● .TXT</li><li>● .PS</li><li>● .PDF</li><li>● .PCL</li><li>● .CHT</li><li>● .PRN</li></ul>
<b>Druckberichte und -seiten</b>	Listet die internen Berichte und Seiten für das Produkt auf. Wählen Sie ein oder mehrere Elemente zum Drucken oder Anzeigen aus.

### Registerkarte Allgemein

Tabelle 10-2 Registerkarte Allgemein des integrierten HP Webservers

Menü	Beskrivelse
<b>Menü „Administration“ des Bedienfelds.</b>	Stellt eine Remote-Ansicht des <b>Verwaltung</b> Menüs auf dem Gerätbedienfeld bereit.
<b>Warnmeldung-Abonnement</b>	Richten Sie E-Mail-Warnmeldungen zu verschiedenen Geräte- und Verbrauchsmaterialereignissen ein.

**Tabelle 10-2 Registerkarte Allgemein des integrierten HP Webservers (Fortsetzung)**

Menü	Beskrivelse
<b>AutoSend</b>	Konfigurieren Sie das Gerät für den automatischen Versand von E-Mails zur Gerätekonfiguration und zu Verbrauchsmaterialien an bestimmte E-Mail-Adressen.
<b>Abbildung des Bedienfelds</b>	Stellt eine inaktive Ansicht des Gerätebedienfelds bereit.
<b>Bereitschaftszeitplan</b>	Legen Sie eine Ein- und Ausschaltzeit sowie Bereitschaftseinstellung für das Gerät fest. Sie können unterschiedliche Zeitpläne für jeden Wochentag und für Feiertage einstellen.
<b>Weitere Verknüpfungen bearbeiten</b>	Fügen Sie eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu, oder bearbeiten Sie sie. Diese Verknüpfung wird auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Bereich <b>Weitere Verknüpfungen</b> angezeigt.
<b>Geräteinformationen</b>	Benennen Sie das Gerät, und weisen Sie eine Bestandsnummer zu. Geben Sie den Namen des Hauptansprechpartners an, der Informationen zum Gerät erhalten soll.
<b>Sprache</b>	Legen Sie fest, in welcher Sprache die Informationen des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen.
<b>Datum und Uhrzeit</b>	Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, oder synchronisieren Sie diese Daten mit einem Server im Netzwerk.
<b>Sichern und Wiederherstellen</b>	Erstellen Sie eine Sicherungsdatei, die Produkt- und Benutzerdaten enthält. Bei Bedarf können Sie diese Datei verwenden, um Daten auf Ihrem Gerät wiederherzustellen.
<b>Installationsprogramm für Lösungen</b>	Installieren Sie Drittanbieterprogramme, die die Gerätefunktionen erweitern können.
<b>Firmware-Aktualisierung</b>	Laden Sie Firmware-Aktualisierungsdateien für dieses Gerät herunter, und installieren Sie sie.

## Registerkarte Drucken

Mit der Registerkarte „**Drucken**“ können Sie das Walk-up-Drucken mittels USB-Stick aktivieren und deaktivieren. Bei Druckjobs, die von einem USB-Stick aus durchgeführt werden, kommen die Standard-Druckeinstellungen zum Einsatz. Dabei werden die folgenden Dateitypen unterstützt:

- .PDF
- .PRN
- .PCL
- .PS
- .CHT

**Tabelle 10-3 Registerkarte Drucken des integrierten HP Webservers**

Menü	Beskrivelse
<b>Job von USB abrufen</b>	Mit dieser Option können Sie die Funktion aktivieren und deaktivieren.
<b>Gespeicherte Aufträge verwalten</b>	Mit dieser Funktion können Sie Druckjobs im Druckerspeicher verwalten.

**Tabelle 10-3 Registerkarte Drucken des integrierten HP Webservers (Fortsetzung)**

Menü	Beskrivelse
Farbe einschränken	Mit dieser Option können Sie die Anzahl der Farbseiten für dieses Gerät beschränken.
Allgemeine Druckeinstellungen	Mit dieser Option können Sie die Druckeinstellungen für das Produkt verwalten.

## Registerkarte Fehlerbehebung

**Tabelle 10-4 Registerkarte Fehlerbehebung des integrierten HP Webservers**

Menü	Beskrivelse
Berichte und Tests	Drucken Sie Produkteinstellungen, Informationsseiten und Diagnosetestseiten aus, und zeigen Sie sie an.
Kalibrierung/Reinigung	Nutzen Sie die Remote-Steuerung von Reinigungs- und Kalibrierungsaufgaben des Geräts.
Firmware-Aktualisierung	Laden Sie Firmware-Aktualisierungsdateien für dieses Gerät herunter, und installieren Sie sie.

## Registerkarte Sicherheit

**Tabelle 10-5 Registerkarte Sicherheit des integrierten HP Webservers**

Menü	Beskrivelse
Allgemeine Sicherheit	Konfigurieren Sie ein Administratorkennwort, um den Zugriff auf bestimmte Funktionen des Geräts zu beschränken.  Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Host-USB-Anschluss am Bedienfeld oder den USB-Verbindungsanschluss am Formatierer für das direkte Drucken von einem Computer.
Zugriffssteuerung	Konfigurieren Sie den Zugriff auf Gerätfunktionen für bestimmte einzelne Benutzer oder Gruppen. Wählen Sie außerdem die Methode aus, mit der sich einzelne Benutzer beim Gerät anmelden.
Gespeicherte Daten schützen	Konfigurieren und verwalten Sie die interne Festplatte des Geräts. Dieses Gerät enthält eine verschlüsselte Festplatte für maximale Sicherheit.  Konfigurieren Sie Einstellungen für Jobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
Zertifikatsverwaltung	Installieren und verwalten Sie Sicherheitszertifikate für den Zugriff auf das Gerät und auf das Netzwerk.

## Registerkarte Netzwerk

Verwenden Sie die Registerkarte **Netzwerk**, um Netzwerkeinstellungen für das Gerät zu ändern, wenn es mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät mit anderen Arten von Netzwerken verbunden ist.

## Liste Weitere Verknüpfungen

 **HINWEIS:** Sie können auf der Registerkarte **Weitere Verknüpfungen** im Menü **Weitere Verknüpfungen bearbeiten** festlegen, welche Elemente in der Liste **Allgemein** angezeigt werden. Die folgenden Elemente sind die standardmäßigen Verknüpfungen:

**Tabelle 10-6** Liste Weitere Verknüpfungen des integrierten HP Webservers

Menü	Beskrivelse
HP Instant Support	Hier wird die HP Website aufgerufen, auf der Sie Lösungen zu Problemen finden können.
Shop für Verbrauchsmaterialien	Bringt Sie zur HP Website für die Bestellung von Verbrauchsmaterialien.
Produktunterstützung	Leitet Sie weiter zur Support-Website für das Gerät, auf der Sie Hilfe zu allgemeinen Themen suchen können.
Anweisungen	Leitet Sie weiter zur HP Website für den Produktsupport.

## Verwenden der HP Web Jetadmin-Software

HP Web Jetadmin ist eine webbasierte Softwarelösung zur Remote-Installation, zum Überwachen und Beheben von Fehlern bei Peripheriegeräten im Netzwerk. Die Verwaltung erfolgt proaktiv, so dass Netzwerkadministratoren die Möglichkeit zum Beheben von Problemen haben, noch bevor sich diese auf die Benutzer auswirken. Sie können diese erweiterte Verwaltungssoftware kostenlos von folgender Website herunterladen: [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin).

Zur Unterstützung bestimmter Produktfunktionen können in HP Web Jetadmin Geräte-Plug-Ins installiert werden. Die HP Web Jetadmin-Software kann Sie automatisch über die Verfügbarkeit neuer Plug-Ins benachrichtigen. Folgen Sie auf der Produktaktualisierungsseite den Anweisungen zur Herstellung einer automatischen Verbindung zur HP Website, und installieren Sie die neuesten Geräte-Plug-Ins für Ihren Drucker.

- 
-  **HINWEIS:** Browser müssen Java™-fähig sein. Browser auf Apple-Computern werden nicht unterstützt.
-

# Funktionen für die Gerätesicherheit

## Sicherheitshinweise

Das Gerät unterstützt Sicherheitsstandards und empfohlene Protokolle, mit denen Sie das Gerät sichern, kritische Informationen in Ihrem Netzwerk schützen und die Überwachung und Verwaltung des Geräts vereinfachen können.

Genaue Informationen zu den sicheren Imaging- und Drucklösungen von HP finden Sie unter [www.hp.com/go/secureprinting](http://www.hp.com/go/secureprinting). Die Site bietet Links zu Whitepaper- und FAQ-Dokumenten, die sich mit Sicherheitsmerkmalen beschäftigen.

## IP-Sicherheit

IP Security (IPsec) umfasst eine Reihe von Protokollen, die den IP-basierten Netzwerkverkehr zum und vom Gerät steuern. IPsec umfasst die Host-zu-Host-Authentifizierung, Datenintegrität und Verschlüsselung der Netzwerkkommunikation.

Für Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind und über einen HP Jetdirect-Druckserver verfügen, können Sie IPSec über die Registerkarte **Netzwerk** im integrierten HP Webserver konfigurieren.

## Sichern des integrierten HP Webservers

Weisen Sie ein Administratorkennwort für den Zugriff auf das Produkt und den integrierten HP Webserver zu, damit die Produkteinstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Allgemeine Sicherheit**.
4. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Namen für das Kennwort ein.
5. Geben Sie in den Feldern **Neues Kennwort** **Kennwort überprüfen** das Kennwort ein.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein bestehendes Kennwort ändern, müssen Sie zuerst dieses Kennwort im Feld **Altes Kennwort** eingeben.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

## Verschlüsselungsunterstützung: Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten

Dieses Gerät beinhaltete eine verschlüsselte Festplatte (standardmäßig bei HP Color LaserJet CP5525xh, optional bei anderen Modellen). Die Festplatte bietet eine hardwarebasierte Verschlüsselung, so dass Sie wichtige Druck-, Kopier- und Scandaten sicher speichern können, ohne dabei die Geräteleistung zu beeinträchtigen. Die Festplatte nutzt den neuesten AES-Standard (Advanced Encryption Standard) und verfügt über vielfältige zeitsparende und leistungsstarke Funktionen.

Verwenden Sie zum Konfigurieren der Festplatte das Menü **Sicherheit** im integrierten HP Webserver.

Weitere Informationen zu der verschlüsselten Festplatte erhalten Sie im *Einrichtungshandbuch für die HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte*.

1. Besuchen Sie die Website [www.hp.com/support](http://www.hp.com/support).
2. Geben Sie **Sichere Festplatte** in das Suchfeld ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>>**.
3. Klicken Sie auf den Link **HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte**.
4. Klicken Sie auf den Link **Handbücher**.

## Schützen von gespeicherten Jobs

Jobs, die auf dem Gerät gespeichert sind, lassen sich durch Zuweisen einer PIN schützen. Wenn ein Benutzer versucht, diese geschützten Jobs zu drucken, muss der Benutzer zunächst die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

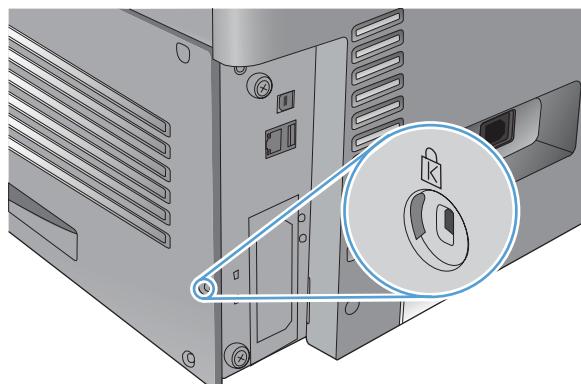
## Sperren der Bedienfeldmenüs

Sie können über den integrierten HP Webserver verschiedene Funktionen auf dem Bedienfeld sperren.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Zugriffssteuerung**.
4. Legen Sie im Bereich **Anmelde- und Berechtigungsrichtlinien** fest, welche Benutzertypen für welche Funktionen berechtigt sein sollen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

## Sperren des Formatierers

Der Formatiererbereich an der Rückseite des Gehäuses ist mit einer Öffnung ausgestattet, durch die Sie ein Sicherheitskabel ziehen können. Durch das Sperren des Formatierers sorgen Sie dafür, dass keine wichtigen Komponenten unbefugt aus dem Gehäuse entfernt werden können.



# Energiespareinstellungen

## Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs

Die Funktion für die Optimierung der Geschwindigkeit und des Energieverbrauchs steuert das Abkühlverhalten des Fixierers. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

<b>Erste Seite schneller</b>	Die Fixiereinheit bleibt aktiv, und die erste Seite wird für neu an das Gerät gesendete Jobs schneller verarbeitet.
<b>Energie sparen</b>	Die Fixiereinheit reduziert bei Nichtbetrieb den Stromverbrauch.
<b>Mehr Energie sparen</b>	Die Fixiereinheit reduziert bei Nichtbetrieb den Stromverbrauch. Die Fixiereinheit reduziert den Stromverbrauch noch deutlicher als mit der Einstellung <b>Energie sparen</b> .
<b>Maximales Energie sparen</b>	Die Fixiereinheit wird deaktiviert und kühl langsam auf Raumtemperatur ab. Wenn die Einstellung <b>Maximales Energie sparen</b> aktiviert ist, benötigt das Gerät für die Ausgabe der ersten Seite am längsten.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Geschwindigkeit oder den Energieverbrauch des Geräts zu optimieren:

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Energieeinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Optimale/r Geschwindigkeit/Energieverbrauch** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie die entsprechende Option aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Energiesparmodi

Mit dem ein- und ausschaltbaren Bereitschaftsmodus wird der Stromverbrauch des Druckers reduziert, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht aktiv war. Sie können den Zeitraum einstellen, bevor das Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.



**HINWEIS:** Der Bereitschaftsmodus hat keinen Einfluss auf die Warmlaufzeit des Druckers.

## Einrichten des Bereitschaftsmodus

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Anzeigeeinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Bereitschaftsmodus (Funktion)** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die entsprechende Einstellung zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Einrichten der Bereitschaftszeit

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Energieeinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Bereitschaftseinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um den entsprechenden Zeitraum auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK**.

## Einschaltzeit

Über die Einschaltzeit können Sie einstellen, dass der Drucker an bestimmten Tagen zu einer bestimmten Uhrzeit eingeschaltet wird. Auf diese Weise müssen Sie nicht auf die Warmlauf- und Kalibrierungszeit warten. Um die Einschaltzeit festlegen zu können, muss die Einstellung **Bereitschaftsmodus (Funktion)** aktiviert sein.

 **HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Festlegen der Einschaltzeit sicher, dass die Echtzeituhr auf das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt ist.

## Echtzeituhr einstellen

Mit der Funktion zum Einstellen der Echtzeituhr können Sie Datum und Uhrzeit einstellen. Datum und Uhrzeit werden für gespeicherte Druckjobs angezeigt, so dass Sie jederzeit die neuesten Versionen erkennen können.

---

Menü **Datums-/Zeiteinstellungen** öffnen

1. Drücken Sie die Home-Taste .
  2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
  3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
  4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Datums-/Zeiteinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
-

Einstellen des Datums	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie das Menü <b>Datum/Zeit</b> und anschließend das Menü <b>Datum</b>.</li> <li>2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Jahr, den Monat und den Tag auszuwählen. Drücken Sie nach jeder Auswahl auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
Einstellen des Datumsformats	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie das Menü <b>Datums-/Zeitformat</b> und anschließend das Menü <b>Datumsformat</b>.</li> <li>2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Datumsformat auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
Einstellen der Uhrzeit	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie das Menü <b>Datum/Zeit</b> und anschließend das Menü <b>Uhrzeit</b>.</li> <li>2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um Stunden, Minuten und AM/PM-Einstellung auszuwählen. Drücken Sie nach jeder Auswahl auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
Einstellen des Uhrzeitformats	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie das Menü <b>Datums-/Zeitformat</b> und anschließend das Menü <b>Zeitformat</b>.</li> <li>2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Zeitformat auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
Zeitzone auswählen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie das Menü <b>Datum/Zeit</b> und anschließend das Menü <b>Zeitzone</b>.</li> <li>2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>

## Festlegen der Einschaltzeit

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Energieeinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um eine vorhandene Bereitschaftszeit zu markieren oder ein Ereignis hinzuzufügen, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

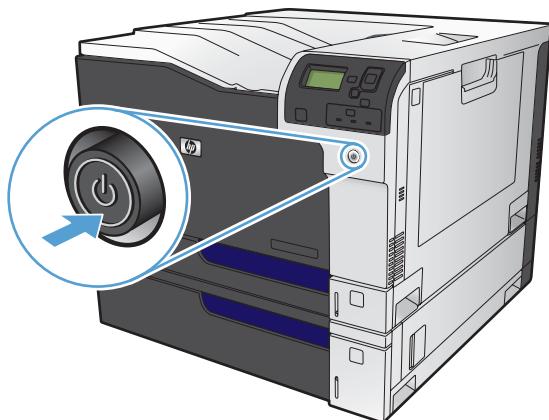
## Installieren externer I/O-Karten

Dieses Produkt verfügt über einen externen E/A (EIO)-Steckplatz. In diesem EIO-Steckplatz können Sie eine weitere HP Jetdirect-Druckserverkarte oder eine externe EIO-Festplatte installieren.



**HINWEIS:** Dieses Beispiel zeigt die Installation einer HP Jetdirect-Druckserverkarte.

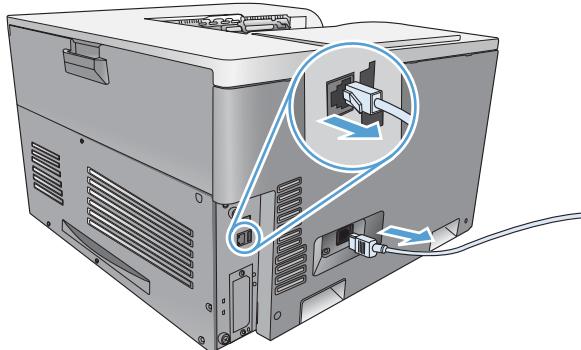
1. Schalten Sie das Produkt aus.



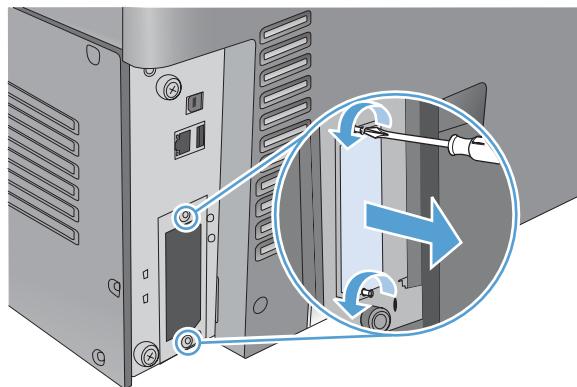
2. Ziehen Sie sämtliche Netz- und Signalkabel ab.



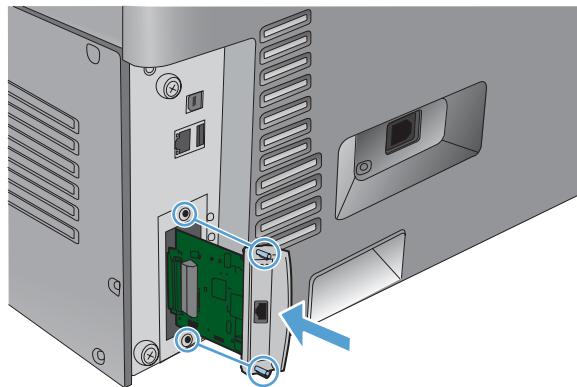
**HINWEIS:** Diese Abbildung zeigt eventuell nicht alle Kabel.



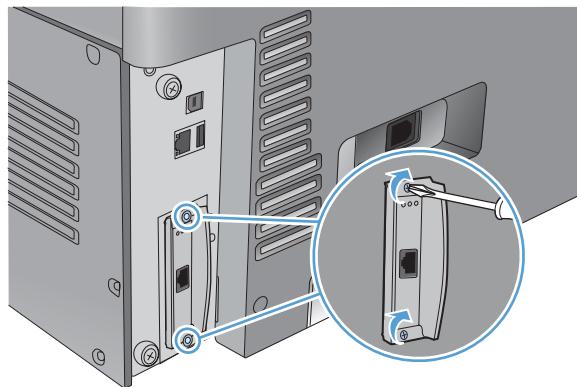
3. Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Abdeckung des EIO-Steckplatzes gehalten wird, und nehmen Sie sie ab. Sie werden die Schrauben und die Abdeckung nicht mehr benötigen. Sie können entsorgt werden.



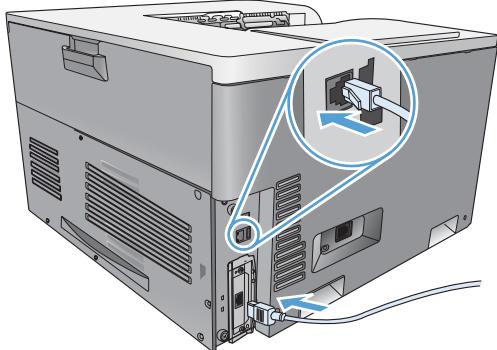
4. Setzen Sie die HP Jetdirect Druckerverkarte oder anderes EIO-Zubehör fest in den EIO-Steckplatz ein.



5. Setzen Sie die mit der Druckerverkarte gelieferten Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.



6. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, schließen Sie das Schnittstellenkabel an der HP Jetdirect Druckserverkarte an, und schalten Sie das Gerät ein.



7. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Eine HP Jetdirect-Konfigurationsseite, die Informationen zu Netzwerkkonfiguration und Status enthält, sollte ausgedruckt werden.

Wenn diese Konfigurationsseite nicht gedruckt wird, schalten Sie das Produkt aus, deinstallieren Sie die Druckserverkarte, und installieren Sie sie erneut, um sicherzustellen, dass die Karte richtig in den Steckplatz eingesetzt ist.

8. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie den richtigen Anschluss aus. Anleitungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer oder Betriebssystem.
- Installieren Sie die Software erneut, und wählen Sie diesmal die Netzwerkinstallation.

# Reinigen des Produkts

Im Laufe der Zeit sammeln sich Tonerpartikel und kleine Papierteilchen im Gerät an. Dies kann zu Druckqualitätsproblemen führen. Durch Reinigen des Geräts können Sie diese Probleme beseitigen oder zumindest vermindern.

Reinigen Sie die Bereiche um den Druckerpfad und die Druckpatrone bei jedem Reinigen der Druckpatrone oder Auftreten von Qualitätsproblemen. Halten Sie das Gerät möglichst frei von Staub und Schmutz.

Verwenden Sie zum Reinigen der Geräteoberflächen ein weiches, feuchtes Tuch.

## Reinigen des Papierpfads

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Home-Taste .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
  1. **Gerätewartung**
  2. **Kalibrierung/Reinigung**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Menüoption **Reinigungsseite drucken** zu markieren, und drücken Sie dann auf .
4. Der Abschluss des Reinigungsvorgangs hängt vom Produktmodell ab.
  - **Keine Duplexmodelle:** Legen Sie nach dem Drucken die erste Seite gemäß den Anweisungen in das Fach 1 ein, und drücken Sie auf . Nach dem Drucken der zweiten Seite ist die Aufgabe abgeschlossen. Entsorgen Sie die gedruckte Seite.
  - **Duplexmodelle:** Nach dem Drucken der beiden Seiten ist die Aufgabe abgeschlossen. Entsorgen Sie die gedruckte Seite.

## Geräteaktualisierungen

Gehen Sie auf die Website [www.hp.com/go/cljcp5525\\_firmware](http://www.hp.com/go/cljcp5525_firmware), um die neueste Firmware für das Gerät herunterzuladen.

# 11 Beheben von Problemen

---

- [Selbsthilfe](#)
- [Beheben allgemeiner Probleme](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#)
- [Beheben von Staus](#)
- [Papier wird nicht automatisch eingezogen](#)
- [Produkt zieht mehrere Blätter auf einmal ein](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen](#)
- [Lösen von Softwareproblemen](#)

## Selbsthilfe

Es stehen Ihnen zusätzlich zu den Informationen in diesem Handbuch weitere Quellen mit hilfreichen Informationen zur Verfügung.

---

**Schnellnachweise** Mehrere Kurzübersichtsthemen für dieses Gerät werden auf der folgenden Website bereitgestellt: [www.hp.com/support/cljcp5525](http://www.hp.com/support/cljcp5525).

Sie können diese Schnellnachweise drucken und in Reichweite des Geräts behalten. Sie dienen als praktische Referenz für Vorgänge, die Sie ständig durchführen.

---

**Hilfe zum Bedienfeld** Das Bedienfeld verfügt über eine integrierte Hilfe, die Sie Schritt für Schritt durch verschiedene Aufgaben führt, z. B. das Austauschen von Druckpatronen oder das Beseitigen von Papierstaus.

---

# Beheben allgemeiner Probleme

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß reagiert, gehen Sie die folgende Prüfliste der Reihe nach durch. Falls bestimmte Aktionen nicht ausgeführt werden, befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Fehlerbehebung. Wenn das Problem durch einen Schritt behoben wird, können Sie an dieser Stelle abbrechen, ohne die weiteren Schritte in der Liste auszuführen.

## Prüfliste zur Fehlerbehebung

1. Überprüfen Sie, ob die Bereit-LED des Geräts leuchtet. Wenn keine LED leuchtet, führen Sie die folgenden Schritte aus:
  - a. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
  - b. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
  - c. Stellen Sie sicher, dass die richtige Netzspannung für das Gerät vorliegt. (Beachten Sie die Hinweise zu den Spannungsanforderungen auf der Rückseite des Geräts.) Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an. Ist das Gerät bereits mit einer Wandsteckdose verbunden, verwenden Sie eine andere Steckdose.
  - d. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
  - a. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem Computer bzw. dem Netzwerkanschluss. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.
  - b. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.
  - c. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.
3. Überprüfen Sie, ob Meldungen in der Bedienfeldanzeige aufgeführt werden. Falls Fehlermeldungen auftreten, beachten Sie die Hinweise unter „[Interpretieren von Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 176.](#)
4. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier den Spezifikationen entspricht.
5. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Siehe „[Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 154.](#) Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird auch eine Seite für den HP Jetdirect-Druckserver ausgegeben.
  - a. Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, überprüfen Sie, ob mindestens in ein Fach Papier eingelegt wurde.
  - b. Wenn die Seite im Gerät einen Papierstau verursacht, finden Sie Hilfe unter „[Beheben von Staus“ auf Seite 177.](#)

6. Wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird, prüfen Sie folgende Punkte:
    - a. Wenn die Seite nicht richtig gedruckt wird, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
    - b. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, funktioniert die Hardware ordnungsgemäß. Das Problem ist auf den verwendeten Computer, den Druckertreiber oder das Programm zurückzuführen.
  7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

**Windows:** Klicken Sie unter **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts.

- Oder -

**Mac OS X:** Öffnen Sie das **Druckerkonfigurationsprogramm** oder die Liste **Drucken und Faxen**, und doppelklicken Sie auf den Eintrag für das Gerät.
8. Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber für dieses Gerät installiert ist. Überprüfen Sie im verwendeten Programm, ob der richtige Druckertreiber für dieses Gerät verwendet wird.
9. Drucken Sie ein kurzes Dokument in einem anderen Programm, mit dem Sie bereits früher erfolgreich gedruckt haben. Wenn das Problem dadurch behoben wird, ist es auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen. Wenn das Dokument weiterhin nicht gedruckt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
  - a. Drucken Sie den Druckauftrag über einen anderen Computer, auf dem die Gerätesoftware installiert ist.
  - b. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, schließen Sie es direkt über ein USB- oder Parallelkabel am Computer an. Stellen Sie im Druckertreiber den richtigen Anschluss ein, oder installieren Sie die Software erneut. Wählen Sie dabei den neuen Anschlusstyp aus.

## Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute (Seiten/min)
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB-Verbindung
- E/A-Konfiguration des Druckers
- Betriebssystem und Konfiguration des Netzwerks (falls zutreffend)
- Der von Ihnen verwendete Druckertreiber

# Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Mit Hilfe der Bedienfeldmenüs können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste .
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste .
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Wiederherstellen der Werkseinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste , um den Drucker auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückzusetzen.

# Interpretieren von Bedienfeldmeldungen

## Meldungen auf dem Bedienfeld

Auf dem Bedienfeld werden vier Meldungsarten angezeigt, die über den Gerätestatus oder Probleme mit dem Gerät informieren.

Meldungsart	Beschreibung
Statusmeldungen	Diese Meldungen geben über den aktuellen Status des Produkts Auskunft. Sie informieren über den normalen Druckbetrieb und erfordern keine Intervention des Benutzers. Die Meldungen ändern sich, wenn sich der Status des Produkts ändert. Wenn das Gerät bereit, aber nicht belegt ist, und keine Warnmeldungen angezeigt werden, wird die Statusmeldung <b>Bereit</b> angezeigt, sofern das Gerät online ist.
Warnmeldungen	Diese Meldungen informieren den Benutzer über Daten- und Druckfehler. Sie werden in der Regel abwechselnd mit der Meldung <b>Bereit</b> oder mit Statusmeldungen so lange angezeigt, bis Sie <b>OK</b> drücken. Einige Warnungen können Sie ignorieren. Wenn im Bedienfeldmenü <b>Ignorierbare Meldungen</b> das Menü <b>Anzeigeeinstellungen</b> auf die Option <b>Job</b> eingestellt ist, werden diese Meldungen beim nächsten Druckauftrag automatisch gelöscht.
Fehlermeldungen	Fehlermeldungen teilen dem Benutzer mit, dass eine Maßnahme getroffen, das heißt z.B. Papier eingelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss.  Bei einigen Fehlermeldungen wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt. Wenn im Bedienfeldmenü <b>Anzeigeeinstellungen</b> das Menü <b>Fortsetzbare Ereignisse</b> auf die Option <b>Automatische Fortsetzung (10 Sekunden)</b> festgelegt ist, wird 10 Sekunden lang eine Fehlermeldung hinsichtlich automatischen Fortsetzens des Druckvorgangs angezeigt, bevor der normale Betrieb wieder aufgenommen wird.  <b>HINWEIS:</b> Drücken Sie während der 10 Sekunden der Anzeige dieser Fehlermeldung eine beliebige Taste, wird die automatische Fortsetzung von der Funktion der betätigten Taste überschrieben. Wenn Sie zum Beispiel die Stopp-Taste  drücken, wird der Druck angehalten, und Sie haben die Möglichkeit, den Druckjob abzubrechen.
Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern	Diese Meldungen informieren den Benutzer über eine Gerätefehlfunktion. Sie können einige dieser Meldungen löschen, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Auf diese Meldungen wirkt sich die Einstellung von <b>Automatische Fortsetzung (10 Sekunden)</b> nicht aus. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Bedienfeldmeldungen

Auf dem Bedienfeld des Geräts werden zu allen Problemen aussagekräftige Meldungen angezeigt. Wenn eine Meldung angezeigt wird, befolgen Sie zur Behebung des Problems die Anleitung auf dem Bedienfeld. Wenn eine Fehler- oder Warnmeldung ohne Schritte zur Problembehebung angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Lässt sich ein Problem durch die beschriebenen Maßnahmen nicht beheben, wenden Sie sich an den HP Support.

Weitere Informationen zu verschiedenen Themen können Sie durch Drücken der Hilfetaste  auf dem Bedienfeld abrufen.

# Beheben von Staus

## Verhindern von Papierstaus

### Häufige Ursachen für Papierstaus<sup>1</sup>

Mögliche Ursache	Lösung
Die Führungen für Papierlänge und -breite sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.
Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen.	Verwenden Sie nur Medien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Papier und Druckmedien</a> “ auf Seite 69.
Es werden Medien verwendet, die bereits einen Drucker oder ein Kopiergerät durchlaufen haben.	Verwenden Sie keine Medien, die bereits bedruckt oder kopiert wurden.
Ein Zufuhrfach wurde inkorrekt geladen.	Entfernen Sie überschüssige Medien aus dem Zufuhrfach. Stellen Sie sicher, dass der Stapel die maximale Stapelhöhe im Fach nicht überschreitet. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Befüllen von Papierfächern</a> “ auf Seite 77.
Die Medien werden schief zugeführt.	Die Führungen des Zufuhrfachs sind nicht korrekt eingestellt. Stellen Sie diese so ein, dass sie den Stapel fest an Ort und Stelle halten, ohne ihn einzudrücken.
Die Medien haften oder kleben zusammen.	Nehmen Sie die Medien heraus, biegen Sie sie, drehen Sie sie um 180 Grad oder drehen Sie sie um. Legen Sie die Medien wieder in das Fach ein.  <b>HINWEIS:</b> Das Papier darf nicht gefächert werden. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Papierseiten zusammenhaften.
Die Medien werden entfernt, bevor sie im Ausgabefach abgelegt werden.	Warten Sie, bis sich die Seite vollständig im Ausgabefach befindet, bevor Sie sie entfernen.
Das Papier ist zu schwer.	Verwenden Sie kein Papier, das die zulässigen Gewichtswerte für das Zufuhrfach überschreitet. Siehe „ <a href="#">Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten</a> “ auf Seite 76.
Die Medien sind in schlechtem Zustand.	Verwenden Sie kein Papier, dass die zulässigen Gewichtswerte für den automatischen Duplexdruck überschreitet. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Unterstützte Papierformate für den Duplexdruck</a> “ auf Seite 75.
Die inneren Walzen des Fachs greifen das Druckmedium nicht.	Ersetzen Sie die Medien.
Die Medien haben rauе oder gezackte Ränder.	Entfernen Sie das oberste Blatt des Medienstapels. Wenn die Medien zu schwer sind, werden sie unter Umständen nicht aus dem Fach eingezogen. Siehe „ <a href="#">Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten</a> “ auf Seite 76.
Die Medien sind perforiert oder haben einen geprägten Aufdruck.	Ersetzen Sie die Medien.
	Perforierte oder geprägte Druckmedien lassen sich nicht leicht trennen. Legen Sie die Blätter einzeln ein.

## Häufige Ursachen für Papierstaus<sup>1</sup>

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Ersetzen Sie das Papier in den Fächern. Papier sollte in seiner Originalverpackung in einer regulierten Umgebung gelagert werden.

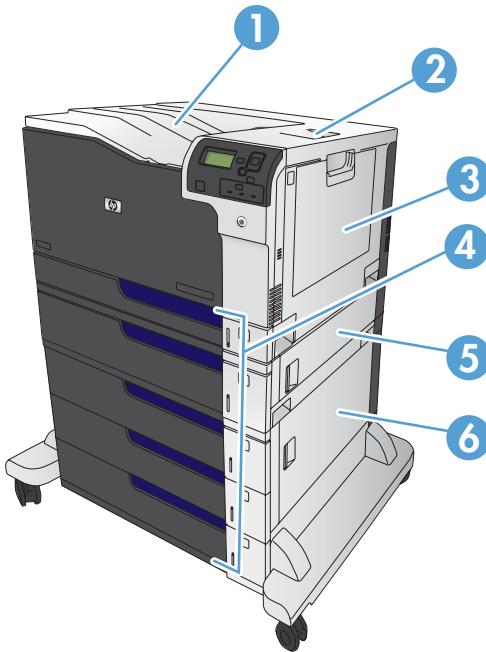
<sup>1</sup> Falls weiterhin Papierstaus im Gerät auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst oder Ihren autorisierten HP Serviceanbieter.

## Papierstau-Positionen

Verwenden Sie diese Abbildung, um Papierstaus zu lokalisieren. Außerdem führen Anweisungen auf dem Bedienfeld zum Ort des Papierstaus und erklären, wie dieser beseitigt wird.

 **HINWEIS:** Interne Bereiche des Produkts, die eventuell zum Entfernen eines Papierstaus geöffnet werden müssen, sind mit grünen Griffen oder Aufklebern versehen.

**Abbildung 11-1** Papierstau-Positionen



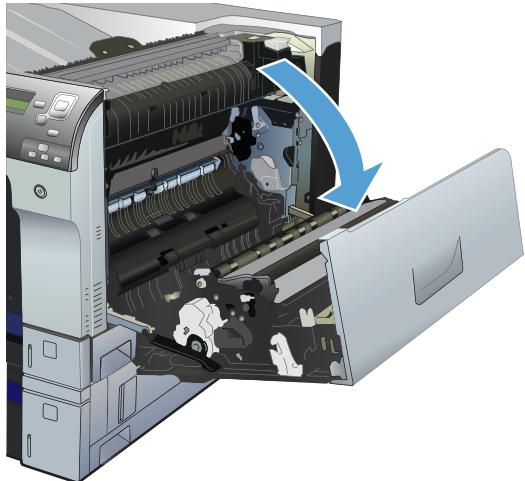
1	Ausgabefach
2	Obere rechte Klappe
3	Bereich von Fach 1
4	Fach 2, Fach 3 und optionale Fächer 4, 5 und 6
5	Mittlere rechte Klappe
6	Untere rechte Klappe

 **VORSICHT!** Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, entfernen Sie alle Ketten, Armbänder oder andere Metallgegenstände, bevor Sie in das Innere des Geräts greifen.

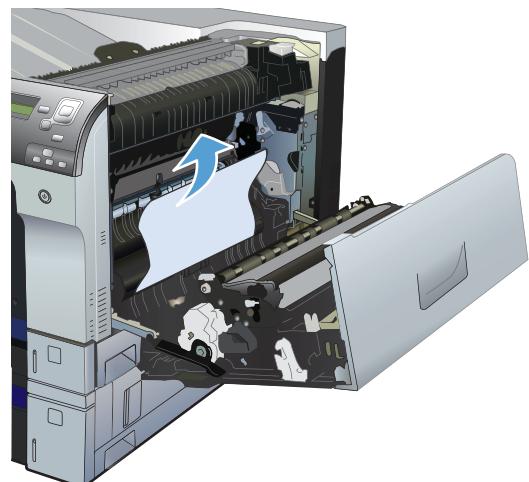
## Beheben von Papierstaus im Bereich der oberen rechten Klappe

**VORSICHT!** Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

1. Öffnen Sie die obere rechte Klappe.

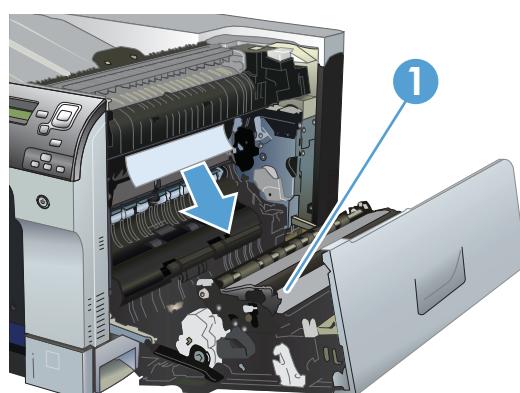


2. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.



3. Wenn Papier an der Unterseite des Fixierers sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig abwärts, um es zu entfernen.

**ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die Transferwalze (1). Verunreinigungen der Walzen können sich auf die Druckqualität auswirken.



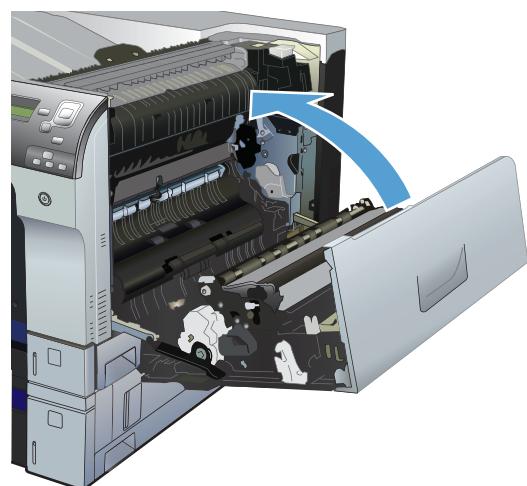
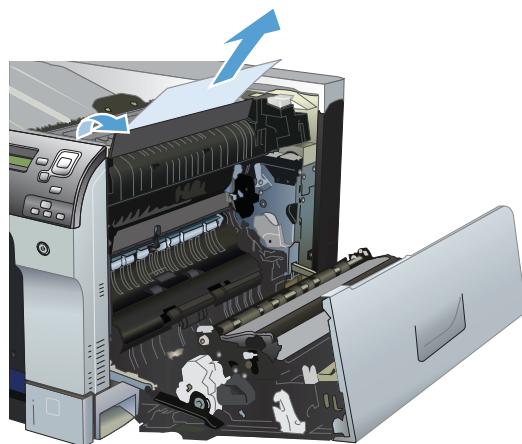
- Papier könnte innerhalb des Fixierers gestaut sein, wo es nicht sichtbar ist. Öffnen Sie die Klappe für den Zugriff auf die Fixiereinheit. Wenn Papier im Fixierer gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus. Wenn das Papier zerreißt, entfernen Sie alle Teile des Papiers.

**VORSICHT!** Auch wenn der Fixierer selbst abgekühlt ist, können die Walzen im Inneren noch heiß sein. Berühren Sie die Fixiererwalzen nicht, bevor sie abgekühlt sind.

Falls das Gerät trotz nicht vorhandenem Papier einen Papierstau meldet, entfernen Sie den Fixierer, um zu prüfen, ob sich das Papier in der Fixierervertiefung gestaut hat. Entfernen Sie jegliches vorhandenes Papier und setzen Sie dann den Fixierer wieder ein.

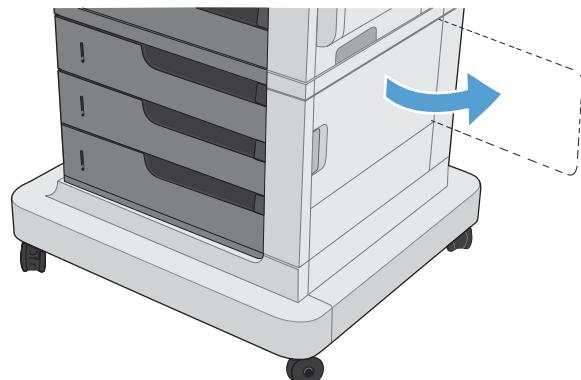
**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der oberen rechten Klappe, dass der Fixierer ordnungsgemäß eingesetzt ist.

- Schließen Sie die obere rechte Klappe.

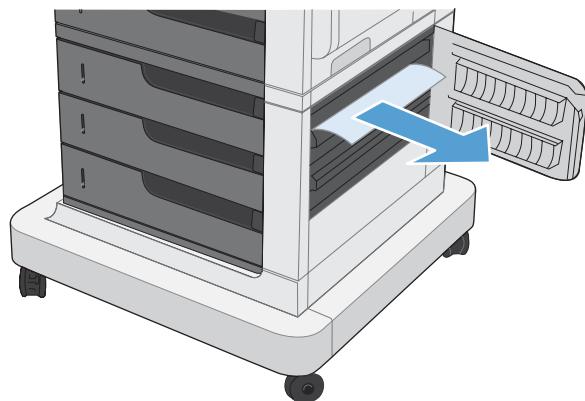


## Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe

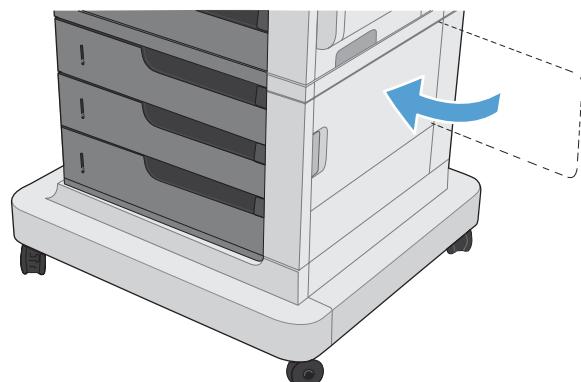
1. Öffnen Sie die untere rechte Klappe.



2. Wenn Papier sichtbar ist, ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig nach oben oder nach unten heraus.

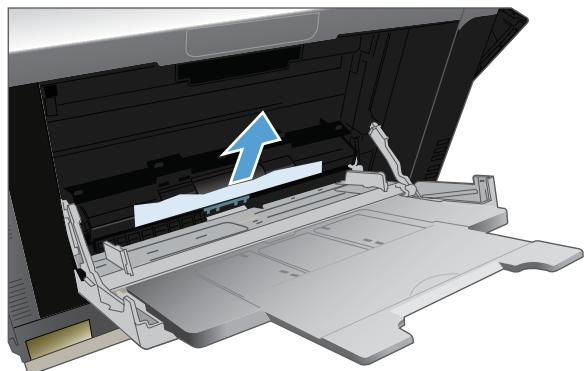


3. Schließen Sie die untere rechte Klappe.

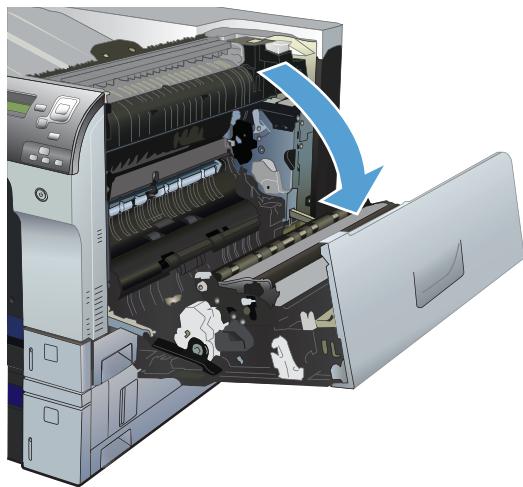


## Beheben von Papierstaus in Fach 1

1. Wenn eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, beheben Sie den Papierstau, indem Sie das Papier gerade herausziehen. Berühren Sie **OK**, um die Meldung zu löschen.



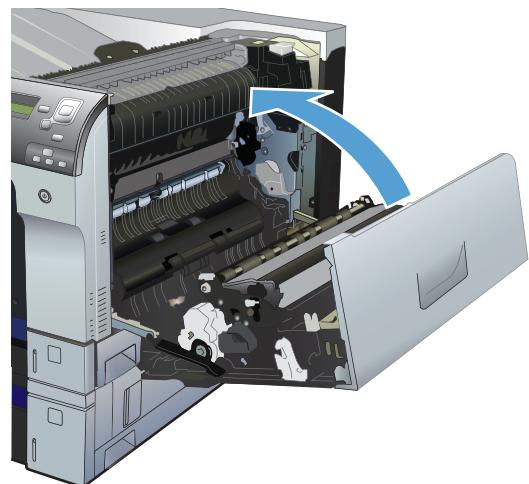
2. Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, oder wenn kein eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, schließen Sie Fach 1 und öffnen die obere rechte Klappe.



- 3.** Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.



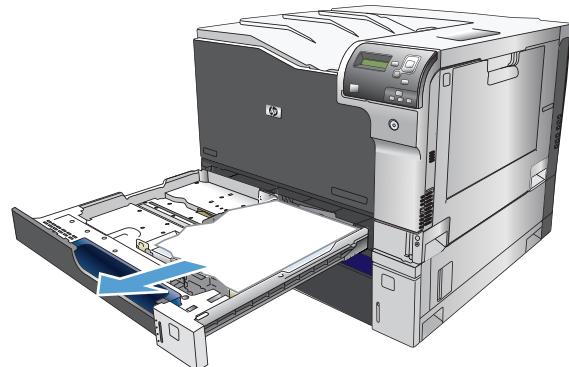
- 4.** Schließen Sie die obere rechte Klappe.



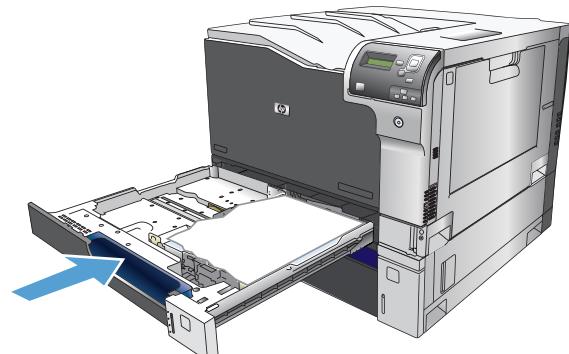
## Beseitigen von Papierstaus in Fach 2, Fach 3 oder in einem optionalen Papierfach

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Papier eingeklemmt ist und Sie das Fach öffnen, kann das Papier reißen, wodurch eventuell Papierstücke im Fach verbleiben, die zu einem weiteren Papierstau führen können. Bevor Sie ein Fach öffnen, beseitigen Sie Papierstaus im Bereich der oberen und unteren rechten Klappe.

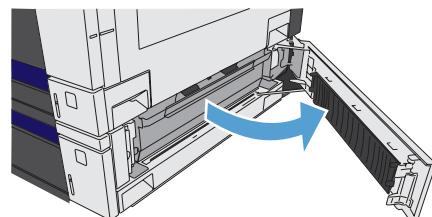
1. Öffnen Sie das Fach, und vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt gestapelt ist. Entfernen Sie eingeklemmtes oder beschädigtes Papier. Wenn Sie aus dem Fachbereich gestautes Papier entfernen möchten, nehmen Sie das Fach aus dem Gerät heraus.



2. Schließen Sie das Fach.



3. Wenn sich der Papierstau in Fach 3 befindet, können Sie auch die Klappe rechts neben dem Fach öffnen, das gestaute Papier entfernen und dann die Klappe wieder schließen.



## Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs

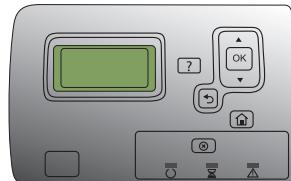
1. Wenn Papier im Ausgabefach sichtbar ist, fassen Sie das Papier oben an, und ziehen Sie es heraus.



## Ändern der Papierstaubehebung

Dieses Produkt verfügt über eine Funktion „Papierstau beheben“, mit deren Hilfe die gestauten Seiten erneut gedruckt werden.

1. Drücken Sie die Home-Taste .



2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Papierstaubehebung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼ oder auf die Nach-oben-Taste ▲, um die entsprechende Einstellung zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Die folgenden Optionen sind verfügbar:
  - **Autom.** — Das Gerät versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken, wenn ausreichend Speicher zur Verfügung steht. Dies ist die Standardeinstellung.
  - **Aus** — Das Gerät versucht nicht, die gestauten Seiten neu zu drucken. Da kein Speicher benötigt wird, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern, ist die Druckerleistung optimal.

**ACHTUNG:** Wenn bei Verwendung dieser Option das Papier im Produkt zur Neige geht, und der Job auf beiden Seiten gedruckt wird, können einige Seiten verloren gehen.

  - **Ein** — Das Produkt druckt gestauten Seiten neu. Zusätzlicher Speicher wird reserviert, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern. Darunter kann die Gesamtleistung des Druckers leiden.
6. Drücken Sie auf die Taste Home , um zum Zustand **Bereit** zurückzukehren.

# Papier wird nicht automatisch eingezogen

## Papier wird nicht automatisch eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Im Softwareprogramm ist die manuelle Zufuhr ausgewählt.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein, oder drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , wenn bereits Papier eingelegt wurde.
Es ist nicht das richtige Papierformat geladen.	Laden Sie das richtige Papierformat.
Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie das Papier in das Zufuhrfach ein.
Papier von einem früheren Stau wurde nicht vollständig entfernt.	Öffnen Sie das Produkt, und entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierpfad.
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mit Hilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.
Die Einstellung für die Aufforderung zur manuellen Zufuhr ist auf <b>Immer</b> festgelegt. Das Produkt fordert immer zur manuellen Zufuhr auf, auch wenn Papier im Fach eingelegt ist.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein, oder drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , wenn bereits Papier eingelegt wurde.  Oder ändern die Einstellung für die Aufforderung zur manuellen Zufuhr auf <b>Wenn nicht eingel.</b> , so dass das Produkt nur zur manuellen Zufuhr auffordert, wenn das Fach leer ist.
Die Einstellung <b>Angefordertes Fach verwenden</b> im Menü <b>Fächer verwalten</b> ist auf <b>Ausschließlich</b> gesetzt, und das angeforderte Fach ist leer. Das Produkt verwendet kein anderes Fach.	Legen Sie Papier im angeforderten Fach ein.  Oder ändern Sie im Menü <b>Fächer verwalten</b> die Einstellung von <b>Ausschließlich</b> auf <b>Zuerst</b> . Das Produkt kann nur andere Fächer verwenden, wenn im angegebenen Fach keine Medien eingelegt sind.

# Produkt zieht mehrere Blätter auf einmal ein

## Produkt zieht mehrere Blätter auf einmal ein

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier haftet zusammen.	Nehmen Sie das Papier heraus, biegen Sie es, drehen Sie es um 180 Grad, oder wenden Sie es. Legen Sie es dann wieder in das Fach ein.  <b>HINWEIS:</b> Fächern Sie das Papier nicht auf. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Papierblätter zusammenhaften.
Das Papier entspricht nicht den Spezifikationen für dieses Produkt.	Verwenden Sie nur Papier, das den HP Papierspezifikationen für diesen Drucker entspricht.
Die Fächer sind nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf das Format des verwendeten Papiers eingestellt sind.

# Verbesserung der Druckqualität

Die häufigsten Probleme mit der Druckqualität können Sie durch die Befolgung nachstehender Richtlinien bereits vorab unterbinden.

- Verwenden Sie die passende Papiertypeinstellung im Druckertreiber.
- Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf.
- Ersetzen Sie Druckpatronen, wenn sie das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht haben und die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.
- Verwenden Sie den Druckertreiber, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird.

## Auswählen einer Papiersorte

1. Öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Typ** den gewünschten Typ aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

## Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiersorten und Papiergeichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier. Verwenden Sie kein Papier, das nur für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

## Drucken einer Reinigungsseite

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad zu entfernen, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.

Diese Reinigungsseite kann wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Home-Taste .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
  1. **Gerätewartung**
  2. **Kalibrierung/Reinigung**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Menüoption **Reinigungsseite drucken** zu markieren, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Der Abschluss des Reinigungsvorgangs hängt vom Produktmodell ab.
  - **Keine Duplexmodelle:** Legen Sie nach dem Drucken die erste Seite gemäß den Anweisungen in das Fach 1 ein und drücken Sie auf **OK**. Nach dem Drucken der zweiten Seite ist die Aufgabe abgeschlossen. Entsorgen Sie die gedruckte Seite.
  - **Duplexmodelle:** Nach dem Drucken der beiden Seiten ist die Aufgabe abgeschlossen. Entsorgen Sie die gedruckte Seite.

## Kalibrieren des Produkts

Die Kalibrierung ist eine Produktfunktion, mit der die Druckqualität optimiert wird. Wenn Probleme mit der Bildqualität auftreten, kalibrieren Sie das Produkt.

1. Drücken Sie auf die Taste Home .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Gerätewartung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Kalibrierung/Reinigung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Einstellung **Vollständige Kalibrierung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Einstellen der Bildausrichtung

Wenn Sie auf der Seite Probleme mit der Textausrichtung haben, verwenden Sie das Menü **Ausrichtung einstellen**, um die Ausrichtung der Druckbilder einzustellen.

1. Drücken Sie die Home-Taste .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Verwaltung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Druckqualität** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Bildausrichtung** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Fach <X> anpassen** für das anzupassende Fach zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Einstellung **Testseite drucken** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Befolgen Sie zum Abschließen der Anpassung die Anweisungen auf der Testseite.

## Interne Druckqualitäts-Testseiten

Verwenden Sie zum Analysieren und Beheben von Problemen mit der Druckqualität die integrierten Druckqualitätsseiten.

1. Drücken Sie auf die Taste Home ☰.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
  1. **Fehlerbehebung**
  2. **Qualitätsseiten drucken**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um **Druckqual.-Fehlerbeh.seite drucken** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Seiten zu drucken.

Nach dem Drucken der Druckqualitätsseiten kehrt das Gerät wieder in den Status **Bereit** zurück. Folgen Sie den Anweisungen auf den ausgedruckten Seiten.

## Prüfen der Druckpatrone

Prüfen Sie alle Druckpatronen, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie in Entwurfsqualität oder mit der Druckeinstellung „EconoMode“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatronentyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone verwenden und nicht mit der Druckqualität zufrieden sind, ersetzen Sie die Patrone mit einer Originalpatrone von HP, auf der „HP“ oder „Hewlett-Packard“ oder das HP Logo aufgedruckt sind.
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status <b>Fast leer</b> angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchszeit erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</li> <li>2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus.</li> <li>3. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholt auftretenden Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.</li> </ol>

## Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

<b>HP PCL 6-Treiber</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Standardtreiber bereitgestellt. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie nicht explizit einen anderen Treiber auswählen.</li> <li>• Empfohlen für alle Windows-Umgebungen</li> <li>• Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen</li> <li>• Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) für höchste Druckgeschwindigkeit in Windows-Umgebungen</li> <li>• Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren</li> </ul>
<b>HP UPF PCL 5-Treiber</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfohlen für alle Windows-Umgebungen</li> <li>• Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen</li> <li>• Optimale Integration mit der Windows-GDI für höchste Druckgeschwindigkeit in Windows-Umgebungen</li> <li>• Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren</li> </ul>

<b>HP UPD PS Druckertreiber</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Empfohlen für das Drucken in Adobe® -Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen</li> <li>Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten</li> </ul>
<b>HP UPD PCL 5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für allgemeine Bürodruktaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen</li> <li>Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten</li> <li>Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen</li> <li>Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX®, Linux, Mainframe)</li> <li>Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckertypen</li> <li>Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckertypen von einem mobilen Windows-Computer aus</li> </ul>

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: [www.hp.com/go/cljcp5525\\_software](http://www.hp.com/go/cljcp5525_software)

## Maßstab für wiederholte Mängel

Wenn die Probleme mit der Druckqualität wiederholt auftreten, können Sie anhand der folgenden Tabelle die Ursache ermitteln.

Legen Sie die obere Seite eines Lineals dort an, wo das Problem zum ersten Mal auftritt. Die Längenangabe neben dem nächsten Auftreten des Problems gibt an, welche Komponente ersetzt werden muss.

Abstand der Mängel	Gerätekomponenten, die den Mangel verursachen
35 mm	Druckpatrone (Primäre Ladewalze)
42 mm	Druckpatrone (Entwicklerwalze)
50 mm	Druckmechanik (Primäre Transferwalze)
61 mm	Druckmechanik (Sekundäre Transferwalze)
76 mm	Fixierer (Fixierfilm)
78 mm	Fixierer (Anpresswalze)
94 mm	Druckpatrone (OPC)

# Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Möglicherweise hat der Drucker eine Fehlfunktion.	Drucken Sie zum Überprüfen des Druckers eine Konfigurationsseite.
	Womöglich haben alle Druckpatronen das Ende ihrer Gebrauchszeit erreicht.	Tauschen Sie die Tonerpatronen aus, wenn die Meldung <b>Verbr.mat fast leer</b> angezeigt wird.
Die Seiten werden nur sehr langsam gedruckt.	Schwere Papiertypen können die Verarbeitung des Druckjobs verlangsamen.	Verwenden Sie einen anderen Papiertyp. Für korrektes Fixieren ist unter Umständen eine langsamere Druckgeschwindigkeit erforderlich, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen.
	Das Drucken komplexer Seiten dauert oft länger.	Vereinfachen Sie die Seite.
Seiten wurden nicht gedruckt.	Möglicherweise zieht das Gerät das Papier nicht richtig ein.	Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Zufuhrfach eingelegt ist.
	Das Papier ist im Gerät gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Beheben von Staus“ auf Seite 177.</a>
	Das USB-Kabel ist beschädigt oder falsch angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an.</li><li>• Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte.</li><li>• Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und versuchen Sie es erneut.</li></ul>
Andere Geräte werden an Ihrem Computer betrieben.	Der USB-Anschluss kann möglicherweise nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkumschalter am selben Anschluss wie den Drucker angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie den anderen Drucker entfernen oder an einen anderen USB-Anschluss am Computer anschließen, bevor Sie den Drucker verwenden können.	

# Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB

- [Das Menü Öffnen von USB wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist](#)
- [Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt](#)
- [Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü Öffnen von USB aufgeführt](#)

## Das Menü Öffnen von USB wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist

1. Sie verwenden möglicherweise USB-Speicherzubehör oder ein Dateisystem, das von diesem Produkt nicht unterstützt wird. Speichern Sie die Dateien auf standardmäßigem USB-Speicherzubehör, das Dateisysteme mit Dateizuordnungstabellen (FAT-Dateisystem) unterstützt. Das Gerät unterstützt USB-Speicherzubehör mit den Dateisystemen FAT12, FAT16 und FAT32.
2. Wenn bereits ein anderes Menü geöffnet ist, schließen Sie dieses Menü, und setzen Sie anschließend das USB-Speicherzubehör wieder ein.
3. Das USB-Speicherzubehör verfügt möglicherweise über mehrere Partitionen. (Manches USB-Speicherzubehör wird mit vorinstallierter Software ausgeliefert, mit der ähnlich wie bei einer CD-ROM Partitionen erstellt werden.) Formatieren Sie das USB-Speicherzubehör neu, um die Partitionen zu entfernen, oder verwenden Sie anderes USB-Speicherzubehör.
4. Das USB-Speicherzubehör benötigt möglicherweise mehr Strom, als das Produkt bereitstellt.
  - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
  - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
  - c. Verwenden Sie USB-Speicherzubehör, das über eine eigene Stromversorgung verfügt oder weniger Strom benötigt.
5. Das USB-Speicherzubehör funktioniert möglicherweise nicht richtig.
  - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
  - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
  - c. Versuchen Sie, von einem anderen USB-Speicherzubehör zu drucken.

## Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Fach befindet.
2. Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen. Wenn sich Papier im Produkt gestaut hat, beheben Sie den Papierstau.

## **Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü Öffnen von USB aufgeführt**

- 1.** Sie versuchen möglicherweise, einen Dateityp zu drucken, der von der USB-Druckfunktion nicht unterstützt wird. Das Gerät unterstützt .pdf-, .prn-, .pcl-, .ps- und .cht-Dateien.
- 2.** Es sind möglicherweise zu viele Dateien in einem einzelnen Ordner auf dem USB-Speicherzubehör gespeichert. Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien im Ordner, indem Sie diese in Unterordner verschieben.
- 3.** Sie verwenden möglicherweise einen Zeichensatz für den Dateinamen, der von diesem Produkt nicht unterstützt wird. In diesem Fall ersetzt das Produkt die Dateinamen mit Zeichen eines anderen Zeichensatzes. Benennen Sie die Dateien mit ASCII-Zeichen um.

# Lösen von Verbindungsproblemen

## Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn Sie das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen haben, überprüfen Sie das Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 2 m ist. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.

## Beheben von Netzwerkproblemen

Prüfen Sie anhand der folgenden Punkte, ob das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite aus. Siehe „[Drucken von Informationsseiten](#)“ auf Seite 154.

Problem	Behebung
Unzureichende physische Verbindung	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.  Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.  Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.  Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren.	Senden Sie über die Befehlszeile des Computers einen Ping-Befehl an das Produkt. Beispiel:  <code>ping 192.168.45.39</code>  Vergewissern Sie sich, dass Umlaufzeiten (Round-Trip-Times) angezeigt werden, die darauf hinweisen, dass der Ping-Befehl ordnungsgemäß funktioniert.  Funktioniert der Ping-Befehl nicht, stellen Sie sicher, dass die Netzwerk-Hubs eingeschaltet sind, und überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer jeweils für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.
Falsche Verbindungen und Duplexeinstellungen	Hewlett-Packard empfiehlt, bei dieser Einstellung den automatischen Modus beizubehalten (Standardeinstellung). Siehe „ <a href="#">Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen</a> “ auf Seite 68.
Falsche IP-Adresse für das Gerät auf dem Computer	Verwenden Sie die richtige IP-Adresse. Die IP-Adresse ist auf der Konfigurationsseite aufgelistet.  Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät und fügen es dann erneut hinzu.
Neue Softwareanwendungen haben Kompatibilitätsprobleme verursacht.	Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.

<b>Problem</b>	<b>Behebung</b>
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind nicht richtig eingerichtet.	Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkumleitung. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.
Das Protokoll ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch.	Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Protokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.  Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut. Siehe „ <a href="#">Anschließen an ein Netzwerk“ auf Seite 62.</a>

# Lösen von Softwareproblemen

Problem	Behebung
Im Ordner <b>Drucker</b> ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	Installieren Sie die Gerätesoftware erneut. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.  <b>HINWEIS:</b> Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie <b>Schließen</b> oder <b>Deaktivieren</b> aus.
	Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am Computer anzuschließen.
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	Installieren Sie die Gerätesoftware erneut. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.  <b>HINWEIS:</b> Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie <b>Schließen</b> oder <b>Deaktivieren</b> aus.
	Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
	Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.  Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.
	Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect der IP-Adresse für den Softwareport entspricht. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie auf <b>Start</b>.</li><li>2. Klicken Sie auf <b>Einstellungen</b>.</li><li>3. Klicken Sie auf <b>Drucker und Faxgeräte</b> (im Standard-Startmenü) oder auf <b>Drucker</b> (im klassischen Startmenü).</li><li>4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie <b>Eigenschaften</b> aus.</li><li>5. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Anschlüsse</b> und dann auf <b>Konfigurieren</b>.</li><li>6. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf <b>OK</b> oder <b>Abbrechen</b>.</li><li>7. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.</li></ol>

Problem	Behebung
Windows 7	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf <b>Start</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf <b>Geräte und Drucker</b>.</li> <li>3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann <b>Druckereigenschaften</b> aus.</li> <li>4. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Anschlüsse</b> und dann auf <b>Konfigurieren</b>.</li> <li>5. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf <b>OK</b> oder <b>Abbrechen</b>.</li> <li>6. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.</li> </ol>

## Beheben allgemeiner Windows-Probleme

### Fehlermeldung:

„(Name des Programms, zum Beispiel Internet Explorer) hat ein Problem festgestellt und muss beendet werden.  
Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten“

Mögliche Ursache	Lösung
	<p>Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Wenn es sich bei der genannten Anwendung um den Druckertreiber handelt, sollten Sie einen anderen Druckertreiber auswählen oder installieren. Wenn der PCL 6-Druckertreiber für das Gerät ausgewählt ist, wechseln Sie zum Druckertreiber PCL 5 oder zur HP PostScript Level 3-Emulation.</p> <p>Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Computers enthaltenen Microsoft Windows-Dokumentation oder im Internet unter <a href="http://www.microsoft.com">www.microsoft.com</a>.</p>

## Lösen gängiger Mac-Probleme

**Der Druckertreiber ist nicht im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ aufgelistet.**

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Produktsoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	<p>Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● <b>Mac OS X 10.4:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/&lt;spr&gt;.lproj, wobei &lt;spr&gt; für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.</li><li>● <b>Mac OS X 10.5 und 10.6:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources</li></ul> <p>Falls notwendig, installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.</p>
Die PPD-(Postscript Printer Description-)Datei ist beschädigt.	<p>Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● <b>Mac OS X 10.4:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/&lt;spr&gt;.lproj, wobei &lt;spr&gt; für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.</li><li>● <b>Mac OS X 10.5 und 10.6:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources</li></ul> <p>Installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.</p>

**Der Gerätename, die IP-Adresse oder der Bonjour-Hostname werden nicht in der Geräteliste im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ angezeigt.**

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Produkt nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub, den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise wurde der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass „USB“, „IP-Druck“ oder „Bonjour“ ausgewählt ist, abhängig von der Art der Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer.
Der falsche Gerätename, die falsche IP-Adresse bzw. der falsche „Bonjour“-Hostname wird verwendet.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um den Gerätenamen, die IP-Adresse oder den „Bonjour“-Hostnamen zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename, die IP-Adresse oder der „Bonjour“-Hostname auf der Konfigurationsseite mit den entsprechenden Informationen im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ übereinstimmen.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von minderwertiger Qualität.	Ersetzen Sie das Kabel mit einem hochwertigen Kabel.

**Der Druckertreiber richtet Ihr ausgewähltes Gerät nicht automatisch im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ ein.**

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Produkt nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub, den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise wurde die Produktsoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei im folgenden Ordner auf der Festplatte befindet: <ul style="list-style-type: none"><li>● <b>Mac OS X 10.4:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/&lt;spr&gt;.lproj, wobei &lt;spr&gt; für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.</li><li>● <b>Mac OS X 10.5 und 10.6:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources</li></ul> Falls notwendig, installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-(Postscript Printer Description-)Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte: <ul style="list-style-type: none"><li>● <b>Mac OS X 10.4:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/&lt;spr&gt;.lproj, wobei &lt;spr&gt; für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.</li><li>● <b>Mac OS X 10.5 und 10.6:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources</li></ul> Installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von minderwertiger Qualität.	Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel mit einem hochwertigen Kabel.

**Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Produkt gesendet.**

Mögliche Ursache	Lösung
Die Druckwarteschlange wurde möglicherweise angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie die <b>Drucküberwachung</b> , und wählen Sie <b>Drucker starten</b> aus.
Der falsche Produktnamen oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen oder ähnlichen „Bonjour“-Hostnamen hat möglicherweise den Druckjob empfangen.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um den Gerätenamen, die IP-Adresse oder den „Bonjour“-Hostnamen zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename, die IP-Adresse oder der „Bonjour“-Hostname auf der Konfigurationsseite mit den entsprechenden Informationen im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ übereinstimmen.

**Eine gekapselte PostScript-Datei (EPS-Datei) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.**

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei bestimmten Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none"><li>● Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf das Gerät zu laden.</li><li>● Senden Sie die Datei im ASCII-Format und nicht mit binärer Codierung.</li></ul>

**Sie können nicht von einer USB-Karte eines Drittanbieters drucken.**

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Geräte nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen einer USB-Karte eines Drittanbieters benötigen Sie möglicherweise die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuelle Version dieser Software finden Sie auf der Apple-Website.

**Das Gerät wird bei Verbindung über ein USB-Kabel nach Auswahl des Treibers nicht im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ angezeigt.**

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird von einer Software oder einer Hardwarekomponente verursacht.	<p><b>Software-Fehlerbehebung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Prüfen Sie, ob Ihr Macintosh USB unterstützt.</li><li>● Stellen Sie sicher, dass Sie das Macintosh-Betriebssystem Mac OS X 10.4 oder höher verwenden.</li><li>● Stellen Sie sicher, dass der Macintosh über die entsprechende USB-Software von Apple verfügt.</li></ul> <p><b>Hardware-Fehlerbehebung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.</li><li>● Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.</li><li>● Prüfen Sie, ob Sie das entsprechende High-Speed-USB-Kabel verwenden.</li><li>● Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte über die Kette mit Strom versorgt werden. Trennen Sie alle Geräte von der Kette, und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss am Hostcomputer an.</li><li>● Prüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in Reihe an die Kette angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Kette, und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss am Hostcomputer an.</li></ul> <p><b>HINWEIS:</b> Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

---

## A Verbrauchsmaterial und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

# Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	<a href="http://www.hp.com/go/suresupply">www.hp.com/go/suresupply</a>
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	<a href="http://www.hp.com/buy/parts">www.hp.com/buy/parts</a>
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.
Bestellen mit Hilfe der HP Software	<a href="#">„Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 155</a>

## Teilenummern

Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit des Zubehörs können sich während der Lebensdauer des Geräts ändern.

### Zubehör

Element	Beschreibung	Teilenummer
HP Color LaserJet 1 x 500-Papierzufuhr	500-Blatt-Zufuhrfach	CE860A
HP Color LaserJet 3 x 500-Papierzufuhr	1500-Blatt-Zufuhrfach. Enthält drei 500-Blatt-Zufuhrfächer.	CE725A

### Druckpatronen

Element	Beschreibung <sup>1</sup>	Teilenummer
HP Color LaserJet Druckpatrone Schwarz	Patrone Schwarz	CE270A
HP Color LaserJet Druckpatrone Cyan	Druckpatrone Zyan	CE271A
HP Color LaserJet Druckpatrone Gelb	Druckpatrone Gelb	CE272A
HP Color LaserJet Druckpatrone Magenta	Druckpatrone Magenta	CE273A

<sup>1</sup> Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.hp.com/go/learnaboutsupplies](http://www.hp.com/go/learnaboutsupplies).

### Speicher

Element	Beschreibung	Teilenummer
HP Secure High Performance EIO Hard Disk	Festplatte, die im EIO-Zubehörsteckplatz installiert wird  63 mm (2,5 Zoll)	J8019A

### Kabel und Schnittstellen

Element	Beschreibung	Teilenummer
Enhanced I/O (EIO)-Karte	HP Jetdirect 635n-Druckserver mit IPv6-/Ipsec-Unterstützung	J7961G
	HP Jetdirect 690n IPv6/IPsec 802.11g Wireless Print Server	J8007G
USB-Kabel	USB-Standardkabel mit Gerätestecker (2 m)	C6518A

## Wartungskits

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Fixierer	Ersatzfixierer, 110 Volt	CE977A
	Ersatzfixierer, 220 Volt	CE978A
Transferkit	Ersatz-Transferband, Transferwalzeinheit, 9 Zufuhrwalzen für die Fächer 2-6 und 6 Einzugswalzen für die Fächer 1-6.	CE979A
Tonerauffangbehälter	Zur Aufnahme von Toner, der nicht auf dem Papier fixiert wurde.	CE980A

---

## B Kundendienst und Kundenunterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone](#)
- [Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Tonerauffangbehälter und Transfereinheit](#)
- [In der Druckpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)

# Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP Color LaserJet CP5525n, CP5525dn, CP5525xh	1 Jahr Vor-Ort-Garantie

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSbesondere ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN-

ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

# Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungerscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLISSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSbesondere ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSAECHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKt ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

# Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Tonerauffangbehälter und Transfereinheit

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt solange frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, bis eine Meldung über das bevorstehende Ende der Gebrauchsdauer auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Die Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) überholt, überarbeitet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Lagerung oder den Betrieb außerhalb der für das Druckerprodukt angegebenen Umgebungsbedingungen zu Schaden gekommen sind oder (c) Verschleißerscheinungen durch den normalen Betrieb aufweisen.

Wenn Sie den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das Produkt (mit einer Beschreibung des Problems) an den Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP übernimmt nach eigenem Ermessen den Ersatz der Produkte, die sich als fehlerhaft erwiesen haben oder erstattet den Kaufpreis.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSbesondere GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSAECHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DiesER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKt ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

## In der Druckpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Druckpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Druckpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Druckpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Druckpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Druckpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Druckpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Druckpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle)). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Druckerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Druckpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip. Wenn Sie nicht möchten, dass diese Informationen weitergegeben werden, können Sie den Chip funktionsunfähig machen. Danach kann er jedoch nicht mehr in HP Geräten verwendet werden.

# Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTELADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT GELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

1. DRITTANBIETERSOFTWARE. Die Software kann, zusätzlich zu Software im Eigentum von HP („HP Software“), Software unter Lizenz von Drittanbietern enthalten („Drittanbietersoftware“ und „Drittanbieterlizenz“). Lizenzen für Drittanbietersoftware werden an Sie entsprechend der Bedingungen der zugehörigen Drittanbieterlizenz erteilt. Im Allgemeinen befindet sich die Drittanbieterlizenz in einer Datei namens „license.txt“ oder einer „Readme“-Datei. Wenden Sie sich an den HP Support, wenn Sie eine Drittanbieterlizenz nicht finden können. Wenn die Drittanbieterlizenz Lizenzen umfasst, die sich auf die Verfügbarkeit von Quellcode beziehen (z. B. GPL), der entsprechende Quellcode jedoch nicht in der Software enthalten ist, gehen Sie auf die Supportseiten der Website von HP (hp.com). Hier können Sie herausfinden, wie Sie diesen Quellcode erhalten können.
2. LIZENZRECHTE. Ihnen werden die folgenden Rechte gewährt, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA):
  - a. Verwendung. HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet hier Installieren, Kopieren, Lagern, Laden, Ausführen, Anzeigen oder anderweitiges Verwenden der HP Software. Sie dürfen die HP Software nicht verändern oder Lizenzierungs- bzw. Kontrollfunktionen der HP Software deaktivieren. Wenn diese Software von HP für die Verwendung mit einem Imaging- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (zum Beispiel, wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on handelt), darf die HP Software nur mit einem solchen Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Zusätzliche Einschränkungen bezüglich der Verwendung finden Sie ggf. in der Benutzerdokumentation. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software für separate Verwendung trennen. Sie haben nicht das Recht, die HP Software zu verteilen.
  - b. Kopieren. Ihr Kopierrecht bedeutet, dass Sie Archivierungs- und Backupkopien der HP Software erstellen dürfen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen der HP Software und wird nur für Backupzwecke verwendet.

- 3. UPGRADES.** Für die Verwendung von durch HP bereitgestellte HP Software als Upgrade, Aktualisierung oder Zusatz (zusammen „Upgrade“), müssen Sie im Besitz einer Lizenz für die Original-HP Software sein, die von HP als berechtigt für das Upgrade gekennzeichnet ist. In dem Maße wie das Upgrade die Original-HP Software ersetzt, dürfen Sie solche HP Software nicht länger verwenden. Diese Lizenzvereinbarung ist für jedes Upgrade gültig, es sei denn HP stellt mit einem Upgrade andere Bedingungen bereit. Im Fall eines Konflikts zwischen dieser Lizenzvereinbarung und solchen anderen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**

  - a. Übertragung an Dritte.** Der ursprüngliche Endbenutzer der HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den die Software übertragen werden soll, dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach Übertragung der HP Software endet Ihre Lizenz automatisch.
  - b. Einschränkungen.** Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, an andere leasen oder verleihen oder die HP Software im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für die HP Software keine Unterlizenzen vergeben, sie nicht übereignen oder anders übertragen, als in dieser Lizenzvereinbarung ausdrücklich genannt.
- 5. EIGENTUMSRECHTE.** Alle Rechte, die das intellektuelle Eigentum an der Software und der Benutzerdokumentation betreffen, sind im Besitz von HP oder seinen Lieferanten. Sie sind gesetzlich geschützt, einschließlich dem geltenden Copyright, Geschäftsgeheimnis und den Patent- sowie Markenrechten. Sie dürfen weder Geräteidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen von der Software entfernen.
- 6. BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an der HP Software kein Reverse Engineering ausführen, die Software nicht dekomprimieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie das Recht hierfür entsprechend geltendem Gesetz gegeben ist.
- 7. EINVERSTÄNDNIS FÜR DATENNUTZUNG.** HP und seine Partner dürfen technische Informationen sammeln und verwenden, die Sie (i) bezüglich Ihrer Verwendung der Software oder des HP Produkts, oder (ii) bezüglich der Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für die Software oder das HP Produkt angeben. Alle Informationen dieser Art unterliegen der Datenschutzrichtlinie von HP. HP wird solche Informationen nicht in einer Form verwenden, die Sie persönlich identifiziert, mit Ausnahme und ausschließlich in dem Rahmen, der erforderlich ist, um Ihre Verwendung oder die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für Sie zu optimieren.
- 8. HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten entsprechend dieser Lizenzvereinbarung sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend dieser Lizenzvereinbarung auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Produkt bezahlt haben oder U.S. \$5,00. IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN WIE GEWINNAUSFALL, DATENVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSÖNLICHE VERLETZUNG ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH IN IRGENDERWEISE AUF DIE VERWENDUNG BZW. DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE

BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN LIEFERANTEN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN OBEN GENANNTER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT. Einige Staaten oder andere Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbegrenzung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.

9. KUNDEN DER U.S.-AMERIKANISCHEN REGIERUNG. Die Software wurde vollständig auf private Kosten entwickelt. Bei der gesamten Software handelt es sich um kommerzielle Computersoftware im Rahmen der geltenden Anschaffungsbestimmungen. Entsprechend unterliegt die Verwendung, Duplizierung und Offenbarung der Software von oder für die US-amerikanische Regierung oder einen Unterlieferant der US-amerikanischen Regierung gemäß US FAR 48 CFR 12.212 and DFAR 48 CFR 227.7202 einzig und allein den Bedingungen, die in dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung festgelegt sind, mit Ausnahme von Bestimmungen, die im Widerspruch zu geltenden obligatorischen US-Bundesgesetzen stehen.
10. KONFORMITÄT MIT EXPORTGESETZEN. Sie halten sich an alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, (i) die für den Export oder Import der Software gelten oder (ii) die Verwendung der Software einschränken, einschließlich möglicher Einschränkungen hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.
11. VORBEHALT DER RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Änd. 04/09

## CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

# Kundendienst

---

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region

Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter [www.hp.com/support/](http://www.hp.com/support/).

Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.

---

24-Stunden-Kundendienst im Internet

[www.hp.com/support/cljcp5525](http://www.hp.com/support/cljcp5525)

Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind

[www.hp.com/go/macosx](http://www.hp.com/go/macosx)

---

Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen

[www.hp.com/go/cljcp5525\\_software](http://www.hp.com/go/cljcp5525_software)

---

Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge

[www.hp.com/go/carepack](http://www.hp.com/go/carepack)

---

Registrieren Sie Ihr Produkt

[www.register.hp.com](http://www.register.hp.com)

---



---

## C Produktspezifikationen

- Abmessungen und Gewicht
- Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen
- Umgebungsbedingungen

## Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Gerät und Zubehör

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP Color LaserJet CP5525n	465 mm (18,3 Zoll)	586 mm (23 Zoll)	544 mm (21,4 Zoll)	53,3 kg (117,3 lb)
HP Color LaserJet CP5525dn	465 mm (18,3 Zoll)	586 mm (23 Zoll)	544 mm (21,4 Zoll)	53,5 kg (117,8 lb)
HP Color LaserJet CP5525xh	885 mm (34,8 Zoll)	688 mm (27 Zoll)	745 mm (29,3 Zoll)	84 kg (184,8 lb)

## **Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen**

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.hp.com/go/cljcp5525\\_regulatory](http://www.hp.com/go/cljcp5525_regulatory).

## Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen	Empfohlen	Zulässig
Temperatur (Gerät und Druckpatrone)	17 °C bis 25 °C (63 bis 77 °F)	15 °C bis 27 °C (59 bis 81 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	30 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit (RL)	10 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
Maximale Höhe über NN	N/V	0 m (0 Fuß) bis 3000 m (9842 Fuß)

---

## D Behördliche Bestimmungen

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)

## FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzstrahlungen abgeben. Wenn das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung aufgestellt und betrieben wird, kann es schwerwiegende Störungen des Funkverkehrs verursachen. Die Verwendung dieses Geräts in Wohngebieten kann schwerwiegende Störungen verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störung auf eigene Kosten zu beheben.

---

 **HINWEIS:** Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

---

# Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

## Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

## Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas ( $O_3$ ).

## Stromverbrauch

Im Bereitschaftsmodus und im Energiesparmodus verringert sich der Stromverbrauch erheblich, so dass Sie ohne Beeinträchtigung der hohen Leistung dieses Produkts natürliche Ressourcen und Geld sparen können. Weitere Informationen zum Bestimmen des Qualifikationsstatus des Geräts unter ENERGY STAR® finden Sie im Datenblatt bzw. in den technischen Daten zum Gerät. Eine Liste der qualifizierten Geräte finden Sie außerdem unter:

[www.hp.com/go/energystar](http://www.hp.com/go/energystar)

## Papierverbrauch

Dieses Gerät verfügt über Funktionen für den optionalen automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Dadurch kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.

## Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchs dauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

## HP LaserJet-Druckzubehör

Im Rahmen des HP Planet Partners-Programms können Sie Ihre HP LaserJet-Druckpatronen nach Gebrauch einfach und kostenlos zurücksenden und recyceln. Jede neue HP LaserJet-Druckpatronen- und Verbrauchsmateriallieferung enthält zu diesem Programm mehrsprachige Informationen und Anweisungen. Eine noch umweltfreundlichere Abwicklung erreichen Sie, wenn Sie mehrere Druckpatronen zusammen (und nicht einzeln) zurücksenden.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!

 **HINWEIS:** Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahldruckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

## Hinweise zu Rückgabe und Recycling

### USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

#### Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

#### ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP LaserJet-Druckpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

#### Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

#### Versand

Geben Sie alle Recycling-Rücksendungen mit HP LaserJet-Druckpatronen bei der nächsten Lieferung oder Abholung bei UPS ab, oder bringen Sie die Kartons zu einer autorisierten UPS-Versandstelle. Den Standort Ihrer örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie unter [www.ups.de](http://www.ups.de) oder telefonisch unter +1 800 PICKUPS. Wenn Sie die Rücksendung per Post schicken (also mit USPS-Etikett), geben Sie das Paket Ihrem US Postal Service-Beauftragten mit, oder bringen Sie es zur nächsten Poststelle. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Die Abholung durch UPS erfolgt zu den normalen Tarifen. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

## Für Benutzer in Alaska und Hawaii:

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

## Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle). Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

## Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

## Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchs dauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

HP Color LaserJet Enterprise CP5520 Series-Drucker	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	0,8 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



## 廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

## Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

## Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: [www.hp.com/go/reach](http://www.hp.com/go/reach).

## Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter [www.hp.com/go/msds](http://www.hp.com/go/msds) oder [www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety](http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety) erhältlich.

## Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchs dauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie [www.hp.com/go/environment](http://www.hp.com/go/environment) oder [www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment](http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment).

# Konformitätserklärung

## Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

**Name des Herstellers:** Hewlett-Packard Company      DoC#: BOISB-0905-00 rel.1.0

**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard

Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

**Produktbezeichnung:** HP LaserJet Enterprise CP5525 Series

Einschließlich:

CE860A – 500-Blatt-Zufuhrfach

CE725A – 3x500-500-Blatt-Zufuhrfach und Ständer

**Zulassungsmodellnummer<sup>2)</sup>** BOISB-0905-00

**Produktoptionen:** ALLE

**Druckpatronen:** CE270A, CE271A, CE272A, CE273A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

**SICHERHEIT:** IEC 60950-1:2005 / EN60950-1: 2006

IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)

IEC 62311:2007 / EN62311:2008

GB4943-2001

**EMV:** CISPR22:2005 +A1 / EN55022:2006 +A1 - Klasse A<sup>1), 2)</sup>

EN 61000-3-2:2006

EN 61000-3-3:1995 +A1 +A2

EN 55024:1998 +A1 +A2

FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15 Klasse A<sup>2)</sup> / ICES-003, Ausgabe 4

GB9254-2008, GB17625.1-2003

### Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Die Ausführung unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Funktionsweise verursachen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Systemen getestet.
2. Das Gerät erfüllt die Anforderungen von EN55022 und CNS13438 Klasse A, wodurch das Folgende gilt: „Achtung - Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, in welchem Falle der Anwender gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.“
3. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

**Boise, Idaho USA**

**Oktober 2010**

**Nur für regulatorische Themen:**

Kontaktadresse für Europa:

Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH,  
Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax:  
+49-7031-14-3143) [www.hp.com/go/certificates](http://www.hp.com/go/certificates)

Kontaktadresse für die USA:

Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho  
83707-0015 USA (Telefon: 208-396-6000)

# Sicherheitserklärungen

## Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

- ⚠ **VORSICHT!** Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

## Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class A requirements.

« Conforme à la classe A des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

## VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者は適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

VCCI-A

## Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

- ⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

## Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。  
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

## EMV-Erklärung (China)

此为 A 级产品，在生活环境 中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

## EMV-Erklärung (Korea)

A급 기기 (업무용 방송통신기기)	이 기기는 업무용(A급)으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 가정 외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.
-----------------------	--

## EMI-Vorschrift (Taiwan)

### 警告使用者：

這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

## Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

### Luokan 1 laserlaite

### Klass 1 Laser Apparat

HP Color LaserJet CP5525n, CP5525dn, CP5525xh, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

### VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittäville näkymättömälle lasersäteilylle.

### VARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

### HUOLTO

HP Color LaserJet CP5525n, CP5525dn, CP5525xh - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriaineekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

### VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alittiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen olessa toiminnassa. Älä katso sääteeseen.

#### **VARNING !**

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsätter användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuksista: Aallonpituuus 775-795 nm Teho 5 mW Luokan 3B laser.

#### **GS-Erklärung (Deutschland)**

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

#### **Zusammensetzungstabelle (China)**

#### **有毒有害物质表**

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

0609

0 : 表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X : 表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

#### **Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)**

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur



# Index

## A

Abbrechen  
Druckjob 53  
Abbrechen von Druckjobs 110  
Abdeckungen, finden 5  
Achtung-LED  
Position 7  
Administration (Menü),  
Bedienfeld 17  
Adresse, Drucker  
Macintosh, Fehlerbehebung  
200  
Aktualisierungen, Herunterladen  
für das Gerät 170  
Akustische Spezifikationen 221  
Allgemeine Einstellungen (Menü),  
Bedienfeld 17  
Allgemeine Konfiguration  
Integrierter HP Webserver  
156  
Andere Verknüpfungen, Liste  
Integrierter HP Webserver  
159  
Ändern der Größe von  
Dokumenten  
Macintosh 53  
Anmeldung, Menü 11  
Anmerkungen iii  
Anschlüsse  
Fehlerbehebung Macintosh  
202  
Position 7  
Anschlussfähigkeit  
Lösen von Problemen 196  
USB 61  
Anzeigeeinstellungen (Menü),  
Bedienfeld 23

Aufbewahren, Job  
Einrichten von Optionen  
(Windows) 139  
Aufbewahrung, Job  
Verfügbare Modi 136  
Aufkleber  
Drucken (Windows) 127  
Auflösung  
Auswählen (Windows) 116  
Ausgabefach  
Papierstaus 184  
Position 5  
Ausgabefächer  
Kapazität 81  
Position 5  
Ausrichtung  
Auswählen, Windows 121  
Papier, beim Einlegen 82  
Aus USB-Einstellungen abrufen,  
Menü 21  
Automatische Papiererkennung  
88

## B

Backup/Restore (Menü),  
Bedienfeld 32  
Batterien, im Lieferumfang  
enthalten 227  
Bedienfeld  
Administration, Menü 17  
Allgemeine Einstellungen,  
Menü 17  
Anzeigeeinstellungen, Menü  
23  
Backup/Restore, Menü 32  
Berichte, Menü 17  
Druckeinstellungen, Menü 21  
Druckoptionen, Menü 23  
Einstellungen 40, 49  
Fächer, Menü 16

Fächer verwalten, Menü 25  
Fehlerbehebung, Menü 30  
Firmware-Upgrade über USB,  
Menü 33  
Kalibrieren/Reinigen, Menü  
32  
LEDs 7  
Material, Menü 14  
Meldungen, Arten 176  
Meldungen, numerische Liste  
102  
Netzwerkeinstellungen, Menü  
26  
Position 5  
Reinigungsseite drucken 169  
Service (Menü) 33  
Sicherheit 162  
Tasten 7  
Verbrauchsmaterial  
verwalten 24  
Bedienfeldmenüs  
Anmeldung 11  
Aus USB-Einstellungen  
abrufen 21  
Job von Gerätespeicher  
abrufen 13  
Job von USB abrufen 12  
Beenden von Druckjobs 110  
Beheben von Fehlern  
Fehlermeldungen, numerische  
Liste 102  
Behördliche Bestimmungen  
Programm für eine  
umweltverträgliche  
Produktentwicklung 225  
Beide Seiten, bedrucken  
Aktivieren, Mac 51  
Beidseitiger Druck  
Einstellungen (Windows) 117

Beidseitiger Druck (Duplex)	Deinstallieren von Mac-Software	Druckpatrone
Einlegen von Papier 82	46, 49	Lagern 95
Beidseitiges Drucken	Deinstallieren von Windows-	Druckpatronen
Aktivieren, Mac 51	Software 42	Ersetzen 96
Beidseitiges Drucken	Dienste (Registerkarte)	Gewährleistung 210
(Duplexdruck)	Macintosh 57	Macintosh-Status 57
Aktivieren, Mac 51	Dokumentkonventionen iii	Nicht von HP 95
Mac 56	Druckaufgaben 109	Recycling 95, 225
Benutzerdefinierte	Druckbildwiederholungen,	Speicherchips 212
Druckeinstellungen (Windows)	Fehlerbehebung 101	Teilenummern 205
112	Druckeinstellungen (Menü),	Überprüfen auf Schäden 100
Benutzerdefinierte	Bedienfeld 21	Druckqualität
Papiereinstellungen	Drucken	Verbessern 188
Macintosh 53	Abbrechen von Jobs 110	Verbessern (Windows) 115
Benutzernamen	Einstellungen (Mac) 54	Druckserverkarte
Festlegen für gespeicherte	Einstellungen (Windows) 111	installieren 166
Jobs (Windows) 140	Fehlerbehebung 193	Duplexausrichtung
Bereit-LED	Gespeicherte Jobs 138	Einstellen 142
Position 7	Von USB-Speicherzubehör	Duplexdruck (beidseitig)
Bereitschaftszeit	144	Aktivieren, Mac 51
Aktivieren 163	Drucken auf beiden Seiten	Einlegen von Papier 82
Deaktivieren 163	Einstellungen (Windows) 117	Einstellungen (Windows) 117
Berichte (Menü), Bedienfeld	Druckertreiber	Duplexdruck (doppelseitig)
17	Auswählen 191	Unterstützte Papierformate 75
Bestellen	Druckertreiber (Mac)	Duplexeinstellungen, ändern 68
Teilenummern für 205	Ändern von Einstellungen 50	<b>E</b>
Verbrauchsmaterial und	Einstellungen 54	Echtzeituhr 164
Zubehör 204	Problembehebung 200	Ein-/Ausschalter, Position 5
Betriebssysteme, Netzwerk	Druckertreiber (Windows)	Eingebetteter HP Webserver 43
60	Ändern von Einstellungen 41	Einlegen
Betriebsumgebung,	Einstellungen 111	Fach 1 77
Spezifikationen 222	Unterstützte 37	Fach 2 78, 80
Briefkopf	Druckfehler, Wiederholungen	Fach 3 78, 80
Drucken (Windows) 125	101	Fach 4, 5 und 6 78, 80
Broschüren	Druckjob	Einlegen von Papier 77
Erstellen (Windows) 134	Abbrechen 53	Einschaltzeit
Browseranforderungen	Druckjobs	Ändern 164
Integrierter HP Webserver	Speichern permanenter Kopien	Einstellung 164
155	(Windows) 139	Einstellungen
<b>D</b>	Speichern permanenter privater	Farben 151
Datei hochladen, Macintosh 51	Kopien (Windows) 140	Prioritäten 40, 49
Datenblatt zur Materialsicherheit	Speichern temporärer Kopien	Treiber 41
(MSDS) 228	(Windows) 139	Treiber (Mac) 50
Daten-LED	Temporäres Speichern	Treibervoreinstellungen
Position 7	(Windows) 139	(Mac) 54
Datum, Einstellung 164	Druckmedien	Einstellungen für die
Deckblätter	In Fach 1 einlegen 77	Verbindungsgeschwindigkeit 68
Drucken (Mac) 54	Druckoptionen (Menü),	Elektrische Spezifikationen 221
Drucken auf anderem Papier	Bedienfeld 23	E-Mail-Benachrichtigungen 51
(Windows) 130		

EMV-Erklärung – Korea	232	Papierausrichtung	82	Probleme mit	
Ende der Gebrauchsdauer,		Position	5	Direktverbindungen	196
Entsorgung	227	Fächer (Menüs), Bedienfeld	16	Seiten nicht gedruckt	193
Energiespareinstellungen	163	Fächer verwalten (Menü),		USB-Kabel	193
Enhanced I/O (EIO)-Karte		Bedienfeld	25	Wiederholt auftretende	
Artikelnummer	205	Fälschungsschutz für		Fehler	192
Installieren	166	Verbrauchsmaterialien	95	Windows-Probleme	199
Entfernen von Mac-Software	49	Farbe		Fehlerbehebung (Menü),	
Entsorgung, Ende der		Drucken in Graustufen	146	Bedienfeld	30
Gebrauchsdauer	227	Drucken in Graustufen		Fehlermeldungen	
EPS-Dateien, Fehlerbehebung	202	(Windows)	125	Arten	176
Erklärungen zur Lasersicherheit		Drucken von Farbmustern		Bedienfeld	176
231, 232		150		E-Mail-Benachrichtigungen	51
Erklärungen zur Sicherheit	231,	Druck und Monitor	149	numerische Liste	102
232		Entsprechung	149	Fehlersuche	
Erklärung zur Lasersicherheit für		Halbtonoptionen	146	Netzwerkprobleme	196
Finnland	232	Neutrale Graustufen	147	Probleme mit	
Erste Seite		Pantone®-Farbabstimmung		Direktverbindungen	196
Anderes Papier	54	150		Fehlersuche und -beseitigung	
Drucken auf anderem Papier		Randkontrolle	147	E-Mail-Benachrichtigungen	51
(Windows)	130	Verwalten	145, 146	Festplatten	
Europäische Union,		Verwenden	145	Bestellen	205
Abfallentsorgung	228	Farbe (Registerkarte),		Teilenummern	205
Exemplare		Einstellungen	57	Verschlüsselt	161
Ändern der Anzahl		Farben		Firmware, Herunterladen neuer	
(Windows)	112	Abstimmung mit		170	
Explorer, unterstützte Versionen		Musterverzeichnissen	149	Firmware-Upgrade über USB	
Integrierter HP Webserver		anpassen	146	(Menü), Bedienfeld	33
155		HP ImageREt 3600	151	Fixiereinheit	
<b>F</b>		sRGB	152	Teilenummer	206
Fach 1		Farboptionen		Fixierer	
Automatische		Einstellen (Windows)	123	Papierstaus	179
Papiererkennung	88	HP EasyColor (Windows)	147	Formatierer	
doppelseitiges Drucken	56	Farbverbrauch, Macintosh	51	Sicherheit	162
Kapazität	81	FCC-Bestimmungen	224	Formulare	
Papierstaus	182	Fehler		Drucken (Windows)	125
Fach 2		Software	198	<b>G</b>	
Kapazität	82	Fehler, wiederholt auftretend	192	Garantie	
Staus	183	Fehlerbehebung		Lizenz	213
Fächer		Bedienfeldmeldungen	176	Gateway, Festlegen der	
Auswählen (Windows)	116	Checkliste	173	Standardeinstellung	66
doppelseitiges Drucken	56	Druckbildwiederholungen	101	Gefälschte	
Einlegen in	77	EPS-Dateien	202	Verbrauchsmaterialien	95
Im Lieferumfang enthalten	2	langses Drucken von		Geräteerkennung	62
Kapazität	81	Seiten	193	Gerätestatus	
konfigurieren	87	leere Seiten	193	Macintosh-Dienste	
Macintosh-Einstellungen	51	Macintosh-Probleme	200	(Registerkarte)	57
		Netzwerkprobleme	196	Geschäftsgrafiken	
		Probleme beim Neudruck über		Drucken	141
		USB	194		

Gespeicherte Jobs	HP Web Jetadmin 43, 160	IP-Sicherheit 161
Angeben von Namen (Windows) 140		IPv4-Adresse 66
Drucken 138		IPv6-Adresse 67
Empfangen einer	I	J
Benachrichtigung nach dem	Informationsseiten	Jetadmin, HP Web 43, 160
Drucken (Windows) 140	Drucken oder Anzeigen 154	Jetdirect-Druckserver
Erstellen (Windows) 136	Integrierter HP Webserver	installieren 166
Festlegen von Benutzernamen	156	Jobaufbewahrung
(Windows) 140	Installieren	Einrichten von Optionen
Löschen 138	Druckpatronen 96	(Windows) 139
Sicherheit 162	EIO-Karte 166	Jobs
Gewährleistung	EIO-Karten 166	Macintosh-Einstellungen 51
CSR 216	Gerät in drahtgebundenem	Jobs, drucken
Druckpatronen 210	Netzwerk 64	Speichern permanenter Kopien
Produkt 208	Gerät in drahtgebundenem	(Windows) 139
Glanzpapier, unterstützt 141	Netzwerk, Mac 47	Speichern permanenter privater
Grafiken, Geschäft	Software, drahtgebundene	Kopien (Windows) 140
Drucken 141	Netzwerke 65	Speichern temporärer Kopien
Grafik- und Textanzeige,	Software, drahtgebundene	(Windows) 139
Bedienfeld 7	Netzwerke (Mac) 48	Temporäres Speichern
Graustufen	Software, USB-Anschlüsse für	(Windows) 139
Drucken (Windows) 125	Mac 46	Jobs, gespeicherte
Graustufendruck 146	Tonerauffangbehälter 98	Angeben von Namen
Größe des Dokuments ändern	Integrierter HP Webserver	(Windows) 140
Windows 132	Allgemeine Konfiguration 156	Drucken 138
Größenanpassung von	Andere Verknüpfungen, Liste	Empfangen einer
Dokumenten	159	Benachrichtigung nach dem
Windows 132	Drucken, Registerkarte 157	Drucken (Windows) 140
H	Funktionen 155	Erstellen (Windows) 136
Hilfe	Informationsseiten 156	Festlegen von Benutzernamen
Druckoptionen (Windows) 111	Netzwerkeinstellungen 158	(Windows) 140
Hochformat-Ausrichtung	Problembehandlung, Tools	Löschen 138
Auswählen, Windows 121	158	Jobspeicherung
Home-Taste 7	Sicherheitseinstellungen 158	Einrichten von Optionen
Hotline für Betrugsfälle 95	Integrierter HP Webserver (EWS)	(Windows) 139
HP Customer Care 217	Netzwerkverbindung 155	Verfügbare Modi 136
HP Dienstprogramm 51	Integrierter Webserver	Job von Gerätespeicher abrufen,
HP Dienstprogramm, Macintosh	Funktionen 155	Menü 13
51	Kennwörter zuweisen 161	Job von USB abrufen, Menü 12
HP Easy Color	Integrierter Webserver (EWS)	K
deaktivieren 147	Netzwerkverbindung 155	Kabel, USB
verwenden 147	Internet Explorer, unterstützte	Fehlerbehebung 193
HP Hotline für Betrugsfälle 95	Versionen	Teilenummer 205
HP Jetdirect-Druckserver	Integrierter HP Webserver	Kalibrieren/Reinigen (Menü),
installieren 166	155	Bedienfeld 32
HP ToughPaper 142	IP-Adresse	Karten, Drucken 142
HP Universal Print Driver 38	Konfigurieren 47, 64	Konfigurationen, Modelle 2
HP-UX-Software 44	Macintosh, Fehlerbehebung	
	200	
	IP-Adressierung 63	
	IPsec 161	

Konfigurieren  
IP-Adresse 47, 64  
Konformitätserklärung für Kanada 231  
Konventionen, das Dokument betreffend iii  
Kundenbetreuung online 217  
Kundensupport  
HP Dienstprogramm, Seiten 51

## L

Lagerung  
Druckpatronen 95  
LEDs  
Bedienfeld 7  
Leere Seiten  
Fehlerbehebung 193  
Leistungsmerkmale 2  
Letzte Seite  
Drucken auf anderem Papier (Windows) 130  
Lineal, Druckbildwiederholungen 101, 192  
Linux-Software 44  
Lizenz, Software 213  
Löschen  
Gespeicherte Jobs 138  
Lösen  
Probleme beim Neudruck über USB 194  
Luftfeuchtigkeit,  
Voraussetzungen 222

## M

Mac  
Anpassen von Papierformat und Papiersorte 72  
Entfernen von Software 49  
Installieren von Software 48  
Papierformat und Papiersorte anpassen 53  
Software 51  
Software installieren 46  
Treibereinstellungen 50, 54  
Unterstützte Betriebssysteme 46

Macintosh  
Ändern der Größe von Dokumenten 53  
HP Dienstprogramm 51  
Probleme, Problembehebung 200  
Support 217  
USB-Karte, Fehlerbehebung 202  
Macintosh-Treibereinstellungen  
Benutzerdefiniertes Papierformat 53  
Dienste (Registerkarte) 57  
Speichern von Jobs 56  
Wasserzeichen 55  
Marketingmaterialien  
Drucken 141  
Material (Menü), Bedienfeld 14  
Materialeinschränkungen 227  
Medien  
Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 53  
Erste Seite 54  
Seiten pro Blatt 55  
Unterstützte Formate 73  
Medium 69  
Mehrere Kopien pro Seite 55  
Mehrere Seiten pro Blatt  
Drucken (Windows) 120  
Meldungen  
Arten 176  
E-Mail-Benachrichtigungen 51  
numerische Liste 102  
Menüs, Bedienfeld  
Administration 17  
Allgemeine Einstellungen 17  
Anmeldung 11  
Anzeigeeinstellungen 23  
Aus USB-Einstellungen  
abrufen 21  
Berichte 17  
Code Backup/Restore 32  
Druckeinstellungen 21  
Druckoptionen 23  
Fächer 16  
Fächer verwalten 25  
Fehlerbehebung 30  
Firmware-Upgrade über USB 33

Job von Gerätespeicher  
abrufen 13  
Job von USB abrufen 12  
Kalibrieren/Reinigen 32  
Material 14  
Netzwerkeinstellungen 26  
Service 33  
Verbrauchsmaterial  
verwalten 24  
Modelle, Funktionen 2

## N

Namen, Job  
Angeben (Windows) 140  
Netscape Navigator, unterstützte Versionen  
Integrierter HP Webserver 155  
Netzanschluss  
Position 6  
Netzschalter, Position 5  
Netzwerk  
HP Web Jetadmin 160  
unterstützte Betriebssysteme 60  
Netzwerke  
Druckserver mit 2  
Geräteerkennung 62  
Installieren von EIO-Karten 166  
IP-Adresse 63  
IPv4-Adresse 66  
IPv6-Adresse 67  
Konfigurieren 62  
Sicherheit 63  
Standard-Gateway 66  
Subnetzmaske 66  
unterstützte Protokolle 62  
Netzwerke, drahtgebunden  
Gerät installieren für Mac 47  
Installieren des Geräts 64  
Netzwerkeinstellungen  
abrufen 66  
ändern 66  
Integrierter HP Webserver 158  
Netzwerkeinstellungen (Menü), Bedienfeld 26

Netzwerkennwort	Papierpfad	Problembehebung
ändern 66	Reinigen 169	Meldungsarten 176
festlegen 66	Papiersorten	Produktinformationen 1
Netzwerkverwaltung 66	Anpassen 72	Produktspezifikationen 219
Neudruck über USB 144	Auswählen 116	Programm für eine
Neutrale Graustufen 147	Unterstützte 76	umweltverträgliche
Nicht von HP hergestelltes	Papierstaus	Produktentwicklung 225
Verbrauchsmaterial 95	Ausgabefach 184	Protokolle, Netzwerk 62
N-Seiten-Druck	Fach 1 182	Prüfen und Anhalten
Auswählen (Windows) 120	Fach 2 183	Auswählen (Windows) 139
<b>O</b>	Fach 3 183	PS-Emulationstreiber 37
Obere rechte Klappe	Fach 4 183	
Papierstaus 179	Fach 4, 5 oder 6 181	
Öffnen der Druckertreiber	Fach 5 183	<b>Q</b>
(Windows) 111	Fach 6 183	Quecksilberfreies Produkt 227
Online-Support 217	Fixierer 179	Querformat-Ausrichtung
Optimieren der Geschwindigkeit	Obere rechte Klappe 179	Auswählen, Windows 121
oder des Energieverbrauchs	Positionen 178	
163	Untere rechte Klappe 181	<b>R</b>
<b>P</b>	Patronen	Randkontrolle 147
Papier	Gewährleistung 210	Recycling
Ausrichtung beim Einlegen 82	Lagern 95	Rückgabe von
Auswählen 188	Nicht von HP 95	HP Druckverbrauchsmaterialien und
Deckblätter, anderes Papier	Recycling 95, 225	HP Umweltschutzprogramm
verwenden 130	Patronen, Druck	226
Drucken auf vorgedruckten	Macintosh-Status 57	Recycling von
Briefköpfen oder Formularen	Patronen, drucken	Verbrauchsmaterial 95
(Windows) 125	Ersetzen 96	Registerkarte „Drucken“
Einlegen 77	Patronen, Drucken	Integrierter HP Webserver
Erste Seite 54	Artikelnummern 205	157
Erste und letzte Seite, anderes	PCL-Treiber	Reinigen
Papier verwenden 130	universell 38	Papierpfad 189
Seiten pro Blatt 55	Persönliche Jobs	Produkt 169
Papier, bestellen 204	Temporäres Speichern	RGB-Einstellungen 152
Papier, Spezial	(Windows) 139	
Drucken (Windows) 127	Position	<b>S</b>
Papierformat	Modellnummer 7	SAPx-Software 44
Anpassen 72	Seriennummer 7	Schilder, Drucken 142
Benutzerdefiniert, Macintosh-	PostScript Printer Description-	Schnelle Kopierjobs
Einstellungen 53	(PPD-)Dateien	Speichern (Windows) 139
Papierformate	integriert 51	Schnittstellenanschlüsse
Auswählen 115	PPDs	Position 6, 7
Benutzerdefinierte	enthalten 51	Schriftarten
auswählen 116	Prioritäten, Einstellungen 40, 49	EPS-Dateien,
Unterstützte 73	Private Jobs	Fehlerbehebung 202
Unterstützt für Duplexdruck	Permanent speichern	Schriften
75	(Windows) 140	Hochladen, Macintosh 51
	Problembearbeitung, Tools	Seiten
	Integrierter HP Webserver	langsame Drucken 193
	158	leer 193
		nicht gedruckt 193

Seitenformate	Speicher-DIMMs	Support
Anpassen von Dokumenten (Windows) 132	Sicherheit 162	HP Dienstprogramm, Seiten 51
Seiten pro Blatt	Speichern, Job	Online 217
Auswählen (Windows) 120	Einrichten von Optionen (Windows) 139	Systemanforderungen
Selbsthilfe	Macintosh-Einstellungen 51, 56	Integrierter HP Webserver 155
Zugreifen auf 172	Speichern von Jobs	
Service (Menü), Bedienfeld 33	Einrichten von Optionen (Windows) 139	<b>T</b>
Sicherheit	Macintosh-Einstellungen 56	Taiwan, EMI-Vorschrift 232
Verschlüsselte Festplatte 161	Permanente Kopien (Windows) 139	Tasten, Bedienfeld
Sicherheitseinstellungen	Permanente private Kopien (Windows) 140	Position 7
Integrierter HP Webserver 158	Prüfen und Anhalten (Windows) 139	TCP/IP
Sicherheitsmerkmale 63	Temporäre Kopien (Windows) 139	Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 66
Sicherheitsöffnung	Temporäre persönliche Jobs (Windows) 139	manuelles Konfigurieren von IPv6-Parametern 67
Position 7	Unter Windows 136	unterstützte Betriebssysteme 60
Skalieren von Dokumenten	Speicherung, Job	Technische Daten
Macintosh 53	Verfügbare Modi 136	Betriebsumgebung 222
Software	Spezialmedien	Technischer Kundendienst
Deinstallieren (Mac) 46, 49	Richtlinien 70	Online 217
Einstellungen 40, 49	Spezialpapier	Teilenummern
HP Dienstprogramm 51	Drucken (Windows) 127	Druckpatronen 205
HP Web Jetadmin 43	Richtlinien 70	Festplatten 205
Installieren, drahtgebundene	Spezifikationen	Liste 205
Netzwerke 65	elektrisch und akustisch 221	Temperatur, Voraussetzungen 222
Installieren, drahtgebundene	sRGB-Einstellungen 152	Tipps iii
Netzwerke (Mac) 48	Standard-Gateway, festlegen 66	Tonerauffangbehälter
Installieren, USB-Anschlüsse	Status	Ersetzen 98
für Mac 46	HP Dienstprogramm, Macintosh 51	Tonerpatronen. Siehe
integrierter Webserver 43	Macintosh-Dienste (Registerkarte) 57	Druckpatronen
Mac 51	Meldungen, Arten 176	ToughPaper 142
Probleme 198	Staus	Transferkit
Software-Lizenzvereinbarung	beheben 185	Teilenummer 206
213	Häufige Ursachen 177	Transparentfolien
unterstützte Betriebssysteme	Steuern von Druckaufträgen 88	Automatische Erkennung 88
46	Stopp-Taste 7	Drucken (Windows) 127
Unterstützte Betriebssysteme	Strom	Trapping 147
36	Verbrauch 221	Treiber
Windows-Software	Stromversorgung	Ändern von Einstellungen (Mac) 50
deinstallieren 42	Fehlerbehebung 173	Ändern von Einstellungen (Windows) 41
Solaris-Software 44	Subnetzmaske 66	Anpassen von Papierformat und Papiersorte 72
Speicher		Einstellungen 40
Im Lieferumfang enthalten 2, 51		Einstellungen (Mac) 54
Verbrauchsmaterialfehler 102		
Speicherchip		
Finden 96		
Speicherchip, Druckpatrone		
Beschreibung 212		

Einstellungen (Windows) 111  
Problembehebung (Mac) 200  
universell 38  
Unterstützte (Windows) 37  
Voreinstellungen (Mac) 54

## U

Uhr, Echtzeit  
einstellen 164  
Umgebung, Bedingungen 222  
Umschläge  
Ausrichtung beim Einlegen 82  
In Fach 1 einlegen 77  
Umschlagformate  
Unterstützte 73  
Umwelteigenschaften 3  
Universeller Druckertreiber 38  
UNIX-Software 44  
Untere rechte Klappe  
Papierstaus 181  
unterstützte Betriebssysteme 46  
Unterstützte Betriebssysteme 36  
Unterstütztes Papier 73  
USB-Anschluss  
Fehlerbehebung 193  
Fehlerbehebung Macintosh  
202  
USB-Konfiguration 61  
USB-Speicherzubehör  
Drucken von 144

## V

VCCI-Erklärung (Japan) 231  
Verbrauchsmaterial  
Artikelnummern 205  
bestellen 204  
Nicht von HP 95  
Recycling 95, 225  
Speicherfehler 102  
Verbrauchsmaterialien  
Fälschung 95  
Status, Anzeigen mit  
HP Dienstprogramm 51  
Verbrauchsmaterialstatus, Dienste  
(Registerkarte)  
Macintosh 57  
Verbrauchsmaterial-Statusseite  
Drucken 101  
Verbrauchsmaterial verwalten  
(Menü), Bedienfeld 24

Verknüpfungen (Windows)  
Erstellen 113  
Verwenden 112  
Voreinstellungen (Mac) 54  
Vorgedrucktes Papier  
Drucken (Windows) 125  
Vorsichtshinweise iii

## W

Warnhinweise iii  
Warnmeldungen, E-Mail 51  
Wasserzeichen  
Hinzufügen (Windows) 134  
Webbrowseranforderungen  
Integrierter HP Webserver  
155  
Websites  
Datenblatt zur  
Materialsicherheit (MSDS)  
228  
HP Web Jetadmin,  
herunterladen 160  
Kundenbetreuung 217  
Macintosh Kundenbetreuung  
217  
Produktpiraterie 95  
universeller Druckertreiber 38  
Wiederholt auftretende Fehler,  
Fehlerbehebung 192  
Windows  
Anpassen von Papierformat  
und Papiersorte 72  
Fehlerbehebung 199  
Treibereinstellungen 41  
universeller Druckertreiber 38  
Unterstützte Betriebssysteme  
36  
unterstützte Treiber 37

## Z

Zeit, Echtzeituhr einstellen 164  
Zubehör  
bestellen 204  
Teilenummern 205



© 2010 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

[www.hp.com](http://www.hp.com)



CE707-90906

